EDI-Anwendungsempfehlung
von GS1 Germany
Version 9.3

GS1 DE Gesamt

Bestellantwort
(ORDRSP)

EANCOM 2002 Syntax 3

Einführung 2
Business Terms 7
Nachrichtendiagramm 12
Nachrichtenstruktur 26
Segmentlayout 30
Verwendete Codes 140
Beispiel 296

Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der Auftragsdaten zwischen Geschäftspartnern beantwortet/bestätigt werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp ORDRSP 009 verwendet. Als Dokumentationstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Wichtiger Hinweis

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten

Introduction
„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

BusinessTerms
„BusinessTerms" bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

Diagram
„Diagram" listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

Structure
„Structure" listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

Segmentlayout
„Segmentlayout" stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

Einführung

Codes
"Codes" enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

Examples
„Examples" enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

Print
"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Geltungsbereich ORDRSP

Die Bestellantwort wird immer dann versendet, wenn die Preise nicht als Katalogdaten vorliegen. Dies gilt auch dann, wenn keine Änderungen der Bestellung vorliegen oder vorgemerkte Bücher ausgeliefert werden, da sich aufgrund der Preisbindung andere Preise als bei der Bestellung ergeben können.

Nur bestellte Handelsware darf in der ORDRSP avisiert werden. Leseexemplare und Artikel zur Verkaufsunterstützung sind nicht aufzuführen.

Nachrichtenaufbau

Kopf-Teil
Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum, -nummer und ursprünglicher Bestellung.

Positions-Teil
Angabe von GTIN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen und Abweichungen.

Summen-Teil
Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

Weitere Hinweise

Die einzigen Segmente und Datenelemente, die in der Bestellantwort vorhanden sein müssen, sind folgende:

Im Diagramm der Bestellung als "Muss" gekennzeichnete Segmente, inkl. der Wiederholung des NAD-Segments zur Identifikation von Käufer und Lieferant, usw.

Solche, die vorangehende Instruktionen in Kopf- oder Positionsteil ändern, bzw. Erklärungen oder Bedingungen hinzufügen. Wenn Segmente unterhalb LIN geändert werden, müssen auch alle Segmente unterhalb LIN erneut übertragen werden.

Jeder Änderungsvorschlag des Lieferanten kann vom Käufer durch Übermittlung einer neuen Bestellung oder einer Bestelländerung bestätigt werden. Die genaue Verfahrensweise sollte zwischen den Geschäftspartnern vereinbart und Bestandteil der Austauschvereinbarungen (EDI-Vertrag) werden.

Einführung

REFERENZIERUNGEN IM MEDIASEKTOR

Warenversorgung

Im Mediasektor werden für die Warenversorgung folgende Referenzierungen verwendet:

		ORDERS	ORDRSP	DESADV	INVOIC
Kopfteil	Bestellnummer des Käufers	**BGM DE 1004**	RFF ON	RFF ON	RFF ON
	Bestellnummer des Lieferanten	**BGM DE 1004**	RFF VN	RFF VN	RFF VN
	Bestellreferenz des Käufers	RFF CR	RFF CR	RFF CR	RFF CR
	Bestellreferenz des Lieferanten	RFF SS	RFF SS	RFF SS	RFF SS
	Nummer der Werbeaktion	RFF PD	RFF PD	RFF PD	RFF PD
	Nummer der Bestellantwort		**BGM DE 1004**	RFF POR	RFF POR
	Liefermeldungs-nummer			**BGM DE 1004**	RFF AAK
	Lieferschein-nummer			RFF DQ	RFF DQ
	Abteilungs-referenz			RFF SD	RFF SD
Positionsteil	Abteilungs-referenz	RFF SD	RFF SD	RFF SD	RFF SD
	Bestellreferenz des Lieferanten	**RFF SS**	**RFF SS**	**RFF SS**	**RFF SS**
	Bestellreferenz des Käufers	**RFF CR**	**RFF CR**	**RFF CR**	**RFF CR**
	Lieferschein-nummer			**RFF DQ**	**RFF DQ**
	Nummer der Werbeaktion	RFF PD	RFF PD	RFF PD	RFF PD

Einführung

Die BGM-Segmente sind MUSS-Segmente. Die fett gedruckten RFF-Segmente sind bedingte Muss-Elemente. Sie müssen im Positionsteil angegeben werden sofern nicht im Kopfteil ein Default-Wert definiert wurde.

Grundsätzlich ist die Bestellreferenz des Käufers (RFF+CR) ein bedingtes Musselement, bei herstellergenerierten Bestellungen (Vertreteraufträge, VMI-Prozesse) wird diese durch die Bestellreferenz des Lieferanten (RFF+SS) ersetzt. Es wird nur eine Bestellreferenz angegeben, entweder die des Käufers oder die des Lieferanten.

Anhang: Codeliste "Media"

Die folgenden Codewerte werden immer in Verbindung mit DE 3035 = 246 und DE 1131 = MEDIA verwendet.

Etiketteninhalte (ORDERS), FTX:

AF = Abholfachnummer
BF = Beliebiger Freitext
BI = Barcodeinformation
EA = Etikettenart
HA = Handlungsanweisung
NE = Name Endkunde
PT = Preistext
RN = Regalnummer

Konditionskennzeichen (ORDERS, ORDRSP, DESADV), FTX:

	ORDERS	ORDRSP	DESADV
DUN = vormerken, nein	x	x	x
DUY = vormerken, ja	x	x	x
ZRN = Zentralregulierung, nein	x		
ZRY = Zentralregulierung, ja	x		
OWN = optionale Weiterleitung Verlag, nein	x		
OWY = optionale Weiterleitung Verlag, ja	x		
RWN = Remissionswunsch, nein	x		
RWY = Remissionswunsch, ja	x		
ACN = á condition (Konsignation), nein	x		
ACY = á condition (Konsignation), ja	x		
PKN = Parkkennzeichen, nein	x	x	
PKY = Parkkennzeichen, ja	x	x	
TUN = Titelumleitung, nein	x	x	
TUY = Titelumleitung, ja	x	x	
PWN = Partiewunsch, nein	x		
PWY = Partiewunsch, ja	x		
FSN = Weiterleitung an Verlag erfolgt, nein		x	
FSY = Weiterleitung an Verlag erfolgt, ja		x	

Einführung

Rücksende- und Rücknahmegründe (RETANN, RETINS), CDI:

AC = Zuviel geliefert
AG = Liefertermin überschritten
ALP = Aufhebung Ladenpreis
AT = Artikel nicht bestellt
DME = Ware beschädigt
FLG = Fehllieferung
VEV = Vertraglich vereinbart
X39 = Technische Mängel (inklusive Fehldruck)

Verfahrensanweisung (RETINS), CDI:

TBZ = Titelblatt zurücksenden

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Abholstelle-Name 1	40	NAD	SG3#5	C080	3036
Abholstelle-Name 2	40	NAD	SG3#5	C080	3036
Abholstelle-Name 3	40	NAD	SG3#5	C080	3036
Abholstelle-Ort	40	NAD	SG3#5		3164
Abholstelle-Postleitzahl	40	NAD	SG3#5		3251
Abholstelle-Straße	40	NAD	SG3#5	C059	3042
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB		S002	0004
Adresse für Rückleitung	2	UNB		S002	0008
Aktionsware	56	PIA	SG26#1	C212	7140
Angaben auf Geschäftsbriefen	25	RFF	SG3#1\SG4#1	C506	1154
Angaben auf Geschäftsbriefen	29	RFF	SG3#2\SG4#1	C506	1154
Anwendungsreferenz	2	UNB			0026
Anzahl Einheiten pro Lage	61	MEA	SG26#1	C174	6314
Anzahl Lagen pro Ladungsträger	60	MEA	SG26#1	C174	6314
Anzahl Packstücke	92	PAC	SG26#1\SG32#1		7224
Artikelgewicht	62	MEA	SG26#1	C174	6314
Artikelkondition	95	ALC	SG26#1\SG41#1		5463
Artikelnummer des Käufers	52	PIA	SG26#1	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten	51	PIA	SG26#1	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)	54	PIA	SG26#1	C212	7140
Auftragsbestätigungsdatum	5	DTM		C507	2380
Auftragsbestätigungsnummer	4	BGM		C106	1004
Auftragsnummer Lieferant	21	RFF	SG1#4	C506	1154
Auftragsreferenz des Verkäufers	20	RFF	SG1#3	C506	1154
Auftragsreferenz des Verkäufers	87	RFF	SG26#1\SG31#2	C506	1154
Ausgelieferte Menge	64	QTY	SG26#1	C186	6060
Beschreibung Ersatzartikel	58	IMD	SG26#1	C273	7008
Bestellart-Limitplanung	16	FTX		C107	4441
Bestelldatum	18	DTM	SG1#1	C507	2380
Bestellnummer / Auftragsnummer	17	RFF	SG1#1	C506	1154
Bestellreferenz	19	RFF	SG1#2	C506	1154
Bestellreferenz	86	RFF	SG26#1\SG31#1	C506	1154
Bestätigungsanforderung	2	UNB			0031
Datenaustauschreferenz, Anfang	2	UNB			0020
Datenaustauschreferenz, Ende	102	UNZ			0020
Datum der Dateierstellung	2	UNB		S004	0017
Dezimalzeichen	1	UNA			UNA3
Dokumentenart	4	BGM		C002	1001
EANCOM	2	UNB			0032
Empfohlener Ladenverkaufspreis	82	PRI	SG26#1\SG30#3	C509	5118

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB		S003	0010
Endempfänger-Name 1	42	NAD	SG3#6	C080	3036
Endempfänger-Name 2	42	NAD	SG3#6	C080	3036
Endempfänger-Name 3	42	NAD	SG3#6	C080	3036
Endempfänger-Ort	42	NAD	SG3#6		3164
Endempfänger-Postleitzahl	42	NAD	SG3#6		3251
Endempfänger-Straße	42	NAD	SG3#6	C059	3042
Ersatzartikel	53	PIA	SG26#1	C212	7140
Farbe bzw. Größe	59	IMD	SG26#1	C273	7008
Farbe bzw. Größe, codiert	59	IMD	SG26#1	C273	7009
Fixdatum für Zahlung	45	PAT	SG9#1		4279
Freigabezeichen	1	UNA			UNA4
Frühester Liefertermin	7	DTM		C507	2380
Frühester Liefertermin (Artikelebene)	69	DTM	SG26#1	C507	2380
Gebundener Ladenverkaufspreis	84	PRI	SG26#1\SG30#4	C509	5118
Gesamtpositionsbetrag	100	MOA		C516	5004
Gesamtzahl der Segmente	101	UNT			0074
Geschäftsmodell, Code	14	ALI			4183
GLN des Endempfängers	42	NAD	SG3#6	C082	3039
GLN des Ersatzlieferanten	94	NAD	SG26#1\SG37#1	C082	3039
GLN des Warenempfängers	35	NAD	SG3#4	C082	3039
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA			UNA1
GTIN Globale Artikelidentnummer	50	LIN	SG26#1	C212	7140
Identifikation der Abholstelle	40	NAD	SG3#5	C082	3039
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	28	NAD	SG3#2	C082	3039
Identifikation des Lieferanten	24	NAD	SG3#1	C082	3039
Identifikation des Rechnungsempfängers	34	NAD	SG3#3	C082	3039
Internationale Zählpunktbezeichnung	49	LOC	SG10#1\SG11#1	C517	3224
Interne Identifikation für den Warenempfänger	36	RFF	SG3#4\SG4#1	C506	1154
Kommunikationsnummer Auftragsbearbeitung	33	COM	SG3#2\SG6#1	C076	3148
Kommunikationsnummer Lieferanschrift	39	COM	SG3#4\SG6#1	C076	3148
Konditionskennzeichen	15	FTX		C107	4441
Konditionskennzeichen	77	FTX	SG26#1	C107	4441
Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung	32	CTA	SG3#2\SG6#1	C056	3413
Kontaktperson oder -abteilung Lieferanschrift	38	CTA	SG3#4\SG6#1	C056	3413

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Kundenartikelnummer	55	PIA	SG26#1	C212	7140
Kundennummer im Lieferantensystem	37	RFF	SG3#4\SG4#2	C506	1154
Lieferdatum, gefordert	6	DTM		C507	2380
Lieferdatum, gefordert (Artikelebene)	68	DTM	SG26#1	C507	2380
Listenpreis je bestellter Einheit	79	PRI	SG26#1\SG30#1	C509	5118
Meldenummern	78	FTX	SG26#1	C107	4441
Mengenabweichung	76	QVR	SG26#1	C279	6064
Mindestrestlaufzeit / Lagerfähigkeit	67	DTM	SG26#1	C507	2380
Nachrichten-Referenznummer	3	UNH			0062
Nachzuliefernde Menge	65	QTY	SG26#1	C186	6060
Nettoabgabepreis	80	PRI	SG26#1\SG30#2	C509	5118
Nummer der Verkaufsabteilung	88	RFF	SG26#1\SG31#3	C506	1154
Nummer der Werbeaktion	22	RFF	SG1#5	C506	1154
Nummer der Werbeaktion (Position)	89	RFF	SG26#1\SG31#4	C506	1154
Nummer des Bestellers vom Lieferanten vergeben	30	RFF	SG3#2\SG4#2	C506	1154
Partiemenge	66	QTY	SG26#1	C186	6060
Paßwort Übertragungsdatei	2	UNB		S005	0022
Positionsnummer	50	LIN	SG26#1		1082
Positionsnummer des Bestellzeichens (Positionsreferenz).	90	RFF	SG26#1\SG31#5	C506	1156
Positionsreferenz (Position)	90	RFF	SG26#1\SG31#5	C506	1154
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA			UNA5
Rückgabedatum	12	DTM		C507	2380
Rückgabedatum	75	DTM	SG26#1	C507	2380
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA			UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA			UNA6
Spätester Liefertermin	8	DTM		C507	2380
Spätester Liefertermin (Artikelebene)	70	DTM	SG26#1	C507	2380
Stornierung bei Nichtlieferung	9	DTM		C507	2380
Stornierung bei Nichtlieferung (Artikelebene)	71	DTM	SG26#1	C507	2380
Syntax-Version	2	UNB		S001	0002
Teillieferung, Status	13	ALI			4183
Terminplan (Positionsebene)	74	DTM	SG26#1	C507	2380
Terminplan, (Kopfebene)	11	DTM		C507	2380
Test-Kennzeichen	2	UNB			0035

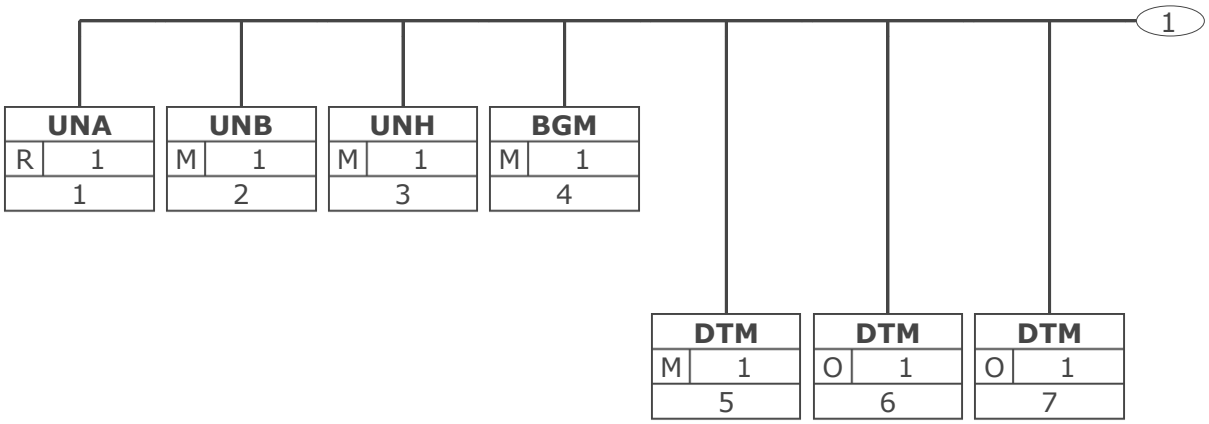
Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Transportart	48	TDT	SG10#1	C228	8179
Umsatzsteuer Belegebene	43	TAX	SG7#1	C241	5153
Umsatzsteuer Positionsebene	93	TAX	SG26#1\SG36#1	C241	5153
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Lieferanten/Rechnungsstellers	26	RFF	SG3#1\SG4#2	C506	1154
Ursprüngliche Bestellmenge	63	QTY	SG26#1	C186	6060
Valutadatum	46	DTM	SG9#1	C507	2380
Verfügbarkeit, (Artikelebene)	73	DTM	SG26#1	C507	2380
Verpackungsart	92	PAC	SG26#1\SG32#1	C202	7065
Versanddatum	10	DTM		C507	2380
Versanddatum, (Artikelebene)	72	DTM	SG26#1	C507	2380
Warenempfänger-Land, codiert	35	NAD	SG3#4		3207
Warenempfänger-Name 1	35	NAD	SG3#4	C080	3036
Warenempfänger-Name 2	35	NAD	SG3#4	C080	3036
Warenempfänger-Name 3	35	NAD	SG3#4	C080	3036
Warenempfänger-Ort	35	NAD	SG3#4		3164
Warenempfänger-Postleitzahl	35	NAD	SG3#4		3251
Warenempfänger-Straße	35	NAD	SG3#4	C059	3042
Warengruppe	57	PIA	SG26#1	C212	7140
Weiterleitungsadresse	2	UNB		S003	0014
Währung der Bestellung	44	CUX	SG8#1	C504	6345
Währung des Preises	81	CUX	SG26#1\SG30#2	C504	6345
Währung des Preises	83	CUX	SG26#1\SG30#3	C504	6345
Währung des Preises	85	CUX	SG26#1\SG30#4	C504	6345
Zahlungsziel	47	PAT	SG9#2		4279
Zahlungsziel in Tagen	47	PAT	SG9#2	C112	2152
Zeichensatz	2	UNB		S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2	UNB		S004	0019
Zu-/Abschlagsbetrag	97	MOA	SG26#1\SG41#1\SG44#1	C516	5004
Zu-/Abschlagssatz in Prozent	96	PCD	SG26#1\SG41#1\SG43#1	C501	5482
Zusatzidentifikation Abholstelle	41	RFF	SG3#5\SG4#1	C506	1154
Zuschlags-/Abschlagsbasis Positionskondition	98	MOA	SG26#1\SG41#1\SG44#2	C516	5004
Zusätzliche Partneridentifikation (Käufer)	31	RFF	SG3#2\SG4#3	C506	1154
Zusätzliche Partneridentifikation (Lieferant)	27	RFF	SG3#1\SG4#3	C506	1154
ÖKO-Kontrollstelle	23	RFF	SG1#6	C506	1154
ÖKO-Kontrollstelle (Artikel)	91	RFF	SG26#1\SG31#6	C506	1154

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment Seg.-Nr. Segment SG	Datenelement DEG DE
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	102 UNZ	0036

Nachrichtendiagramm

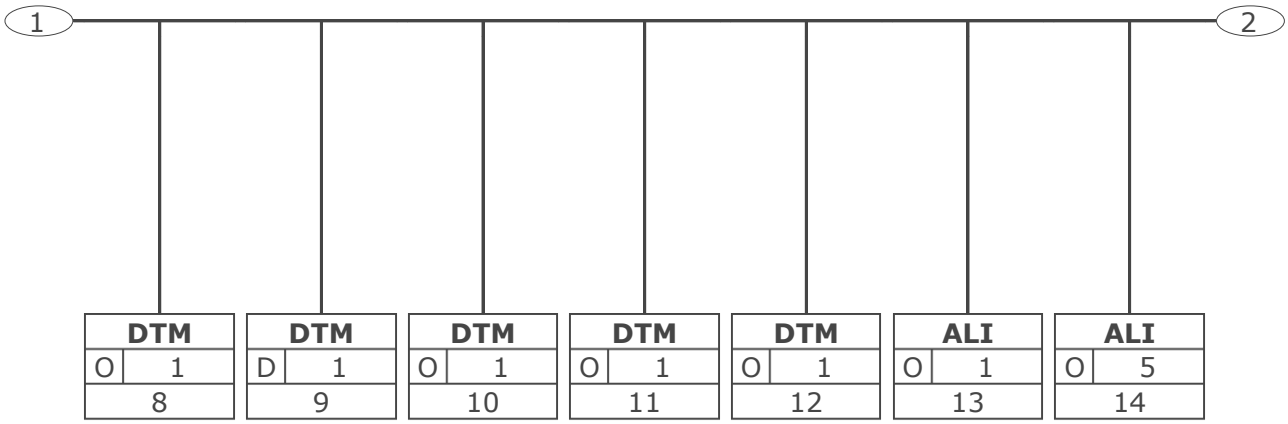


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm

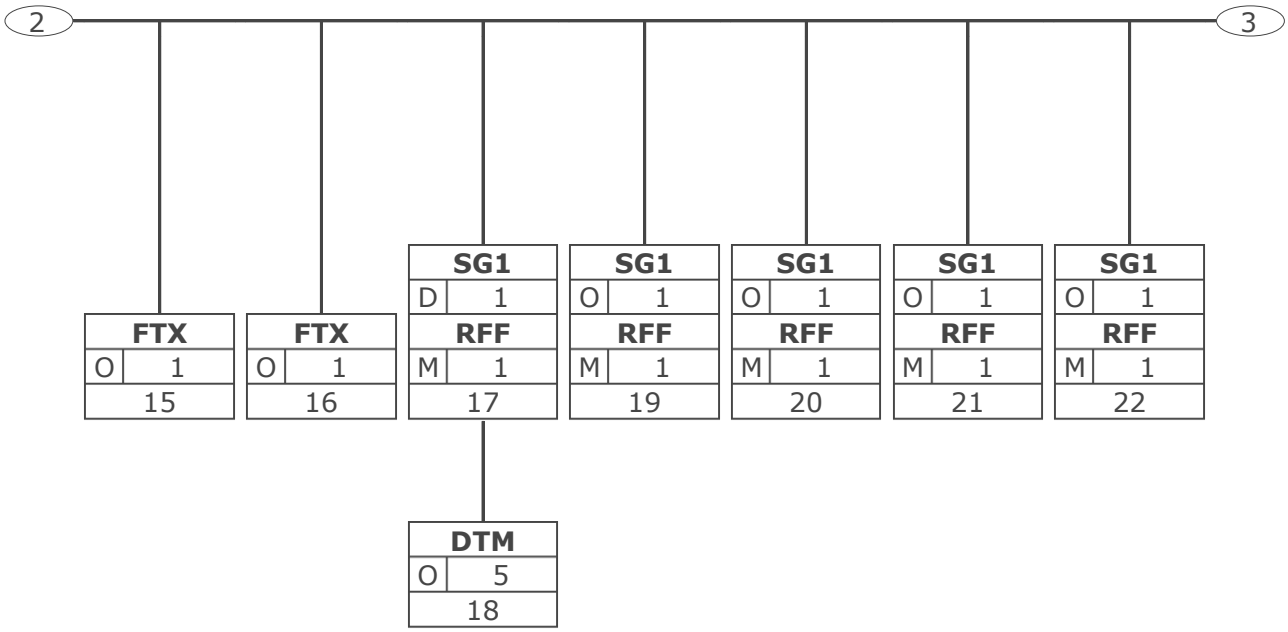


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

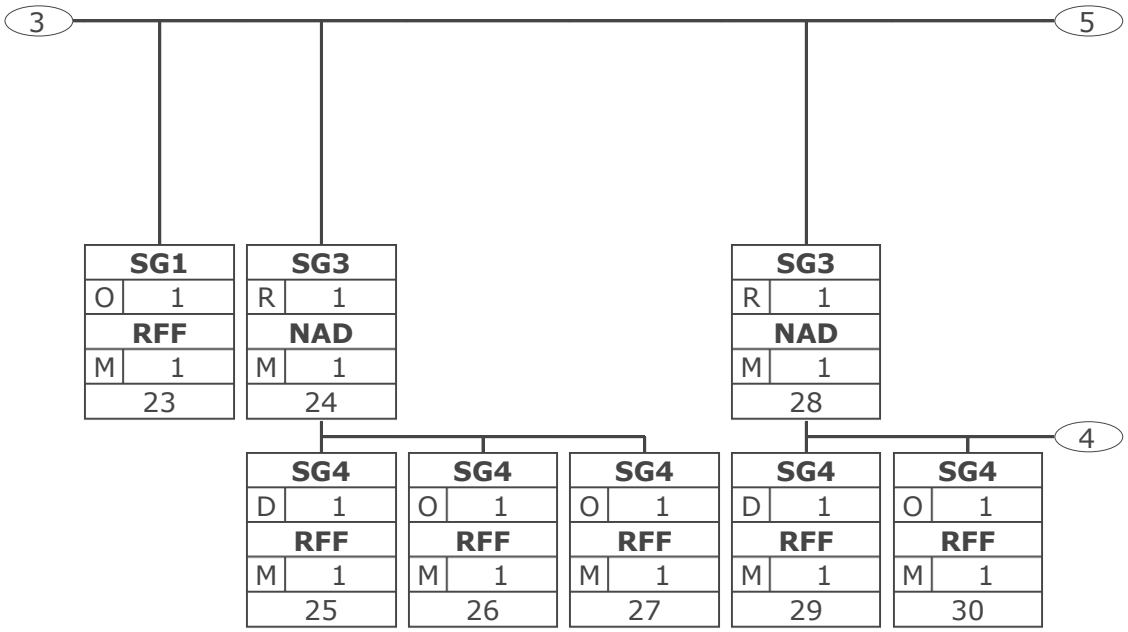
Nachrichtendiagramm



Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm

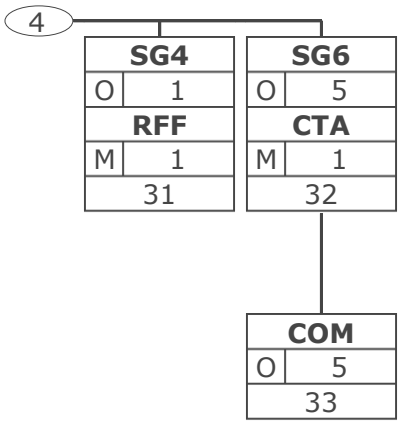


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm

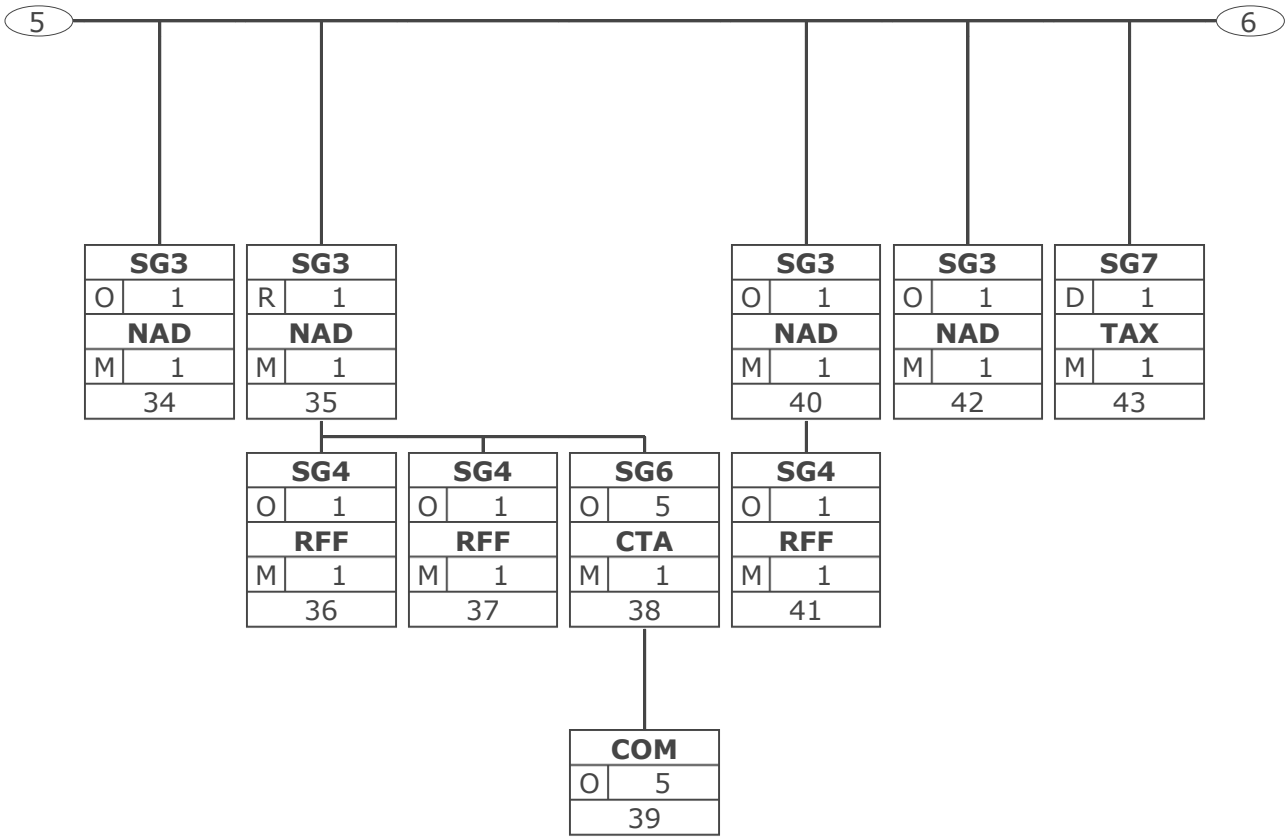


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm

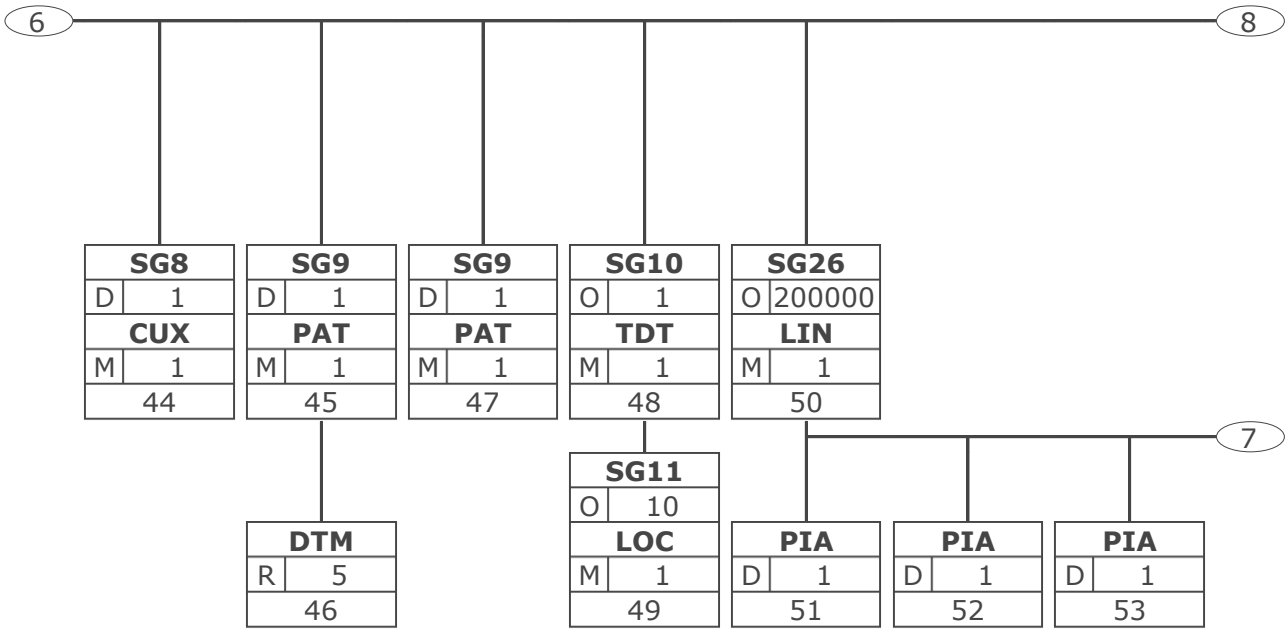


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm

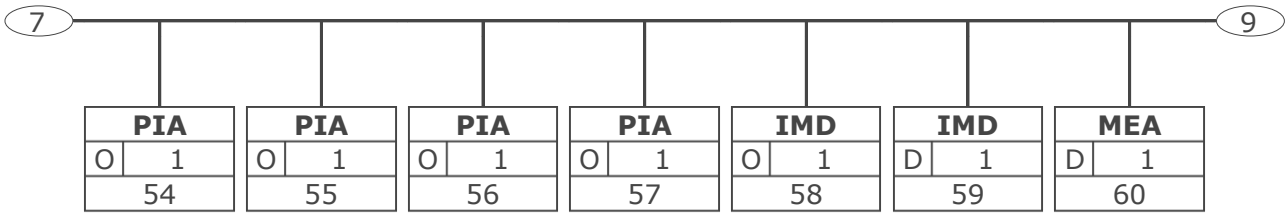


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm

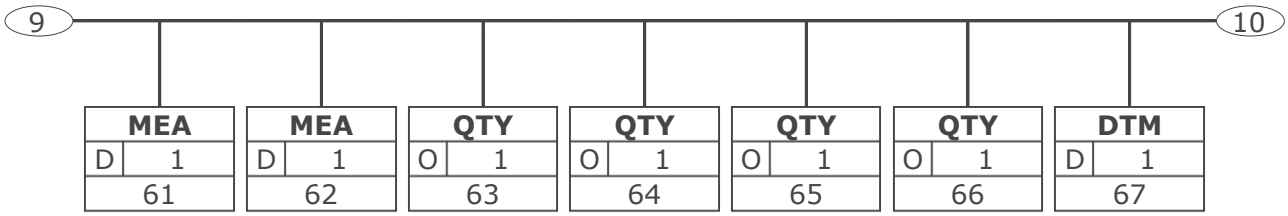


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm

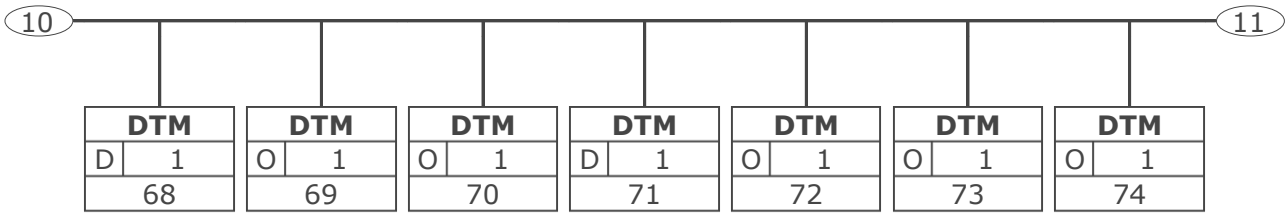


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm

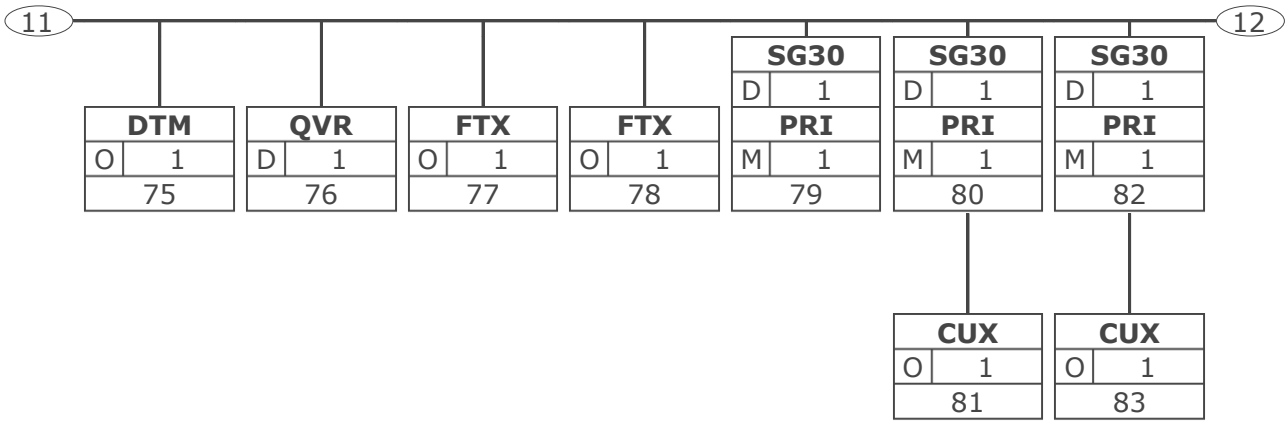


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm

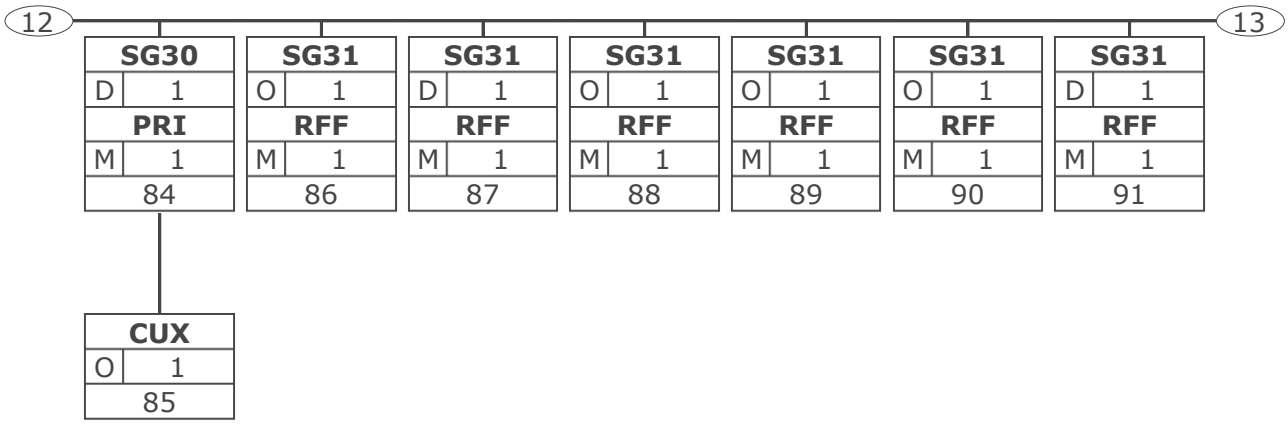


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm

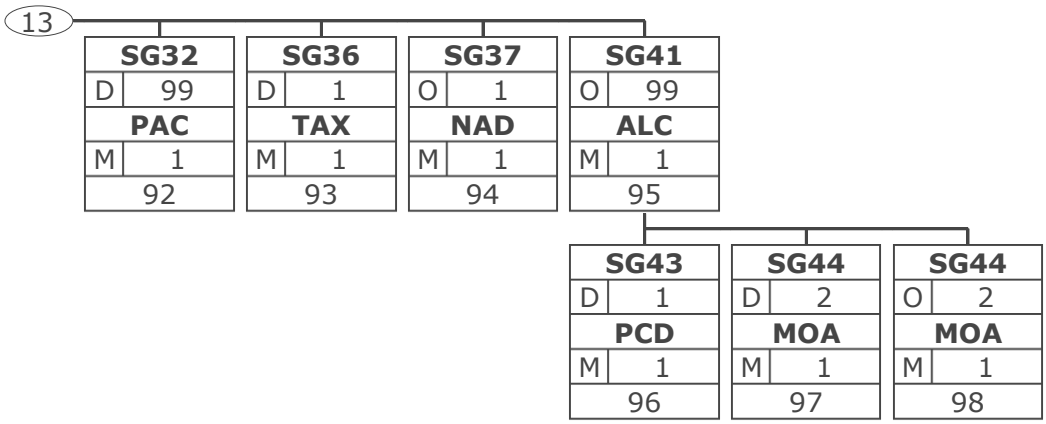


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

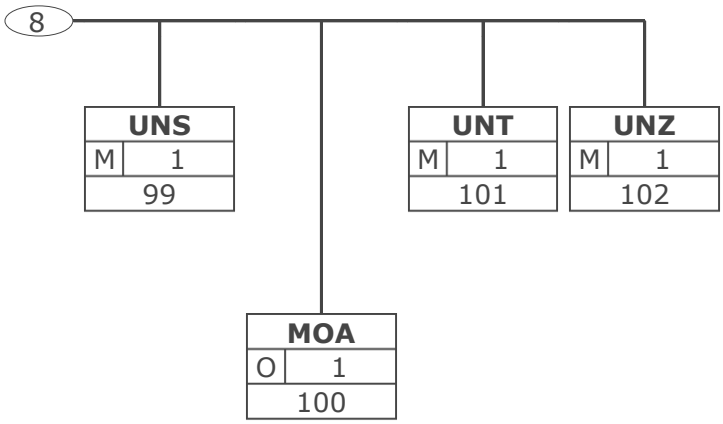
Nachrichtendiagramm



Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
Kopf-Teil				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Bestellantwort/Auftragsbestätigungsnummer
DTM	5	M	1	Bestätigungsdatum ggf. mit Uhrzeit
DTM	6	O	1	Lieferdatum, gefordert
DTM	7	O	1	Frühester Liefertermin
DTM	8	O	1	Spätester Liefertermin
DTM	9	D	1	Stornierung bei Nichtlieferung
DTM	10	O	1	Versanddatum
DTM	11	O	1	Lieferdatum/-zeit, aktueller Terminplan
DTM	12	O	1	Rückgabedatum
ALI	13	O	1	Teillieferung
ALI	14	O	5	Geschäftsmodell
FTX	15	O	1	Konditionskennzeichen
FTX	16	O	1	Bestellart-Limitplanung
SG1		D	1	RFF-DTM
RFF	17	M	1	Bestellnummer / Auftragsnummer
DTM	18	O	5	Bestelldatum
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	19	M	1	Bestellreferenz
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	20	M	1	Referenznummer des Verkäufers
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	21	M	1	Auftragsnummer des Lieferanten
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	22	M	1	Nummer der Werbeaktion
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	23	M	1	BIO-ÖKO-Kennzeichnung
SG3		R	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
NAD	24	M	1	Identifikation des Lieferanten
SG4		D	1	RFF
RFF	25	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG4		O	1	RFF
RFF	26	M	1	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Lieferanten/Rechnungsstellers
SG4		O	1	RFF
RFF	27	M	1	Zusätzliche Partneridentifikation (Lieferant)
SG3		R	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
NAD	28	M	1	Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers
SG4		D	1	RFF
RFF	29	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG4		O	1	RFF
RFF	30	M	1	Nummer des Bestellers vom Lieferanten vergeben
SG4		O	1	RFF
RFF	31	M	1	Zusätzliche Partneridentifikation (Käufer)
SG6		O	5	CTA-COM
CTA	32	M	1	Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung
COM	33	O	5	Kommunikationsnummer Auftragsbearbeitung
SG3		O	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
NAD	34	M	1	Identifikation des Rechnungsempfängers
SG3		R	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
NAD	35	M	1	GLN des Warenempfängers
SG4		O	1	RFF
RFF	36	M	1	Interne Identifikation für den Warenempfänger
SG4		O	1	RFF
RFF	37	M	1	Kundennummer im Lieferantensystem
SG6		O	5	CTA-COM
CTA	38	M	1	Kontaktperson oder -abteilung Lieferanschrift
COM	39	O	5	Kommunikationsnummer Lieferanschrift
SG3		O	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
NAD	40	M	1	Identifikation der Abholstelle
SG4		O	1	RFF
RFF	41	M	1	Zusatzidentifikation Abholstelle
SG3		O	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
NAD	42	M	1	GLN des Endempfängers
SG7		D	1	TAX-MOA
TAX	43	M	1	Umsatzsteuer Belegebene
SG8		D	1	CUX-DTM
CUX	44	M	1	Währung der Bestellung
SG9		D	1	PAT-DTM-PCD-MOA
PAT	45	M	1	Fixdatum für Zahlung
DTM	46	R	5	Valutadatum
SG9		D	1	PAT-DTM-PCD-MOA
PAT	47	M	1	Zahlungsziel
SG10		O	1	TDT-SG11
TDT	48	M	1	Transportart
SG11		O	10	LOC-DTM
LOC	49	M	1	Zählpunktbezeichnung
Positions-Teil				
SG26		O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
LIN	50	M	1	GTIN
PIA	51	D	1	Artikelnummer des Lieferanten
PIA	52	D	1	Artikelnummer des Käufers
PIA	53	D	1	Ersatzartikel
PIA	54	O	1	Lieferantenartikelnummer (sekundär Ident.)
PIA	55	O	1	Kundenartikelnummer
PIA	56	O	1	Aktionsware
PIA	57	O	1	Warengruppe
IMD	58	O	1	Beschreibung des Ersatzartikels
IMD	59	D	1	Farbe bzw. Größe
MEA	60	D	1	Anzahl Lagen pro Ladungsträger
MEA	61	D	1	Anzahl Einheiten pro Lage
MEA	62	D	1	Artikelgewicht
QTY	63	O	1	Ursprüngliche Bestellmenge
QTY	64	O	1	Ausgelieferte Menge
QTY	65	O	1	Nachzuliefernde Menge
QTY	66	O	1	Partiemenge Buch
DTM	67	D	1	Mindestrestlaufzeit / Lagerfähigkeit

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
DTM	68	D	1	Lieferdatum, gefordert (Artikelebene)
DTM	69	O	1	Frühester Liefertermin (Artikelebene)
DTM	70	O	1	Spätester Liefertermin (Artikelebene)
DTM	71	D	1	Stornierung bei Nichtlieferung (Artikelebene)
DTM	72	O	1	Versanddatum (Artikelebene)
DTM	73	O	1	Verfügbarkeit (Artikelebene)
DTM	74	O	1	Lieferdatum/-zeit, aktueller Terminplan
DTM	75	O	1	Rückgabedatum (Artikelebene)
QVR	76	D	1	Mengenabweichung
FTX	77	O	1	Konditionskennzeichen
FTX	78	O	1	Meldenummern
SG30		D	1	PRI-CUX-DTM
PRI	79	M	1	Listenpreis je bestellter Einheit
SG30		D	1	PRI-CUX-DTM
PRI	80	M	1	Nettoabgabepreis
CUX	81	O	1	Währung des Nettoabgabepreises
SG30		D	1	PRI-CUX-DTM
PRI	82	M	1	Empfohlener Ladenverkaufspreis
CUX	83	O	1	Währung des empfohlenen Ladenverkaufpreises
SG30		D	1	PRI-CUX-DTM
PRI	84	M	1	Gebundener Ladenverkaufspreis
CUX	85	O	1	Währung des gebundenen Ladenverkaufpreises
SG31		O	1	RFF-DTM
RFF	86	M	1	Bestellreferenz
SG31		D	1	RFF-DTM
RFF	87	M	1	Referenznummer des Verkäufers
SG31		O	1	RFF-DTM
RFF	88	M	1	Abteilungsreferenz
SG31		O	1	RFF-DTM
RFF	89	M	1	Nummer der Werbeaktion
SG31		O	1	RFF-DTM
RFF	90	M	1	Bestellzeichen (Positionsreferenz)
SG31		D	1	RFF-DTM
RFF	91	M	1	BIO-ÖKO-Kennzeichnung
SG32		D	99	PAC-QTY-SG34
PAC	92	M	1	Verpackungsangaben
SG36		D	1	TAX-MOA
TAX	93	M	1	Umsatzsteuer Positionsebene
SG37		O	1	NAD-SG40
NAD	94	M	1	Identifikation des Ersatzlieferanten
SG41		O	99	ALC-ALI-DTM-SG42-SG43-SG44-SG45-SG46
ALC	95	M	1	Artikelkondition
SG43		D	1	PCD-RNG
PCD	96	M	1	Zu-/Abschlagssatz in Prozent
SG44		D	2	MOA-RNG
MOA	97	M	1	Zu-/Abschlagsbetrag
SG44		O	2	MOA-RNG
MOA	98	M	1	Zuschlags-/Abschlagsbasis Positionskondition
Summen-Teil				
UNS	99	M	1	Abschnitts-Kontrollsegment
MOA	100	O	1	Gesamtpositionsbetrag

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNT	101	M	1	Anzahl Segmente der Nachricht
UNZ	102	M	1	Übertragungsdatei Ende

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
1	**UNA**	R	1	Trennzeichen-Vorgabe

Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppendatenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: " ' "

Segmentstatus: Muss

Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Beispiel: `UNA:+.? '`
Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.
2	**UNB**	M	1

Nutzdaten-Kopfsegment

Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M	*	UNOA UN/ECE-Zeichensatz A UNOB UN/ECE-Zeichensatz B UNOC UN/ECE-Zeichensatz C UNOD UN/ECE-Zeichensatz D UNOE UN/ECE-Zeichensatz E UNOF UN/ECE-Zeichensatz F
Syntax-Version	0002	Syntax-Versionsnummer	n1	M	*	3 Version 3
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
Paßwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	*	AA Referenz BB Paßwort
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Nachrichtentyp enthält
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	*	A Höchste Priorität
Bestätigungsanforderung	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
EANCOM	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	R		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
Test-Kennzeichen	0035	Test-Kennzeichen	n1	O	*	1 Testübertragung

Segmentstatus: Muss

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:
Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:
Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:
Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenemfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032:
Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: `UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+181013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1'`
Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2018, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil
Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
3	**UNH**	M	1	Nachrichten-Kopfsegment

Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichten-Referenznummer	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	ORDRSP Bestellantwort
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN009 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)

Segmentstatus: Muss

Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.

Beispiel: `UNH+1+ORDRSP:D:01B:UN:EAN009'`
Identifikationsdaten der ORDRSP-Nachricht. Die Nachrichtenreferenznummer "1" muss im UNT-Segment am Nachrichtenende wiederholt werden.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
4	**BGM**	M	1	Beginn der Nachricht

Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
Dokumentenart	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	231 Bestellantwort
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	1000	Dokumentenname	an..35	O		
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten-Identifikation		R		
Auftragsbestätigungsnummer	1004	Dokumentennummer	an..35	R		Auftragsbestätigungsnummer, vergeben vom Sender des Dokuments.
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	4 Änderung 27 Nicht akzeptiert 29 Akzeptiert ohne Änderung

Segmentstatus: Muss

Das BGM-Segment dient zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.

Erläuterungen zu DE 1225:

Die codierte Nachrichtenfunktion ist ein kritisches Element in diesem Segment. Die restriktiven Codewerte haben folgende Definitionen:

4 = Änderung - Der Lieferant ist bereit, die Güter oder Dienstleistungen einer Bestellung oder Bestelländerung zu liefern, aber er fordert die Änderung einer oder mehrerer Positionen.
27 = Nicht akzeptiert - Der Lieferant lehnt es ab, die Güter der Bestellung oder Bestelländerung zu liefern.
29 = Ohne Änderung akzeptiert - Der Lieferant akzeptiert, Güter oder Dienstleistungen gemäß den Bedingungen einer Bestellung oder Bestelländerung zu liefern.

Beispiel: `BGM+231:::X+128222+29'`
Die Bestellantwort hat die Auftragsbestätigungsnummer 128222.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
5	**DTM**	M	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit
Auftragsbestätigungsdatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM

Segmentstatus: Muss

Dieses Segment wird zur Angabe des Bestätigungsdatums verwendet. Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Bestellantwort angegeben werden.

Beispiel: `DTM+137:20181020:102'`
Dieses Beispiel weist den 20. Oktober 2018 als Bestätigungsdatum aus.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
6	**DTM**	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	2 Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert
Lieferdatum, gefordert	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, wenn der Lieferant eine Änderung des vom Käufer geforderten Liefertermins mitteilen will.

Beispiel: `DTM+2:20181028:102'`
Dieses Beispiel ändert das Lieferdatum auf den 28. Oktober 2018.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
7	**DTM**	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	64 Lieferdatum/-zeit, frühestes
Frühester Liefertermin	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung der Waren benutzt.

Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes schließt die Verwendung der Codewerte 2, 69 und 200 aus.

Beispiel: `DTM+64:201810230800:203'`
Dieses Beispiel fordert die Lieferung frühestens am 23. Oktober 2018 um 8.00 Uhr.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
8	**DTM**	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	63 Lieferdatum/-zeit, spätestes
Spätester Liefertermin	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung der Waren benutzt.

Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes schließt die Verwendung der Codewerte 2, 69 und 200 aus.

Beispiel: `DTM+63:201810291500:203'`
Dieses Beispiel fordert die Lieferung spätestens am 29. Oktober 2018 um 15.00 Uhr.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
9	**DTM**	D	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	61 Stornierung, wenn nicht bis zum angegebenen Datum geliefert
Stornierung bei Nichtlieferung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM

Segmentstatus: Abhängig, Stornierung der Bestellung, wenn nicht zum geforderten Termin geliefert werden kann.

Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung der Waren benutzt.

Beispiel: `DTM+61:201810230800:203'`
Dieses Beispiel fordert die Stornierung der Lieferung wenn nicht bis zum 23. Oktober 2018 um 8.00 Uhr geliefert wird.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
10	**DTM**	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	11 Versanddatum und/oder -zeit
Versanddatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, wenn der Lieferant das Versanddatum mitteilen will.

Beispiel: `DTM+11:20181028:102'`
Versanddatum ist der 28. Oktober 2018.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
11	**DTM**	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	67 Lieferdatum/-zeit, aktueller Terminplan
Terminplan, (Kopfebene)	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 602 JJJJ 610 JJJJMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, wenn der Artikel nach dem vereinbarten Terminplan geliefert wird.

Beispiel: `DTM+67:20181028:102'`
Lieferdatum/-zeit, aktueller Terminplan ist der 28. Oktober 2018.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
12	**DTM**	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	557 Rückgabedatum
Rückgabedatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, um das Rückgabedatum anzugeben.

Beispiel: `DTM+557:20181028:102'`
Spätestes Rückgabedatum ist der 28. Oktober 2018.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
13	**ALI**	O	1	Zusätzliche Angaben

Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3239	Ursprungsland, Code	an..3	N		
	9213	Zollregelungsart, Code	an..3	N		
Teillieferung, Status	4183	Sonderkondition, Code	an..3	R		X1 Keine Nachlieferung bei Teillieferung (GS1 Temporary Code) X2 Nachlieferung bei Teillieferung akzeptiert (GS1 Temporary Code) 144 Kompletten Auftrag ausliefern

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Übertragung des Teillieferungstatus verwendet.

Die Angabe gilt für alle bestellten Artikel und kann auf Positionsebene überschrieben werden.

Beispiel: `ALI+++X2'`
Teillieferung zugelassen.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
14	**ALI**	O	5	Zusätzliche Angaben

Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3239	Ursprungsland, Code	an..3	N		
	9213	Zollregelungsart, Code	an..3	N		
Geschäftsmodell, Code	4183	Sonderkondition, Code	an..3	R	*	66 Concessions 69 Filialdepot 84 Lagerdepot 90 Handelsbestand 109 Verkauf in Kommission

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Übertragung des Geschäftsmodells verwendet.

Die Angabe gilt für alle bestellten Artikel.

Beispiel: `ALI+++66'`
Das Geschäftsmodell ist Kommission.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
15	**FTX**	O	1	Freier Text

Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	PUR Beschaffungsinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
Konditionskennzeichen	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	DUN vormerken, nein DUY vormerken, ja PKN Parkkennzeichen, nein PKY Parkkennzeichen, ja TUN Titelumleitung, nein TUY Titelumleitung, ja FSN Weiterleitung an Verlag erfolgt, nein FSY Weiterleitung an Verlag erfolgt, ja
	1131	Codeliste, Code	an..17	R	*	MEDIA Media (Fixwert)
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 GS1 Germany

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment können Konditionskennzeichen für die Bestellantwort in codierter Form mitgeteilt werden.

Die Angabe gilt für alle Artikel der Bestellantwort und kann auf Positionsebene überschrieben werden.

Beispiel: `FTX+PUR+1+DUN:MEDIA:246'`
Nicht vormerken.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
16	**FTX**	O	1	Freier Text

Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	ORI Auftragsanweisungen
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
Bestellart-Limitplanung	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	VOR-ORDER Kennzeichen wird gesetzt für Aufträge zur Erstausstattung in einer Saison NACH-ORDER Kennzeichen zur Beauftragung der Nachlieferung in einer Saison NOS-ORDER Die Bestellung ist für NOS (Never out of stock)-Artikel, der kontinuierlich nachbestellt und nachgeliefert werden. (CRP)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 GS1 Germany

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment können die erteilten Aufträge gegen unterschiedliche Limit-Töpfe verrechnet werden.

Beispiel: `FTX+ORI+1+NOS-ORDER::246'`
Die Bestellantwort ist eine NOS-ORDER.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
17	**SG1**	D	1	RFF-DTM
	RFF	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ON Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer)
Bestellnummer / Auftragsnummer	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Abhängig

Dieses Segment muss benutzt werden, um die Bestellnummer/Auftragsnummer zu übermitteln, auf die sich die Bestellantwort bezieht. Bei CRP-Aufträgen liegt diese nicht vor, die Segmentgruppe wird ausgelassen.

Beispiel: `RFF+ON:4711'`
Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
18	**SG1**	D	1	RFF-DTM
	DTM	O	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/-zeit
Bestelldatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.

Beispiel: `DTM+171:20180301:102'`
Der Kundenauftrag ist vom 01.03.2018.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG1	O	1	RFF-DTM
19	**RFF**	M	1	Referenzangaben
	Zur Angabe einer Referenz.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	CR Referenznummer des Kunden
Bestellreferenz	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Dieses RFF-Segment wird benutzt, um die Bestellreferenz anzugeben, auf die sich die gesamte Bestellantwort bezieht.

Die Angabe gilt für alle Artikel der Bestellantwort und kann auf Positionsebene überschrieben werden.

Beispiel: `RFF+CR:4711'`
Die Bestellantwort bezieht sich auf die Bestellreferenz 4711.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
20	**SG1**	O	1	RFF-DTM
	RFF	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	SS Referenznummer des Verkäufers
Auftragsreferenz des Verkäufers	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Referenznummer des Verkäufers anzugeben, auf die sich die gesamte Bestellantwort bezieht.

Die Angabe gilt für alle Artikel der Bestellantwort und kann auf Positionsebene überschrieben werden.

Beispiel: `RFF+SS:4711'`
Die Bestellantwort bezieht sich auf die Referenznummer des Verkäufers 4711.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG1	O	1	RFF-DTM
21	**RFF**	M	1	Referenzangaben
	Zur Angabe einer Referenz.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VN Auftragsnummer (Lieferant)
Auftragsnummer Lieferant	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Auftragsnummer des Lieferanten anzugeben, auf die sich die gesamte Bestellantwort bezieht.

Beispiel: `RFF+VN:4711'`
Die Bestellantwort bezieht sich auf die Auftragsnummer des Lieferanten 4711.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG1	O	1	RFF-DTM
22	**RFF**	M	1	Referenzangaben
	Zur Angabe einer Referenz.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	PD Nummer der Werbeaktion
Nummer der Werbeaktion	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann benutzt werden, um die Nummer der Werbeaktion aus der Bestellung zu übermitteln, auf die sich die Bestellantwort bezieht.

Die Angabe gilt für alle Artikel der Bestellantwort und kann auf Positionsebene überschrieben werden.

Beispiel: `RFF+PD:4713'`
Die Nachricht referenziert auf Werbeaktion 4713.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
23	**SG1**	O	1	RFF-DTM
	RFF	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AXO Produktzertifizierungsnummer (Alter Codewert: XC1)
ÖKO-Kontrollstelle	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient der Erfüllung der Forderungen aus EC 834/2007.

Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.

Beispiel: `RFF+AXO:AT-N-01-BIO'`
Die Nachricht enthält ausschließlich Bio-Produkte. Diese sind alle von der Kontrollstelle AT-N-01-BIO zertifiziert, sofern im Positionsteil der Nachricht keine anderen Angaben gemacht werden.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	R	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
24	**NAD**	M	1	Name und Anschrift

Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SU Lieferant
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Lieferanten	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		

Segmentstatus: Muss

In EANCOM muß die Identifikation des Lieferanten/Herstellers mit GLN erfolgen.

Beispiel: `NAD+SU+4012345000009::9+ABC123:X:X:X:X'`
Der Lieferant/Hersteller hat die GLN 4012345000009.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	R	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
	SG4	D	1	RFF
25	**RFF**	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN Regierungsreferenznummer
Angaben auf Geschäftsbriefen	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Abhängig

Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.

Beispiel: `RFF+GN:HRB-471111'`
Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	R	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
	SG4	O	1	RFF
26	**RFF**	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VA Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Lieferanten/ Rechnungsstellers	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die Steuernummer angegeben werden.

Beispiel: `RFF+VA:DE101010'`
Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE101010.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	R	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
	SG4	O	1	RFF
27	**RFF**	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code)
Zusätzliche Partneridentifikation (Lieferant)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe von Referenznummern verwendet, die sich auf die Partner beziehen, welche im vorangegangenen NAD-Segment identifiziert wurden. Die Verwendung dieses Segments muß zwischen den Handelspartnern bilateral abgestimmt werden.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Beispiel: `RFF+YC1:12345'`
Die zusätzliche Partneridentifikation (Lieferant) ist 12345.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	R	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
28	**NAD**	M	1	Name und Anschrift

Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	BY Käufer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		

Segmentstatus: Muss

In EANCOM muß die Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers mit GLN erfolgen.

Beispiel: `NAD+BY+4398765000004::9+X:X:X:X:X'`
Die Bestellung ist vom Käufer mit der GLN 4398765000004.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	R	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
	SG4	D	1	RFF
29	**RFF**	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN Regierungsreferenznummer
Angaben auf Geschäftsbriefen	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Abhängig

Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.

Beispiel: `RFF+GN:HRB-471111'`
Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	R	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
	SG4	O	1	RFF
30	**RFF**	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	IT Interne Kundennummer
Nummer des Bestellers vom Lieferanten vergeben	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe der Referenznummer verwendet, die als Kundennummer im Lieferantensystem gespeichert ist.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Beispiel: `RFF+IT:22369'`
Die vom Lieferanten intern vergebene Nummer des Bestellers ist 22369.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	R	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
	SG4	O	1	RFF
31	**RFF**	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code)
Zusätzliche Partneridentifikation (Käufer)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe von Referenznummern verwendet, die sich auf die Partner beziehen, welche im vorangegangenen NAD-Segment identifiziert wurden. Die Verwendung dieses Segments muß zwischen den Handelspartnern bilateral abgestimmt werden.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Beispiel: `RFF+YC1:22369'`
Die zusätzliche Partneridentifikation (Kunde) ist 22369.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	R	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
	SG6	O	5	CTA-COM
32	**CTA**	M	1	Ansprechpartner

Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R		PD Einkaufsabteilung OC Auftragskontakt
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	R		

Segmentstatus: Kann

Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden.

Beispiel: `CTA+PD+Claus Früh'`
Ansprechpartner beim Käufer ist Claus Früh.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	R	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
	SG6	O	5	CTA-COM
33	**COM**	O	5	Kommunikationsverbindung
	Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C076	Kommunikationsverbindung		M		
Kommunikationsnummer Auftragsbearbeitung	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	an..51	M		
	3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	an..3	M		EM Electronic Mail FX Telefax TE Telefon XF X.400

Segmentstatus: Kann

Kommunikationsverbindung, unter der die Kontaktperson zu erreichen ist.

Beispiel: `COM+kölsch@früh.de:EM'`
E-Mail von Herrn Früh ist kölsch@früh.de

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
34	**SG3**	O	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
	NAD	M	1	Name und Anschrift

Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	IV Rechnungsempfänger
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Rechnungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1

Segmentstatus: Kann

Der Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht.

Beispiel: `NAD+IV+4071615192710::9'`
Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615192710.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	R	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
35	**NAD**	M	1	Name und Anschrift

Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	DP Lieferanschrift
	C082	Identifikation des Beteiligten		D		
GLN des Warenempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35			
	C080	Name des Beteiligten		D		
Warenempfänger-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Warenempfänger-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	D		
Warenempfänger-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	D		
	C059	Straße		D		
Warenempfänger-Straße	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Warenempfänger-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Region/Bundesland, Identifikation
Warenempfänger-Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Warenempfänger-Land, codiert	3207	Ländername, Code	an..3	D		

Segmentstatus: Muss

Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.

Das NAD-Segment dient der Angabe von Namen und Anschrift sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch die Datenelementgruppe C082 und/oder strukturiert durch die Datenelementgruppe C080 bis 3707.

DE 3039: Bei Anwendung der GLN, Globale Lokationsnummer, reicht deren Angabe aus.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Bei Warenempfängern, die keine GLN haben, wird die Adresse als Klartext angegeben. Die DE-Gruppe C082 bleibt in diesem Fall leer.

Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die GLN des Käufers.

Beispiel: `NAD+DP+4399899175941::9++EDI-LAND:Herr Laufen:Garage+Bussardweg 5+Leopardshöhle++33818+DE'`
Die GLN des Warenempfängers ist 4399899175941. Eine Adresse wird nur in Ausnahmefällen klarschriftlich angegeben.

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	R	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
	SG4	O	1	RFF
36	**RFF**	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code)
Interne Identifikation für den Warenempfänger	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe von Referenznummern verwendet, die sich auf die Partner beziehen, welche im vorangegangenen NAD-Segment identifiziert wurden. Die Verwendung dieses Segments muß zwischen den Handelspartnern bilateral abgestimmt werden.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Beispiel: `RFF+YC1:45698'`
Die interne Identifikation für den Warenempfänger ist 45698.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	R	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
	SG4	O	1	RFF
37	**RFF**	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	IT Interne Kundennummer
Kundennummer im Lieferantensystem	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe der Referenznummer verwendet, die als Kundennummer im Lieferantensystem gespeichert ist.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Beispiel: `RFF+IT:313131'`
Die interne Kundennummer im Lieferantensystem für den Warenempfänger ist 313131.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	R	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
	SG6	O	5	CTA-COM
38	**CTA**	M	1	Ansprechpartner

Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R		PD Einkaufsabteilung
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
Kontaktperson oder -abteilung Lieferanschrift	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	R		

Segmentstatus: Kann

Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden.

Beispiel: `CTA+PD+Claus Früh'`
Ansprechpartner ist Claus Früh.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	R	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
	SG6	O	5	CTA-COM
39	**COM**	O	5	Kommunikationsverbindung

Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C076	Kommunikationsverbindung		M		
Kommunikationsnummer Lieferanschrift	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	an..51	M		
	3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	an..3	M		EM Electronic Mail FX Telefax TE Telefon XF X.400

Segmentstatus: Kann

Kommunikationsverbindung, unter der die Kontaktperson zu erreichen ist.

Beispiel: `COM+kölsch@früh.de:EM'`
E-Mail von Herrn Früh ist kölsch@früh.de

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	O	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
40	**NAD**	M	1	Name und Anschrift

Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	PW Übernahmestelle
	C082	Identifikation des Beteiligten		D		
Identifikation der Abholstelle	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35			
	C080	Name des Beteiligten		D		
Abholstelle-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Abholstelle-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	D		
Abholstelle-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	D		
	C059	Straße		D		
Abholstelle-Straße	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Abholstelle-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
Abholstelle-Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
	3207	Ländername, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code

Segmentstatus: Kann

Das Vorhandensein dieses Segments zeigt an, dass die Ware abgeholt wird.

Der Abholort wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.

Beispiel: `NAD+PW+4089876511111::9++Abholstelle-Name 1:Abholstelle-Name 2:Abholstelle-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'`
Der Abholort hat die GLN 4089876511111.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	O	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
	SG4	O	1	RFF
41	**RFF**	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code)
Zusatzidentifikation Abholstelle	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Beispiel: `RFF+YC1:0816'`
Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
42	**SG3**	O	1	NAD-LOC-FII-SG4-SG6
	NAD	M	1	Name und Anschrift

Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	UC Endempfänger
	C082	Identifikation des Beteiligten		D		
GLN des Endempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35			
	C080	Name des Beteiligten		D		
Endempfänger-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Endempfänger-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	D		
Endempfänger-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	D		
	C059	Straße		D		
Endempfänger-Straße	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Endempfänger-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
Endempfänger-Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
	3207	Ländername, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code

Segmentstatus: Kann

Dieses NAD-Segment dient der Angabe von Namen und Anschrift des Endempfängers. Wenn z.B. das Lager die Lieferanschrift (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert werden soll, wird die Filiale als Endempfänger angegeben.

Bei Anwendung der GLN, Globale Lokationsnummer, reicht deren Angabe aus.

Bei Endempfängern, die keine GLN haben, wird die Adresse als Klartext angegeben. Die DE-Gruppe C082 bleibt in diesem Fall leer.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Beispiel: `NAD+UC+4399899175941::9++EDI-LAND:Herr Laufen:Garage+Bussardweg 5+Leopardshöhle++33818+DE'`
Die GLN des Endempfängers ist 4399899175941. Eine Adresse kann ggf. klarschriftlich angegeben werden.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
43	**SG7**	D	1	TAX-MOA
	TAX	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben
	Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/ Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/ Gebührenart		D		
Umsatzsteuer Belegebene	5153	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheit en von Zoll/Steuer/ Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/ Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/ Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz
	5273	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Berechnungsgrundlage , Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	an..3	R		E Steuerbefreit S Einheitssatz

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)

Segmentstatus: Abhängig, Muss sofern nicht durchgängig auf Positionsebene angegeben.

Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wird hier im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze werden auf Positionsebene angezeigt.

Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.

Beispiel: `TAX+7+VAT+123ABC++:::19+S'`
Der maßgebliche Steuersatz des Beleges beträgt 19%.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
44	**SG8**	D	1	CUX-DTM
	CUX	M	1	Währungsangaben

Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C504	Währungsangaben		R		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	2 Referenzwährung
Währung der Bestellung	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	9 Währung der Bestellung

Segmentstatus: Abhängig

Dieses Segment wird verwendet, wenn der Lieferant eine Änderung der vom Käufer angegeben Währung mitteilen will.

Beispiel: `CUX+2:EUR:9'`
Die Währung der Bestellung ist EURO.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
45	**SG9**	D	1	PAT-DTM-PCD-MOA
	PAT	M	1	Zahlungsbedingungen
	Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Fixdatum für Zahlung	4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum

Segmentgruppenstatus: Abhängig

Diese Segmentgruppe wird verwendet, wenn der Lieferant eine Änderung der vom Käufer angegeben Zahlungsbedingungen mitteilen will.

Beispiel: `PAT+3'`
Fixdatum für Zahlung

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
46	**SG9**	D	1	PAT-DTM-PCD-MOA
	DTM	R	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	209 Valutadatum
Valutadatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT

Segmentstatus: Muss

Wenn diese Segmentgruppe benutzt wird, muß das Valutadatum angegeben werden.

Beispiel: `DTM+209:20181028:102'`
Valuta zum 28. Oktober 2018

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
47	**SG9**	D	1	PAT-DTM-PCD-MOA
	PAT	M	1	Zahlungsbedingungen

Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungsziel	4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	7 Verlängert
	C110	Zahlungsbedingungen		O		
	4277	Zahlungsbedingungen, Identifikation	an..17	N		
	C112	Zeitangaben zu Zahlungsbedingungen		O		
	2475	Zahlungsbezugstermin, Code	an..3	M		5 Rechnungsdatum
	2009	Zeitbezug, Code	an..3	R		3 Nach Referenz
	2151	Art der Zeitspanne, Code	an..3	R	*	D Tag
Zahlungsziel in Tagen	2152	Zeitspanne, Menge	n..3	R		

Segmentgruppenstatus: Abhängig

Diese Segmentgruppe wird verwendet, wenn der Lieferant eine Änderung des vom Käufer angegeben Zahlungsziels mitteilen will.

Beispiel: `PAT+7++5:3:D:30'`
Valuta: 30 Tage nach Rechnungsdatum

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
48	**SG10**	O	1	TDT-SG11
	TDT	M	1	Transporteinzelheiten

Zur Angabe von Einzelheiten zum Transport wie die Transportart, das Transportmittel, die Beförderungsreferenznummer und die Identifikation des Transportmittels.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier	an..3	M		20 Hauptlauf
	8028	Transportmittel-Reisewegnummer	an..17	N		
	C220	Art des Transportes		N		
	8067	Transportart, Code	an..3	R		
	C228	Transportmittel		O		
Transportart	8179	Art des Transportmittels, Code	an..8	D		31 LKW 48 Lieferwagen 21E Lkw mit Pritsche 15 t (GS1 Temporary Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
	8178	Art des Transportmittels	an..17	D		
	C040	Frachtführer		O		
	3127	Frachtführer, Nummer	an..17	O		GLN des Frachtführers.
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	3128	Frachtführer	an..35	O		

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Spezifizierung von Transportanweisungen für die gesamte Bestellung genutzt, wie beispielsweise die Beauftragung eines "Express-Dienstes".

Beispiel: `TDT+20+++48+4012345123456::9:Transport GmbH Schnelle Bücher'`
Express-Paket-Dienst: "Transport GmbH Schnelle Bücher"

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG10	O	1	TDT-SG11
	SG11	O	10	LOC-DTM
49	**LOC**	M	1	Ortsangabe

Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3227	Ortsangabe, Qualifier	an..3	M	*	301 Zählerstandort (Alter Codewert: 17E)
	C517	Ortsangabe		R		
	3225	Ortsangabe, Code	an..25	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R		91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
Internationale Zählpunktbezeichnung	3224	Ortsangabe	an..25	R		33-stellig

Segmentstatus: Kann

Diese Segmentgruppe wird nur dann verwendet, wenn ein Zähler (Strom, Gas, usw.) identifiziert wird.

Beispiel: `LOC+301+::91:DE1235891257322HOH422598442568863'`
Internationale Zählpunktbezeichnung

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
50	**LIN**	M	1	Positionsdaten

Zur Angabe einer Position und der Unterposition.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Bestellantwort
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	R		1 Hinzugefügt 2 Gelöscht 3 Geändert 5 Akzeptiert ohne Änderung 7 Nicht akzeptiert 10 Nicht gefunden 24 Akzeptiert mit Änderung, Bestätigung nicht erforderlich Wichtiger Hinweis: Im Media-Sektor ist nur die Anwendung der Codewerte 5, 7 und 24 zulässig. Wichtiger Hinweis: Im Bekleidungssektor sind nur die Codewerete 1, 3, 5 und 7 zugelassen. DE 1229 ist ein kritisches Datenelement in diesem Segment. Folgende Codewerte sind möglich: 2 = Gelöscht: Die Information ist oder wurde gelöscht. 3 = Geändert: Der Lieferant akzeptiert die Lieferung der Position aus Bestellung oder Bestelländerung, möchte aber eine oder mehrere Änderungen an Angaben der referenzierten Nachricht vornehmen, die im LIN-Segment oder dahinter enthalten sind. Der Käufer muss diese Anforderung bestätigen, indem er eine neue Bestellung oder Bestelländerung sendet. 5 = Akzeptiert ohne Änderung: Der Lieferant akzeptiert, die Position der Bestellung oder Bestelländerung zu liefern.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Obwohl es eigentlich nicht notwendig ist, unveränderte Positionszeilen oder Storni erneut zu übertragen, kann es zur Bestätigung getan werden. 7 = Nicht akzeptiert: Der Lieferant verweigert die Lieferung der Position aus einer Bestellung oder Bestelländerung. 10 = Nicht gefunden: Diese Position wurde in der referenzierten Nachricht nicht gefunden. 24 = Akzeptiert mit Änderung, Bestätigung nicht erforderlich: Akzeptiert mit Änderungen, die keiner Bestätigung bedürfen.
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN Globale Artikelidentnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		Format n..14
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN

Segmentstatus: Muss

Das LIN-Segment identifiziert den bestellten Artikel.

In diesem Segment wird die GTIN/ISBN13 als Artikelidentifikation angegeben.

Mit dem LIN-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht.

Beispiel: `LIN+1+5+4000004000035:SRV'`
Der bestellte Artikel mit der Positionsnummer 1 und der GTIN 4000004000035 wurde ohne Ändrung akzeptiert.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
51	**PIA**	D	1	Zusätzliche Produktidentifikation

Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten

Segmentstatus: Kann, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.

Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.

Mediensektor:
Die Primäridentifikation kann nur über die ISBN13 oder die Lieferantenartikelnummer erfolgen. Eine gleichzeitige Verwendung der beiden Nummernsysteme, unter Verwendung des Primäridentifikationsschlüssel 5 in DE 4347, ist nicht möglich.

Beispiel: `PIA+5+ABC5343:SA::91'`
Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
52	**PIA**	D	1	Zusätzliche Produktidentifikation

Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Käufers	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN Artikelnummer des Käufers
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten

Segmentstatus: Kann, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.

Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Käufers im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.

Beispiel: `PIA+5+ABC5343:IN::92'`
Nur wenn keine GIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
53	**PIA**	D	1	Zusätzliche Produktidentifikation

Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	3 Ersetzt durch
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Ersatzartikel	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1

Segmentstatus: Muss, wenn die Artikelnummer geändert wurde, ansonsten keine Anwendung.

In der Bestellantwort kann diese Funktion benutzt werden, um die Änderung einer Artikelnummer anzuzeigen. Das LIN-Segment enthält die GTIN des bestellten Produkts und das PIA Segment die GTIN des Ersatzartikels.

Beispiel: `PIA+3+4025894315970:SRV::9'`
GTIN des Ersatzartikels

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
54	**PIA**	O	1	Zusätzliche Produktidentifikation

Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen.

Beispiel: `PIA+1+7788:SA::91'`
Das Produkt mit der GTIN 4000004000035 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
55	**PIA**	O	1	Zusätzliche Produktidentifikation

Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Kundenartikelnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN Artikelnummer des Käufers
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Kundenartikelnummer mitzuteilen.

Beispiel: `PIA+1+1234:IN::92'`
Das Produkt mit der GTIN 4000004000035 hat die Kundenartikelnummer 1234.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
56	**PIA**	O	1	Zusätzliche Produktidentifikation

Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Aktionsware	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		Artikelnummer
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	PV Nummer der Aktionsvariante
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R		9 GS1 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, um Artikel als Aktionsware zu kennzeichnen.

DE 7143 = PV, Nummer der Aktionsvariante: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.

Beispiel: `PIA+1+4056786542381:PV::9'`
Das Produkt mit der GTIN 4000004000035 ist ein Aktionsartikel.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
57	**PIA**	O	1	Zusätzliche Produktidentifikation

Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Warengruppe	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	GB Interne Artikelgruppennummer/ Produktklassifikationscode des Käufers
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Darstellung der Warengruppe genutzt.

Beispiel: `PIA+1+4711:GB::92'`
Der Artikel gehört zur Warengruppe "4711"

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
58	**IMD**	O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung

Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	A Freies Format - lange Beschreibung
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/ Leistungsbeschreibung		R		
	7009	Produkt-/ Leistungsbeschreibung, Code	an..17	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
Beschreibung Ersatzartikel	7008	Produkt-/ Leistungsbeschreibung	an..25	R		
	7008	Produkt-/ Leistungsbeschreibung	an..25	N		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		ISO 639 2-Alpha Code

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann zur Beschreibung von Ersatzartikeln verwendet werden.

Beispiel: `IMD+A++:::Rudi Rüssel::DE'`
Artikellangtext: Rudi Rüssel, König der Nasen

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
59	**IMD**	D	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung

Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	B Code und Text F Freies Format
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R	*	35 Farbe alternativ: nur nicht-numerische Angaben SGR Größenraster (GS1 Temporary Code) 98 Größe
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7081 einen GTIN-Code enthält
	C273	Produkt-/ Leistungsbeschreibung		A		
Farbe bzw. Größe, codiert	7009	Produkt-/ Leistungsbeschreibung, Code	an..17	D		Codes müssen bilateral vereinbart werden.
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
Farbe bzw. Größe	7008	Produkt-/ Leistungsbeschreibung	an..25	R		Die Länge des DE 7008 ist auf 256 Stellen begrenzt. Größere Längen müssen bilateral abgestimmt werden.
	7008	Produkt-/ Leistungsbeschreibung	an..25	N		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		ISO 639 2-Alpha Code

Segmentstatus: Abhängig

Dieses Segment wird verwendet, wenn der Lieferant eine Änderung der vom Käufer angegeben Größe bzw. Farbe des Artikels mitteilen will. Die Farb-/Größenbezeichnung geschieht in Klartext, z. B. rot, blau, gruen etc. unter Verwendung des Codewertes F in DE 7077. Wird zusätzlich ein Farb-/Größencode in DE 7009 angegeben, enthält DE 7077 den Codewert B.

Beispiel: `IMD+B+SGR::9+XXL::91:::DE'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Der Artikel hat die Größe XXL.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
60	**MEA**	D	1	Maße und Gewichte

Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6311	Messung, Zweck, Qualifier	an..3	M	*	PD Physische Größe (bestelltes Produkt)
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		A		
	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	R	*	LAY Anzahl der Lagen (GS1 Temporary Code)
	C174	Maßwert/Bandbreite		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M	*	H87 Stück (Alter Codewert: PCE)
Anzahl Lagen pro Ladungsträger	6314	Meßwert	an..18	O		

Segmentstatus: Abhängig

Dieses Segment wird verwendet, wenn der Lieferant eine Änderung der vom Käufer angegeben Zusammensetzung der Liefereinheit mitteilen will.

Beispiel: `MEA+PD+LAY+H87:5'`
Anzahl Lagen pro Ladungsträger ist "5"

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
61	**MEA**	D	1	Maße und Gewichte

Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6311	Messung, Zweck, Qualifier	an..3	M	*	PD Physische Größe (bestelltes Produkt)
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		A		
	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	A	*	ULY Anzahl der Einheiten pro Lage (GS1 Temporary Code)
	C174	Maßwert/Bandbreite		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M	*	H87 Stück (Alter Codewert: PCE)
Anzahl Einheiten pro Lage	6314	Meßwert	an..18	O		

Segmentstatus: Abhängig

Dieses Segment wird verwendet, wenn der Lieferant eine Änderung der vom Käufer angegeben Zusammensetzung der Liefereinheit mitteilen will.

Beispiel: `MEA+PD+ULY+H87:5'`
Anzahl Einheiten pro Lage ist "5"

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
62	**MEA**	D	1	Maße und Gewichte

Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6311	Messung, Zweck, Qualifier	an..3	M	*	AAI Gewicht einer Position
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		A		
	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	A		AAA Nettogewicht einer Einheit
	6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	an..3	N		
	6155	Nicht-diskretes Maß, Code	an..17	N		
	6154	Nicht-diskretes Maß	an..70	N		
	C174	Maßwert/Bandbreite		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		GRM Gramm KGM Kilogramm Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
Artikelgewicht	6314	Meßwert	an..18	O		

Segmentstatus: Abhängig

Dieses Segment wird verwendet, wenn der Lieferant eine Änderung des vom Käufer angegeben Nettogewichts mitteilen will.

Beispiel: `MEA+AAI+AAA+GRM:6370'`
Der Artikel wiegt 63,7 kg netto

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
63	**QTY**	O	1	Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	21 Bestellte Menge
Ursprüngliche Bestellmenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.

Segmentstatus: Kann

Das QTY-Segment dient der Angabe der ursprünglichen Bestellmenge.

Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: `QTY+21:20'`
Die ursprünglich bestellte Menge beträgt 20 Stück.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
64	**QTY**	O	1	Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	12 Versendete Menge
Ausgelieferte Menge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.

Segmentstatus: Kann

Das QTY-Segment dient der Angabe der ausgelieferten Menge.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikeln verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: `QTY+12:10'`
Die ausgelieferte Menge beträgt 10 Stück.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
65	**QTY**	O	1	Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	83 Nachliefermenge
Nachzuliefernde Menge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.

Segmentstatus: Kann

Das QTY-Segment dient der Angabe der nachzuliefernde Menge.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikeln verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: `QTY+83:10'`
Die nachzuliefernde Menge beträgt 10 Stück.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
66	**QTY**	O	1	Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	192 Menge ohne Berechnung
Partiemenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.

Segmentstatus: Kann

Das QTY-Segment dient der Angabe der Partiemenge für die aktuelle Bestellposition, die im LIN-Segment identifiziert wurde.Bei der Partiemenge handelt es sich um eine zusätzliche freie Menge zur Bestellmenge.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikeln verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: `QTY+192:20'`
Die Partiemenge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
67	**DTM**	D	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	364 Mindestrestlaufzeit/Lagerfähigkeit zum Zeitpunkt des Versands
Mindestrestlaufzeit / Lagerfähigkeit	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT 804 Tag Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.

Segmentstatus: Abhängig

Dieses Segment wird verwendet, wenn der Lieferant eine Änderung der vom Käufer angegeben Mindestrestlaufzeit / Lagerfähigkeit mitteilen will.

Beispiel: `DTM+364:200:804'`
Mindestrestlaufzeit / Lagerfähigkeit der Menge beträgt 200 Tage.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
68	**DTM**	D	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	2 Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert
Lieferdatum, gefordert (Artikelebene)	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.

Segmentstatus: Abhängig

Dieses Segment wird verwendet, wenn der Lieferant eine Änderung des vom Käufer angegeben Liefertermins mitteilen will. Wird dieses DTM-Segment hier im Positions-Teil verwendet, werden die Angaben aus dem Kopf-Teil überschrieben.

Beispiel: `DTM+2:20181028:102'`
Dieses Beispiel fordert die Lieferung am 28. Oktober 2018.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
69	**DTM**	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	64 Lieferdatum/-zeit, frühestes
Frühester Liefertermin (Artikelebene)	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM

Segmentstatus: Kann

Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. Wird dieses DTM-Segment hier im Positions-Teil verwendet, werden die Angaben aus dem Kopf-Teil der Bestellung überschrieben.

Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung der Waren benutzt.

Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes schließt die Verwendung der Codewerte 2 und 69 aus.

Beispiel: `DTM+64:201810230800:203'`
Dieses Beispiel fordert die Lieferung frühestens am 23. Oktober 2018 um 8.00 Uhr.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
70	**DTM**	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	63 Lieferdatum/-zeit, spätestes
Spätester Liefertermin (Artikelebene)	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM

Segmentstatus: Kann

Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. Wird dieses DTM-Segment hier im Positions-Teil verwendet, werden die Angaben aus dem Kopf-Teil der Bestellung überschrieben.

Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung der Waren benutzt.

Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes schließt die Verwendung der Codewerte 2 und 69 aus.

Beispiel: `DTM+63:201810291500:203'`
Dieses Beispiel fordert die Lieferung spätestens am 29. Oktober 2018 um 15.00 Uhr.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
71	**DTM**	D	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	61 Stornierung, wenn nicht bis zum angegebenen Datum geliefert
Stornierung bei Nichtlieferung (Artikelebene)	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM

Segmentstatus: Abhängig, Stornierung der Position, wenn nicht zum geforderten Termin geliefert werden kann.

Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung der Waren benutzt.

Beispiel: `DTM+61:201810230800:203'`
Dieses Beispiel fordert die Stornierung der Position wenn nicht bis zum 23. Oktober 2018 um 8.00 Uhr geliefert wird.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
72	**DTM**	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	11 Versanddatum und/oder -zeit
Versanddatum, (Artikelebene)	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, wenn der Lieferant eine Änderung des vom Käufer angegeben Liefertermins mitteilen will. Wird dieses DTM-Segment hier im Positions-Teil verwendet, werden die Angaben aus dem Kopf-Teil überschrieben.

Beispiel: `DTM+11:200181028:102'`
Dieses Beispiel avisiert die Lieferung am 28. Oktober 2018.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
73	**DTM**	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	44 Verfügbarkeit
Verfügbarkeit, (Artikelebene)	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 602 JJJJ 610 JJJJMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, wenn der Lieferant ein Verfügbarkeitsdatum für den Artikel mitteilen will.

Beispiel: `DTM+44:20181028:102'`
Der Artikel ist verfügbar am 28. Oktober 2018.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
74	**DTM**	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	67 Lieferdatum/-zeit, aktueller Terminplan
Terminplan (Positionsebene)	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 602 JJJJ 610 JJJJMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, wenn der Artikel nach dem vereinbarten Terminplan geliefert wird.

Beispiel: `DTM+67:20181028:102'`
Der Terminplan (Positionsebene) ist verfügbar am 28. Oktober 2018.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
75	**DTM**	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	557 Rückgabedatum
Rückgabedatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, um das Rückgabedatum anzugeben.

Beispiel: `DTM+557:20181028:102'`
Spätestes Rückgabedatum ist der 28. Oktober 2018.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
76	**QVR**	D	1	Mengenabweichungen

Zur Angabe von Einzelheiten über Mengenabweichungen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C279	Mengenabweichung-Information		R		
Mengenabweichung	6064	Mengenabweichung	n..15	M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	R	*	21 Bestellte Menge
	4221	Abweichungsart, Code	an..3	O		AC Zu viel geliefert AC = Der Code gibt an, dass die Menge der gelieferten Ware die Menge der bestellten Ware übersteigt. BP Teillieferung - Nachlieferung folgt BP = Unvollständige Lieferung, die fehlenden Mengen werden nachgeliefert. CP Teillieferung, als Komplettlieferung angesehen, keine Nachlieferung CP = Die Lieferung erfüllt nicht die komplette Bestellung, sollte aber als Komplettlieferung angesehen werden. Nichtgelieferte Positionen sind nicht in Nachlieferungen zu erwarten. IC Position storniert IC = Der Code gibt an, dass die Position vom Lieferantren storniert wurde.
	C960	Änderungsgrund		R		
	4295	Änderungsgrund, Code	an..3	R		AQ Alternative Menge und Mengeneinheit ARP Artikel zur Veröffentlichung (GS1 Temporary Code) AV Nicht mehr im Bestand BJ Artikelidentifikations code unbekannt. BL Ersatzartikel WR Vorübergehend nicht verfügbar

Segmentstatus: Abhängig

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Dieses Segment wird verwendet, wenn der Lieferant eine Änderung der vom Käufer angegeben Bestellmenge mitteilen will.

Dieses Segment gibt an, welche Abweichungen bestehen zwischen dem was bestellt wurde und dem was geliefert werden soll.

Die in Datenelement 6064 angegebene Menge muß mit der Differenz zwischen der zur Lieferung vorgesehenen Menge, die das Datenelement 6060 des QTY-Segments auf Positionsebene angibt und der bestellten Menge übereinstimmen (QTY+12 minus QTY+21, nicht umgekehrt). Bei negativen Werten (z.B. Teillieferung) muß die Abweichung negativ dargestellt werden.

Beispiel: `QVR+-4:21+BP+BJ'`
Es besteht eine Mengendifferenz von 4 Einheiten.

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
77	**FTX**	O	1	Freier Text

Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	PUR Beschaffungsinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
Konditionskennzeichen	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	DUN vormerken, nein DUY vormerken, ja PKN Parkkennzeichen, nein PKY Parkkennzeichen, ja TUN Titelumleitung, nein TUY Titelumleitung, ja FSN Weiterleitung an Verlag erfolgt, nein FSY Weiterleitung an Verlag erfolgt, ja
	1131	Codeliste, Code	an..17	R	*	MEDIA Media (Fixwert)
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 GS1 Germany

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment können Konditionskennzeichen für die Bestellposition in codierter Form mitgeteilt werden.

Mit dieser Angabe kann die Information aus dem Kopfteil überschrieben werden.

Beispiel: `FTX+PUR+1+DUN:MEDIA:246'`
Nicht vormerken.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
78	**FTX**	O	1	Freier Text

Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	DEL Lieferinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
Meldenummern	4441	Freier Text, Code	an..17	M		Einheitliche Meldenummern aus der Liste des Börsenvereins des deutschen Buchhandels e.V. verwenden (https://www.boersenverein.de/fileadmin/bundesverband/dokumente/interessengruppen/ig_pro/Einheitliche_Meldenummern_im_Buchhandel_Stand_April_2020.pdf) 15 Fehlt kurzfristig am Lager
	1131	Codeliste, Code	an..17	R	*	BOEV BOEV (Fixwert)
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 GS1 Germany

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment können Meldenummern des Börsenvereins des deutschen Buchhandels für die Bestelländerung in codierter Form mitgeteilt werden.

Beispiel: `FTX+DEL+1+15:BOEV:246'`
Meldenummer

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG30	D	1	PRI-CUX-DTM
79	**PRI**	M	1	Preisangaben

Zur Angabe von Preisinformationen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C509	Preisinformation		R		
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M		AAA Nettokalkulation
Listenpreis je bestellter Einheit	5118	Preis, Betrag	n..15	R		
	5375	Preisart, Code	an..3	N		
	5387	Preisart, Code	an..3	O	*	LIU Listenpreis (GS1 Temporary Code)

Segmentstatus: Abhängig

Dieses Segment wird verwendet, wenn der Lieferant eine Änderung des vom Käufer angegeben Preises mitteilen will.

In der EANCOM-Bestellung darf nur die Nettokalkulationsmethode verwendet werden. Evtl. Konditionsangaben in der ALC-Gruppe dienen nur zur Information.

Beispiel: `PRI+AAA:10::LIU'`
Nettolisteneinkaufspreis: 10 EURO

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG30	D	1	PRI-CUX-DTM
80	**PRI**	M	1	Preisangaben

Zur Angabe von Preisinformationen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C509	Preisinformation		R		
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	*	AAA Nettokalkulation
Nettoabgabepreis	5118	Preis, Betrag	n..15	R		

Segmentstatus: Abhängig

In Abhängigkeit, ob der Artikel der Preisbindung unterliegt, wird entweder der gebundene Ladenverkaufspreis oder der empfohlene Ladenverkaufspreis, bzw. der Nettoabgabepreis, angegeben.

Beispiel: `PRI+AAA:17.58'`
Der Nettoabgabepreis je Stück beträgt 17,58 EURO excl. Steuer

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG30	D	1	PRI-CUX-DTM
81	**CUX**	O	1	Währungsangaben

Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C504	Währungsangaben		R		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	2 Referenzwährung
Währung des Preises	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	10 Währung der Preisangabe

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird benutzt, um Währungsangaben für den angegebenen Preis mitzuteilen.

Beispiel: `CUX+2:EUR:10'`
Die Währung des Preises ist EURO.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG30	D	1	PRI-CUX-DTM
82	**PRI**	M	1	Preisangaben

Zur Angabe von Preisinformationen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C509	Preisinformation		R		
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	*	AAE Informationspreis ohne Zu-/ Abschläge, inklusive Steuern
Empfohlener Ladenverkaufspreis	5118	Preis, Betrag	n..15	R		
	5375	Preisart, Code	an..3	O	*	CA Katalog
	5387	Preisart, Code	an..3	R	*	SRP Empfohlener Einzelhandelspreis

Segmentstatus: Abhängig

In Abhängigkeit, ob der Artikel der Preisbindung unterliegt, wird entweder der gebundene Ladenverkaufspreis oder der empfohlene Ladenverkaufspreis, bzw. der Nettoabgabepreis, angegeben.

Handelt es sich um eine vom Lieferanten generierte Bestellung (BGM DE 1001= 22E), kann er mit dem Codewert "SRP" seinen empfohlenen Verkaufspreis mitteilen.

Beispiel: `PRI+AAE:19.98:CA:SRP'`
Der empfohlene Brutto-Einzelhandelspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG30	D	1	PRI-CUX-DTM
83	**CUX**	O	1	Währungsangaben

Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C504	Währungsangaben		R		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	2 Referenzwährung
Währung des Preises	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	10 Währung der Preisangabe

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird benutzt, um Währungsangaben für den angegebenen Preis mitzuteilen.

Beispiel: `CUX+2:EUR:10'`
Die Währung des Preises ist EURO.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG30	D	1	PRI-CUX-DTM
84	**PRI**	M	1	Preisangaben

Zur Angabe von Preisinformationen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C509	Preisinformation		R		
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	*	AAE Informationspreis ohne Zu-/ Abschläge, inklusive Steuern
Gebundener Ladenverkaufspreis	5118	Preis, Betrag	n..15	R		
	5375	Preisart, Code	an..3	O	*	CA Katalog
	5387	Preisart, Code	an..3	R	*	RTP Einzelhandelspreis

Segmentstatus: Abhängig, Segmentstatus ist Muss, wenn Artikel unter die Buchpreisbindung fällt.

In Abhängigkeit, ob der Artikel der Preisbindung unterliegt, wird entweder der gebundene Ladenverkaufspreis oder der empfohlene Ladenverkaufspreis, bzw. der Nettoabgabepreis, angegeben.

Beispiel: `PRI+AAE:19.98:CA:RTP'`
Der gebundene Einzelhandelspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG30	D	1	PRI-CUX-DTM
85	**CUX**	O	1	Währungsangaben

Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C504	Währungsangaben		R		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	2 Referenzwährung
Währung des Preises	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	10 Währung der Preisangabe

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird benutzt, um Währungsangaben für den gebundenen Preis mitzuteilen.

Beispiel: `CUX+2:EUR:10'`
Die Währung des Preises ist EURO.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG31	O	1	RFF-DTM
86	**RFF**	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	CR Referenznummer des Kunden
Bestellreferenz	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Bestellreferenz anzugeben, auf die sich die Position der Bestellantwort bezieht.

Mit dieser Angabe kann die Information aus dem Kopfteil überschrieben werden.

Beispiel: `RFF+CR:4711'`
Die Bestellreferenz für die Position der Bestellantwort lautet 4711.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG31	D	1	RFF-DTM
87	**RFF**	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	SS Referenznummer des Verkäufers
Auftragsreferenz des Verkäufers	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Abhängig

Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Referenznummer des Verkäufers anzugeben, auf die sich die Position der Bestellantwort bezieht.

Mit dieser Angabe kann die Information aus dem Kopfteil überschrieben werden.

Beispiel: `RFF+SS:4711'`
Die Position der Bestellantwort bezieht sich auf die Referenznummer des Verkäufers 4711.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG31	O	1	RFF-DTM
88	**RFF**	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	SD Nummer der Verkaufsabteilung
Nummer der Verkaufsabteilung	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Abteilungsreferenz anzugeben, auf die sich die Position der Bestellantwort bezieht.

Beispiel: `RFF+SD:4711'`
Die Position der Bestellantwort für Abteilung 4711.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG31	O	1	RFF-DTM
89	**RFF**	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	PD Nummer der Werbeaktion
Nummer der Werbeaktion (Position)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Werbeaktionsnummer anzugeben, auf die sich die Position der Bestellantwort bezieht.

Mit dieser Angabe kann die Information aus dem Kopfteil überschrieben werden.

Beispiel: `RFF+PD:4711'`
Die Position der Bestellantwort bezieht sich auf die Werbeaktion 4711.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG31	O	1	RFF-DTM
90	**RFF**	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	LI Referenznummer zu einer Position
Positionsreferenz (Position)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Positionsnummer des Bestellzeichens (Positionsreferenz).	1156	Zeilennummer	an..6	D		Dieses Datenelement wird nur benutzt, um Positionsnummern früherer Bestellzeichen (Positionsreferenz) zu referenzieren.

Segmentstatus: Kann

Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Positionsreferenz anzugeben, auf die sich die Bestellposition bezieht.

Beispiel: `RFF+LI:4711:X'`
Die Bestellposition bezieht sich auf die Positionsreferenz 4711.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG31	D	1	RFF-DTM
91	**RFF**	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AXO Produktzertifizierungsnummer (Alter Codewert: XC1)
ÖKO-Kontrollstelle (Artikel)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Abhängig

Dieses Segment dient der Erfüllung der Forderungen aus EC 834/2007.

Beispiel: `RFF+AXO:AT-N-01-BIO'`
Bei dem Artikel handelt es sich um ein Bio-Produkt. Dieses ist von der Kontrollstelle AT-N-01-BIO zertifiziert. Diese Angabe überschreibt ggf. die Angabe im Kopfteil der Nachricht.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG32	D	99	PAC-QTY-SG34
92	**PAC**	M	1	Packstück/Verpackung

Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Anzahl Packstücke	7224	Packstückmenge	n..8	O		
	C531	Verpackungsangaben		O		
	7075	Verpackungsebene, Code	an..3	N		
	7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	an..3	O		50 Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 51 Verpackung strichcodiert ITF-14 52 Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128
	7073	Verpackungsbedingungen, Code	an..3	N		
	C202	Verpackungsart		O		
Verpackungsart	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	A		Bedeutung Textil: Liegend Bedeutung Textil: Hängend
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1
	7064	Art der Verpackung	an..35	N		
	C402	Verpackungsart-Identifikation		N		
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3			
	C532	Zurücklieferbare Verpackungen		D		
	8395	Mehrwegverpackung, Frachtzahlungsverantwortlicher, Code	an..3	O		1 Zahlung durch den Kunden 3 Zahlung durch den Lieferanten

Segmentstatus: Abhängig

Dieses Segment wird verwendet, wenn der Lieferant eine Änderung der vom Käufer geforderten Verpackungsangaben mitteilen will.

Beispiel: `PAC+9+:50+BX::9++1'`
Die Bestellposition besteht aus 9 Schachteln, die mit EAN-13 markiert sind.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG36	D	1	TAX-MOA
93	**TAX**	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben

Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/ Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/ Gebührenart		D		
Umsatzsteuer Positionsebene	5153	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/ Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/ Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/ Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz
	5273	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	an..3	R		E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)

Segmentstatus: Abhängig, wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position einem anderen Steuersatz unterliegt, als in SG7 angegeben.

Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wurde im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze müssen hier auf Positionsebene angezeigt werden.

Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.

Beispiel: `TAX+7+VAT+123ABC++:::19+S'`
Die Position unterliegt 19% UST.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG37	O	1	NAD-SG40
94	**NAD**	M	1	Name und Anschrift

Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	GZ Ersatzlieferant
	C082	Identifikation des Beteiligten		D		
GLN des Ersatzlieferanten	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1

Segmentstatus: Kann

Dieses NAD-Segment identifiziert den Ersatzlieferanten, wenn der Hauptlieferant nicht lieferfähig ist.

Der Ersatzlieferant wird durch eine GLN identifiziert.

Beispiel: `NAD+GZ+4089876986411::9'`
Der Ersatzlieferant hat die GLN 4089876986411.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG41	O	99	ALC-ALI-DTM-SG42-SG43-SG44-SG45-SG46
95	**ALC**	M	1	Zu- oder Abschlag

Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Artikelkondition	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M	*	A Abschlag C Zuschlag
	C552	Zu-/ Abschlagsinformation		O		
	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	N		
	5189	Zu- oder Abschlag, Code	an..3	N		
	4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	N		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	N		
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		O		
	7161	Besondere Dienste/ Leistungen, Code	an..3	R		DI Abzug (Rabatt) Rabatt (Beleg)

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, wenn der Lieferant eine Änderung der vom Käufer geforderten Konditionen mitteilen will. Es werden Zu-/ oder Abschläge ausschließlich zu informativen Zwecken für die aktuelle Position dargestellt. Wenn weitere Zu-/ oder Abschläge für dieselbe Position angegeben werden sollen, müssen dafür separate Wiederholungen der Segmentgruppe 43 verwendet werden.

Beispiel: `ALC+A++++DI'`
Kondition zur Information: Abschlag

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG41	O	99	ALC-ALI-DTM-SG42-SG43-SG44-SG45-SG46
	SG43	D	1	PCD-RNG
96	**PCD**	M	1	Prozentangaben

Zur Angabe von Prozentinformationen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C501	Prozentangaben		M		
	5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	3 Zu- oder Abschlag
Zu-/Abschlagssatz in Prozent	5482	Prozentsatz	n..10	R		

Segmentstatus: Abhängig

Dieses Segment wird verwendet, um die gewährten Konditionen zurückzumelden.

Beispiel: `PCD+3:5'`
5 Prozent

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG41	O	99	ALC-ALI-DTM-SG42-SG43-SG44-SG45-SG46
	SG44	D	2	MOA-RNG
97	**MOA**	M	1	Geldbetrag

Zur Angabe eines Geldbetrages.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag
Zu-/Abschlagsbetrag	5004	Geldbetrag	n..35	R		

Segmentstatus: Abhängig

Dieses Segment wird verwendet, um die gewährten Konditionen zurückzumelden.

Beispiel: `MOA+8:2.99'`
entspricht 2,99 EURO

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	O	200000	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG30-SG31-SG32-SG35-SG36-SG37-SG41-SG47
	SG41	O	99	ALC-ALI-DTM-SG42-SG43-SG44-SG45-SG46
	SG44	O	2	MOA-RNG
98	**MOA**	M	1	Geldbetrag

Zur Angabe eines Geldbetrages.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	25 Zuschlags-/ Abschlagsbasis
Zuschlags-/Abschlagsbasis Positionskondition	5004	Geldbetrag	n..35	R		

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe von Basisbeträgen für die Konditionsberechnung benutzt.

Beispiel: `MOA+25:220'`
Basisbetrag: 220 EURO

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil
Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
99	**UNS**	M	1	Abschnitts-Kontrollsegment

Dient dazu, den Kopfteil, den Positionsteil und den Summenteil innerhalb der Nachricht voneinander zu trennen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0081	Abschnittskennung, codiert	a1	M	*	S Trennung Positions-/ Summenteil

Segmentstatus: Muss

Dieses Segment dient der Trennung zwischen Positions- und Summenteil einer Nachricht.

Das UNS-Segment hat rein syntaktische Funktion.

Beispiel: `UNS+S'`
Trennung Positions-/Summenteil

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
100	**MOA**	O	1	Geldbetrag

Zur Angabe eines Geldbetrages.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	79 Gesamtpositionsbetrag
Gesamtpositionsbetrag	5004	Geldbetrag	n..35	R		

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann verwendet werden, wenn der Lieferant eine Änderung des Wertes des vom Käufer erteilten Auftrags mitteilen will.

Beispiel: `MOA+79:200'`
Der Gesamtpositionsbetrag der Auftragsbestätigung beträgt 200 EUR.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
101	**UNT**	M	1	Nachrichten-Endesegment

Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gesamtzahl der Segmente	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden Eindeutige Nachrichtenreferenznummer (identisch mit DE 0062 im UNH-Segment)

Segmentstatus: Muss

Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß jeweils das letzte Segment einer Nachricht sein.

Beispiel: `UNT+101+1'`
Anzahl Segmente in der Nachricht.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
102	**UNZ**	M	1	Nutzdaten-Endesegment

Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.

Segmentstatus: Muss

Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.

Hinweis DE 0036:
Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.

Beispiel: `UNZ+1+4711'`
Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Verwendete Codes

0001	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE-Zeichensatz A In ISO 646 definiert (mit Ausnahme der Kleinbuchstaben von a bis z).
UNOB	UN/ECE-Zeichensatz B In ISO 646 definiert.
UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C In ISO/IEC 8859-1 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE-Zeichensatz D In ISO/IEC 8859-2 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE-Zeichensatz E In ISO/IEC 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisches/ kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE-Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisches/ griechisches Alphabet.
0002	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..

Verwendete Codes

BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
0029	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
0031	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.
0035	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
0051	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde. (Gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 veröffentlicht wurden)
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).

Verwendete Codes

01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handelsdatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN009	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code) Angabe, dass die Nachricht eine EANCOM-Nachricht in der Version 009 ist.
0065	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.
ORDRSP	Bestellantwort Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Bestellantwort. GS1 Beschreibung: Der Nachrichtentyp dient der Beantwortung einer Bestellung oder Bestelländerung vom Verkäufer an den Käufer.
0081	Abschnittskennung, codiert Code für die Kennung des Abschnittes, der dem Abschnitts-Kontrollsegment (UNS) folgt.
S	Trennung Positions-/Summenteil Dient der Qualifizierung des Segmentes UNS bei der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.
1001	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
231	Bestellantwort Antwort auf eine bereits erhaltene Bestellung.
1131	Codeliste, Code | Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird. Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.

Verwendete Codes

23	Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.
25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
106	Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
157	Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
166	Sozialversicherungsidentifikaiton Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

Verwendete Codes

174	Bürgeridentifikation Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.
1E	Incoterms 1990 (GS1 Temporary Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
2E	Incoterms 2000 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
3E	Incoterms 2010 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporary Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).
BR	Markenname (GS1 Temporary Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.
CA	Kategorie (GS1 Temporary Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.
CO	Farbe (GS1 Temporary Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.
FL	Aroma (GS1 Temporary Code) Die charakteristische Qualität der Güter.
HMT	Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporary Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.
LOC	Lokationscode (GS1 Temporary Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.
OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporary Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporary Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.

Verwendete Codes

OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporary Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SKB	SKRS-Empfehlung (GS1 Temporary Code) SKRS-Empfehlung für Standard-Kleiderbügel.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
ST	Stil (GS1 Temporary Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.
SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporary Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1 Temporary Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1 Temporary Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1 Temporary Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporary Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporary Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporary Code) Gibt den Typ des Abluf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.

Verwendete Codes

X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporary Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporary Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsauflagen (GS1 Temporary Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsauflagen für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporary Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff
X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporary Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.

Verwendete Codes

X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporary Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Temporary Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporary Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1 Temporary Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.
X35	Garantieeinschränkung (GS1 Temporary Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und", „oder", „die Stärkere", „die Schwächere".
X36	Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporary Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X37	Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporary Code Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X38	Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporary Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.
X39	Saisonparameter (GS1 Temporary Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.
X40	Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltsystem an den Kunden geschickt wird
X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporary Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1 Temporary Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporary Code) Stellt bestimmte Display-Scenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1 Temporary Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.

Verwendete Codes

X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporary Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporary Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporary Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporary Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporary Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.
X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporary Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporary Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.
X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporary Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbauch liefert.
X58	ASFIS (GS1 Permanent Code) FAO Alpah-3-Code-Liste zur Identifizierung von Fischarten, Handelsnamen und wissenschaftlichen Namen.
X59	FAO-Fanggebiete (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggebiete.

Verwendete Codes

X60	FAO-Fanggeräte (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggeräte.
X61	EU-Fischqualitätsklassen (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischqualitätsklassen (E, A, B, C).
X62	EU-Fischgröße (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischgrößen (1, 2, 3, 4, 5 & One_Size).
X63	EU-Fischpräsentation (GS1 Permanent Code) EU-Fischpräsentation-Codeliste (3- oder 5-stelliger Alpha-Code).
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweis: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
BOEV	BOEV (Fixwert)
MEDIA	Media (Fixwert)

1153	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
AXO	Produktzertifizierungsnummer Nummer, die von einem leitenden Organ (oder seinen Vertretern) einem Produkt zugewiesen wird, das die Einhaltung eines Standards bescheinigt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XC1.
CR	Referenznummer des Kunden Referenznummer, die von einem Kunden für einen Geschäftsvorfall vergeben wurde.
GN	Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz. GS1 Beschreibung: Dieser Codewert sollte nicht zur Übermittlung der Steuernummer eines Unternehmens verwendet werden (siehe Code VA).
IT	Interne Kundennummer Nummer vergeben vom Verkäufer, Lieferant, usw. zur Identifikation eines Kunden innerhalb seines Unternehmens.
LI	Referenznummer zu einer Position (1156) Referenznummer, die eine bestimmte Position in einem Dokument identifiziert.
ON	Auftrags-/Bestellnummer (Käufer) [1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat.
PD	Nummer der Werbeaktion Nummer, die ein Verkäufer für eine spezielle Werbeaktion vergeben hat.

Verwendete Codes

SD	Nummer der Verkaufsabteilung Nummer zur Identifikation einer Verkaufsabteilung.
SS	Referenznummer des Verkäufers Referenznummer, die der Verkäufer für einen Geschäftsvorfall vergeben hat.
VA	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer Eine von der zuständigen Steuerbehörde vergebene eindeutige Nummer zur Identifikation eines Unternehmens zur Verwendung in Verbindung mit der Umsatzsteuer.
VN	Auftragsnummer (Lieferant) Referenznummer, die der Lieferant für eine Bestellung des Käufers vergeben hat.
YC1	Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert.
1225	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
4	Änderung Nachricht enthält Positionen, die geändert werden sollen. GS1 Beschreibung: Die Nachricht enthält Informationen (z.B. zu Positionen, Waren, Zollangaben oder Transportausrüstung), die gegenüber einer vorherigen Nachricht oder einer bestehenden Datenbank zu ändern sind.
27	Nicht akzeptiert Nachricht zur Information, daß die referenzierte Nachricht vom Empfänger nicht akzeptiert wird.
29	Akzeptiert ohne Änderung Referenzierte Nachricht wird komplett akzeptiert.
1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code Code für eine vorzunehmende oder bereits vorgenommene Handlung.
1	Hinzugefügt Die Information ist oder wurde hinzugefügt. GS1 Beschreibung: Diese Positionszeile wird der referenzierten Nachricht oder einer bestehenden Datenbank hinzugefügt.
2	Gelöscht Die Information ist oder wurde gelöscht. GS1 Beschreibung: Diese Positionszeile wird aus der referenzierten Nachricht oder einer bestehenden Datenbank gelöscht.

Verwendete Codes

3	Geändert Die Information ist oder wurde geändert. GS1 Beschreibung: Diese Positionszeile wird in der referenzierten Nachricht oder einer bestehenden Datenbank geändert. Eine Änderung von Daten in einer Datenbank führt normalerweise zu einer Erstellung eines Eintrages in der History, um die Korrektur zu protokollieren.
4	Keine Aktivität Diese Position wird durch die aktuelle Nachricht nicht berührt.
5	Akzeptiert ohne Änderung Diese Position wird vom Verkäufer komplett akzeptiert.
6	Akzeptiert mit Änderung Diese Position wird vom Verkäufer mit den genannten Änderungen akzeptiert.
7	Nicht akzeptiert Diese Position wird vom Verkäufer nicht akzeptiert.
10	Nicht gefunden Diese Position wurde in der referenzierten Nachricht nicht gefunden.
11	Unverändert Diese Position wurde vom Käufer nicht geändert.
23	Änderung vorgeschlagen Code zur Angabe einer vom Sender vorgeschlagenen Änderung.
24	Akzeptiert mit Änderung, Bestätigung nicht erforderlich Akzeptiert mit Änderungen, die keiner Bestätigung bedürfen.
38	Ausgetauscht Enthält Austauschinformationen.
55	Bezeichnete Position, zurückgewiesen Die bezeichnete Position wurde zurückgewiesen.
74	Reaktiviert Erneut geöffnet.
96	Fehlerkorrektur Korrektur einer vorher kommunizierten Information, die einen Fehler enthielt.
115	Vorgezogene Neuanlage Diese bestehende Position wird zu einem früheren Zeitpunkt verfügbar sein. Eine Position, die schon einmal einer Nachricht oder Datenbank mit einem bestimmten Gültigkeitsdatum hinzugefügt wurde, wird erneut hinzugefügt mit einem Gültigkeitsdatum, das vor dem der vorhergehenden Hinzufügung liegt.
11E	Artikeldetails enthalten. (SWIFT-Code) Artikeldetails enthalten.

Verwendete Codes

12E	Keine Mitteilung (SWIFT-Code) Details werden nicht mitgeteilt.
13E	Berichtspositionsdetails wurden separat übertragen. (SWIFT-Code) Berichtspositionsdetails wurden separat übertragen.
14E	Einzelheiten zum Berichtsposten folgen (SWIFT-Code) Details zu den Berichtspositionen werden separat gesendet.
XB6	Details zu den Berichtspositionen werden just-in-time mitgeteilt. (SWIFT-Code) Details zu den Berichtspositionen werden just-in-time mitgeteilt.
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert Datum, zu dem der Käufer die Lieferung von Waren fordert.
11	Versanddatum und/oder -zeit (2170) Datum und/oder Zeit an dem die Waren versandt wurden/werden sollen.
44	Verfügbarkeit Datum/Zeit, zu dem die erhaltene Position verfügbar ist.
61	Stornierung, wenn nicht bis zum angegebenen Datum geliefert Stornierung des bestellten Produkts, wenn nicht bis zum angegebenen Datum geliefert wurde.
63	Lieferdatum/-zeit, spätestes Das Datum spezifiziert den Zeitpunkt, nach dem die Waren nicht mehr geliefert werden sollen oder nicht mehr geliefert werden.
64	Lieferdatum/-zeit, frühestes Das Datum spezifiziert den Zeitpunkt, vor welchem die Waren nicht geliefert werden sollen.
67	Lieferdatum/-zeit, aktueller Terminplan Lieferdatum entnommen aus dem aktuellen Terminplan.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz.
209	Valutadatum Datum, an dem die Geldmittel in der Verfügung des Begünstigen sind oder aufhören, in der Verfügung des auftraggebenden Kunden zu sein.

Verwendete Codes

364	Mindestrestlaufzeit/Lagerfähigkeit zum Zeitpunkt des Versands Periode, die die Mindestrestlaufzeit/Lagerfähigkeit eines Produkts zum Zeitpunkt, an dem es den Lieferanten verläßt, angibt.
557	Rückgabedatum Datum, an dem die Rückgabe stattfindet. GS1 Beschreibung: Datum, bis zu dem die Waren zurückgegeben werden müssen oder zurückgegeben worden sind.
2009	Zeitbezug, Code Code für Bedingungen zu einer Referenz-Datums-/Zeit-/Periodenangabe.
1	Referenzdatum Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das Referenzdatum.
2	Vor Referenz Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf die Zeit vor dem Referenztermin.
3	Nach Referenz Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf die Zeit nach dem Referenztermin.
4	Ende eines Zeitraums von 10 Tagen inklusive Referenzdatums Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das Ende eines Zeitraums von 10 Tagen, der das Referenzdatum enthält.
5	Ende eines Zeitraums von 2 Wochen inklusive Referenzdatum Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das Ende eines Zeitraums von 2 Wochen, der das Referenzdatum enthält.
6	Ende des Monats, der das Referenzdatum enthält Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das Ende des Monats, der das Referenzdatum enthält.
7	Ende des Monats, der dem Monat des Referenzdatums folgt Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das Ende des Folgemonats, der dem Monat folgt, der das Referenzdatum enthält.
8	Ende des Quartals, das das Referenzdatum enthält Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das Ende des Quartals, das das Referenzdatum enthält.
9	Ende des Jahres, welches das Referenzdatum enthält Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das Ende des Jahres, das das Referenzdatum enthält.
10	Ende der Woche, welche das Referenzdatum enthält Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das Ende der Woche, die das Referenzdatum enthält.
11	10 Tage nach Ablauf des referenzierten Monats Die Zahlungsbedingungen geben 10 Tage nach dem Ende des referenzierten Monats an.

Verwendete Codes

14	Ende eines Zeitraums von 15 Tagen inkl. Referenzdatum Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das Ende eines Zeitraums von 15 Tagen, der das Referenzdatum enthält.
16	15er oder letzter Tag des Monats nach Zahlungsfrist Die Zahlungsbedingungen lauten: Fünfzehnter oder letzter Tag des Monats, der dem Zeitraum der Zahlungsbedingungen folgt, ,je nachdem was zuerst eintritt. (Zeitraum der Zahlungsbedingungen = Zeitraum zwischen Referenzdatum und theoretischem Fälligkeitsdatum).
17	Nach dem Ende des Monats, der das Referenzdatum enthält Zahlungsbedingungen, die sich auf das Ende des Monats beziehen, der das Referenzdatum enthält.
2151	Art der Zeitspanne, Code Code für die Art der Zeitspanne.
D	Tag Der 24-Stundenzeitraum während die Erde sich einmal vollständig um ihre eigene Achse dreht.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
104	MMWW-MMWW Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.

Verwendete Codes

201	JJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.
401	HHMM Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
610	JJJJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
715	JJWW-JJWW Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endewoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.

Verwendete Codes

719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.
802	Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.
810	Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporary Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
2475	Zahlungsbezugstermin, Code Code für einen Zeitpunkt.
1	Auftragsdatum (Bestelldatum) Der Zahlungsbezugstermin ist das Auftragsdatum.
2	Datum der Bestätigung Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum der Bestätigung.
3	Kontraktdatum Der Zahlungsbezugstermin ist das Vertragsdatum.
5	Rechnungsdatum Der Zahlungsbezugstermin ist das Rechnungsdatum.

Verwendete Codes

6	Datum der Gutschriftsanzeige Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum der Gutschriftsanzeige.
7	Datum des vorliegenden Dokuments Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des vorliegenden Dokuments.
8	Datum des Empfangs der Auftragsbestätigung Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Empfangs der Auftragsbestätigung.
9	Datum des Rechnungseingangs Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Rechnungseingangs.
11	Datum des Gutschrifteingangs Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Gutschrifteingangs.
12	Eingangsdatum des vorliegenden Dokuments Der Zahlungsbezugstermin ist das Eingangsdatum des vorliegenden Dokuments.
21	Datum des Wareneingangs beim Käufer Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Wareneingangs beim Käufer.
23	Datum des Wareneingangs beim Frachtführer Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Wareneingangs beim Frachtführer.
26	Ankunftsdatum des Transports Ankunftsdatum des Transports am vereinbarten Bestimmungsort.
27	Datum des Grenzübertritts (Exportland) Datum, zu dem die Ware die Grenzen des Exportlandes passieren.
28	Datum des Grenzübertritts (Importland) Datum, zu dem die Ware die Grenzen des Importlandes passieren.
29	Datum der Warenlieferung zu Unternehmen/Standorte/Betriebsstätten Datum, zu dem die Ware an den vereinbarten Bestimmungsort geliefert werden.
52	Fälligkeitsdatum für übertragbares Wertpapier Datum, zu dem ein übertragbares Wertpapier zur Zahlung fällig ist.
66	Angegebenes Datum Datum, an anderer Stelle angegeben.
67	Voraussichtliches Lieferdatum Das Datum, an dem die Lieferung vorgesehen ist.
68	Datum des Inkrafttretens Datum, an dem eine Aktion oder ein Ereignis wirksam wird.
69	Rechnungsübermittlungsdatum Bezug für den Zahlungszeitpunkt ist das Übertragungsdatum der Rechnung.

Verwendete Codes

70	Ausstellungsdatum der Transportdokumente Das Datum, an dem ein Transportdokument ausgestellt wird.
72	Datum der Zahlung Datum, zu dem eine Zahlung getätigt wurde.
78	Datum der Zollabwicklung (Import) Datum, zu dem die Ware am Zoll des Importlandes abgewickelt wird.
79	Datum der Zollabwicklung (Export) Datum, zu dem die Ware am Zoll des Exportlandes abgewickelt wird.
80	Datum der Gehaltszahlung Datum, an dem die Gehaltszahlung durchgeführt wurde.
81	Datum der Versendung wie in den Transportdokumenten angegeben Datum der Versendung wie in den Transportdokumenten angegeben.
83	Gefordertes Lieferdatum Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das geforderte Datum der Belieferung.
83E	Zeitraum der Ausnahmesituation (GS1 Temporary Code) Zeitraum einer Situation, der die normalen Beiträge eines Arbeitnehmers beeinträchtigt.
X10	Warenannahme (GS1 Temporary Code) Der Zahlungszeitpunkt ist das Datum, an dem die Waren bei einer empfangenden Partei eingehen.
3035	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist.
GZ	Ersatzlieferant Partner, der Waren oder Dienstleistungen liefern kann, wenn der Hauptlieferant nicht lieferfähig ist.
IV	Rechnungsempfänger (3006) Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde.
PW	Übernahmestelle (3282) Partner, bei dem die Waren aufgenommen oder übernommen werden sollen (d.h. wenn er vom Absender abweicht).

Verwendete Codes

SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht.
UC	Endempfänger Partner, der auf der Rechnung oder Packliste als der Endempfänger der angegebenen Ware angeführt ist.
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft
3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.
7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.
8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche).
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).
17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.

Verwendete Codes

28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.
83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.
90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.

Verwendete Codes

131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut
182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.
281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.
286	SE, TCO (Tjänstemännes Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutische Warenverwaltung Australische Verwaltung verantwortlich für die Regulierung von therapeutischen Gütern in Australien.
297	IT, Ufficio IVA Italienisches Institut, das Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ausstellt).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.

Verwendete Codes

316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
403	Comite Europeen de Normalisation (CEN) Comité Européen de Normalisation (CEN), Europäischer Ausschuss für Normung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CEN.
404	Vergeben vom Logistikdienstleister Codes, die von einem Logistikdienstleister vergeben werden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X6.
CEN	Comite European de Normalisation (GS1 Temporary Code) Europäisches Normungsinstitut. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 403.
PMS	Pantone Matching System (GS1 Temporary Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporary Code) Deutsches Institut für Qualitätssicherung und Zertifizierung.
X5	IT, Ufficio IVA (GS1 Temporary Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporary Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 404.

Verwendete Codes

ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person).
AA	Versicherungsabteilung Abteilung/Person, die in Versicherungsangelegenheiten anzusprechen ist.
AD	Buchhaltung Der Ansprechpartner für Buchhaltungsangelegenheiten.
AE	Vertragskontakt Abteilung/Person, die bei Vertragsangelegenheiten anzusprechen ist.
AM	Reklamationsabteilung Abteilung/Person, die bei Forderungen anzusprechen ist.
AP	Kreditorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Kreditorenbuchhaltung verantwortlich ist.
AR	Debitorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Debitorenbuchhaltung verantwortlich ist.
BC	Bank-Kontakt Ansprechpartner für die Bank.
BJ	Abteilung/Person, die für die Abwicklung von Bestellungen verantwortlich ist. Identifikation der Abteilung oder Person, welche für die Auftragsbearbeitung verantwortlich ist.
BN	Ansprechpartner für Zertifizierung Code zur Angabe einer Kontaktperson mit Kenntissen für einen Zertifizierungsvorgang.
BO	Ansprechpartner nach Geschäftsschluss Ansprechpartner oder Organisation, die nach der normalen Arbeitszeit kontaktiert werden kann.
BR	Koch Person, die für das Kochen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CKE.
CB	Verändert von Person, die die Änderung vornahm.
CKE	Koch (GS1 Temporary Code) Person, die für das Kochen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BR.

Verwendete Codes

CN	Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden.
CO	Absender (3336) Partner, der aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit dem Frachtführer, an diesen übergibt, über diesen versendet oder über diesen geleitet hat. Synonym: Versender/Sender.
CP	Verantwortliche Person für Computerdatenverarbeitung Verantwortliche Person, die für Dinge zu kontaktieren ist, die sich auf Computer Datenverarbeitung beziehen.
CR	Kundenkontakt Individuelle Verantwortlichkeit für Kundenbeziehungen.
DE	Abteilung/Mitarbeiter zur Exportabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Exportabwicklung ausführt.
DI	Abteilung/Mitarbeiter zur Importabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Importabwicklung ausführt.
DL	Lieferkontakt Abteilung/Person, die für die Lieferung zuständig ist.
ED	Technische Abteilung Abteilung/Person, die für die technischen Angelegenheiten zuständig ist.
GR	Wareneingang Abteilung/Person, die für den Erhalt der Waren am Lieferort verantwortlich ist.
HE	Kontakt bei Notfall mit Gefahrgut Partner, der zu kontaktieren ist, um im Notfall einzugreifen.
HG	Kontakt bei Gefahrgütern Abteilung/Person, die für Details des Transports von Gefahrgütern und Gefahrstoffen zu kontaktieren ist.
IC	Informationsstelle Abteilung/Person, die bei Fragen bezüglich der Übertragung anzusprechen ist.
LO	Kontakt am Standort der Warenaufnahme Abteilung/Mitarbeiter, der am Warenaufnahmeort zu kontaktieren ist.
MGR	Manager (GS1 Temporary Code) Person, die für das Management in einer Abteilung oder einem Unternehmen verantwortlich ist.
NT	Meldestelle Abteilung/Mitarbeiter, der zu unterrichten ist.
OC	Auftragskontakt Individuelle Ansprechstelle bei Fragen zu dieser Bestellung.

Verwendete Codes

PD	Einkaufsabteilung Abteilung/Person, die für die Vergabe dieser Bestellung verantwortlich ist.
PM	Produktmanager Abteilung/Person, die bei Fragen zu dieser Bestellung zu kontaktieren ist.
QC	Qualitätskoordinator Qualitätskoordinationstelle innerhalb eines Unternehmens.
SA	Verkaufsverwaltung Name der Kontaktperson innerhalb eines Unternehmens.
SD	Versandabteilung Kontakt in der Versandabteilung innerhalb eines Unternehmens.
SR	Verkaufsrepräsentant oder Verkaufsabteilung Der Verkaufsrepräsentant oder die Verkaufsabteilung eines Unternehmens.
TA	Fuhrparkverwalter Kontaktperson in der Fuhrparkverwaltung innerhalb eines Unternehmens.
TD	Testkontakt Abteilung/Person, die für den Test verantwortlich ist.
TR	Transportabteilung Abteilung/Person, zuständig für den Transport.
WH	Lagerhaus Kontaktperson im Lagerhaus eines Unternehmens.
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier Qualifier für die Kommunikationsadresse.
AL	Mobil Identifiziert die Mobilfunknummer
AO	Internet (URL) Identifiziert die URL für eine Internetseite
AQ	X.400 address for mail text Die X.400-Adresse, die Informationen im Textkörper einer Nachricht akzeptiert.
AR	AS1 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS1 an.
AS	AS2 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS2 an.
AT	AS3 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS3 an.

Verwendete Codes

AU	File Transfer Protocol Adresse, die für den Empfang von Nachrichten gemäß dem File Transfer Protocol (IETF RFC 959 et. al.) geeignet ist.
CA	Telegrammadresse Die Kommunikationsnummer identifiziert eine Telegrammadresse.
EI	EDI Nummer, die die Dienstleistung und den Nutzer identifiziert.
EM	Electronic Mail Elektronische Post (eMail) . GS1 Beschreibung: Erstellung, Versendung und Empfang von unstrukturierten Frei-Text-Nachrichten oder Dokumenten unter Verwendung eines Computernetzwerkes, eines Personal-Computers oder eines angeschlossenen Modems und einer Telefonleitung oder anderen elektronischen Übertragungsmedien.
EXI	Exite mail (GS1 Temporary Code Fordert die Rücksendung der Datei mit Exite an. GS1 Hinweis: Code ungültig.
FX	Telefax Gerät, welches grafisches Material (als Ausdrucke) über Telefonleitungen oder andere elektronische Übertragungsmedien übermittelt und reproduziert.
IA	Austauschadresse (GS1 Temporary Code) Code zur Identifikation einer Austauschadresse (EDI interchange adress).
TE	Telefon Stimmen-/Datenübertragung über Telefon.
TL	Telex Übertragung von Text/Daten über Telex.
XF	X.400 Die X.400 Adresse. GS1 Beschreibung: CCITT Nachrichtenvermittlungssystem.
XG	Pager Identifikationsnummer für einen Pager.
3207	Ländername, Code Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.
AD	Andorra
AE	Vereinigte Arabische Emirate
AF	Afghanistan
AG	Antigua und Barbuda

Verwendete Codes

AI	Anguilla
AL	Albanien
AM	Armenien
AO	Angola
AQ	Antarktis
AR	Argentinien
AS	Amerikanisch-Samoa
AT	Österreich
AU	Australien
AW	Aruba
AX	Ålandinseln
AZ	Aserbaidschan
BA	Bosnien-Herzegowina
BB	Barbados
BD	Bangladesch
BE	Belgien
BF	Burkina Faso
BG	Bulgarien
BH	Bahrain
BI	Burundi
BJ	Benin
BL	St. Barthélemy
BM	Bermuda
BN	Brunei Darussalam
BO	Bolivien, Plurinationaler Staat
BQ	Bonaire, St. Eustatius und Saba
BR	Brasilien
BS	Bahamas
BT	Bhutan
BV	Bouvetinsel
BW	Botsuana
BY	Belarus
BZ	Belize

Verwendete Codes

CA	Kanada
CC	Kokosinseln (Keeling)
CD	Kongo, Demokratische Republik
CF	Zentralafrikanische Republik
CG	Kongo
CH	Schweiz
CI	Côte d'Ivoire
CK	Cookinseln
CL	Chile
CM	Kamerun
CN	China
CO	Kolumbien
CR	Costa Rica
CU	Kuba
CV	Cabo Verde
CW	Curaçao
CX	Weihnachtsinsel
CY	Zypern
CZ	Tschechien
DE	Deutschland
DJ	Dschibuti
DK	Dänemark
DM	Dominica
DO	Dominikanische Republik
DZ	Algerien
EC	Ecuador
EE	Estland
EG	Ägypten
EH	Westsahara
ER	Eritrea
ES	Spanien
ET	Äthiopien
FI	Finnland

Verwendete Codes

FJ	Fidschi
FK	Falklandinseln (Malwinen)
FM	Mikronesien, Föderierte Staaten von
FO	Färöer
FR	Frankreich
GA	Gabun
GB	Vereinigtes Königreich
GD	Grenada
GE	Georgien
GF	Französisch-Guayana
GG	Guernsey
GH	Ghana
GI	Gibraltar
GL	Grönland
GM	Gambia
GN	Guinea
GP	Guadeloupe
GQ	Äquatorialguinea
GR	Griechenland
GS	Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln
GT	Guatemala
GU	Guam
GW	Guinea-Bissau
GY	Guyana
HK	Hongkong
HM	Heard und die McDonaldinseln
HN	Honduras
HR	Kroatien
HT	Haiti
HU	Ungarn
ID	Indonesien
IE	Irland
IL	Israel

Verwendete Codes

IM	Insel Man
IN	Indien
IO	Britisches Territorium im Indischen Ozean
IQ	Irak
IR	Iran, Islamische Republik
IS	Island
IT	Italien
JE	Jersey
JM	Jamaika
JO	Jordanien
JP	Japan
KE	Kenia
KG	Kirgisistan
KH	Kambodscha
KI	Kiribati
KM	Komoren
KN	St. Kitts und Nevis
KP	Korea, Demokratische Volksrepublik
KR	Korea, Republik
KW	Kuwait
KY	Kaymaninseln
KZ	Kasachstan
LA	Laos, Demokratische Volksrepublik
LB	Libanon
LC	St. Lucia
LI	Liechtenstein
LK	Sri Lanka
LR	Liberia
LS	Lesotho
LT	Litauen
LU	Luxemburg
LV	Lettland
LY	Libyen

Verwendete Codes

MA	Marokko
MC	Monaco
MD	Moldau, Republik
ME	Montenegro
MF	St. Martin (französischer Teil)
MG	Madagaskar
MH	Marshallinseln
MK	Mazedonien, die ehemalige jugoslawische Republik
ML	Mali
MM	Myanmar
MN	Mongolei
MO	Macau
MP	Marianen, Nördliche
MQ	Martinique
MR	Mauretanien
MS	Montserrat
MT	Malta
MU	Mauritius
MV	Malediven
MW	Malawi
MX	Mexiko
MY	Malaysia
MZ	Mosambik
NA	Namibia
NC	Neukaledonien
NE	Niger
NF	Norfolkinsel
NG	Nigeria
NI	Nicaragua
NL	Niederlande
NO	Norwegen
NP	Nepal
NR	Nauru

Verwendete Codes

NU	Niue
NZ	Neuseeland
OM	Oman
PA	Panama
PE	Peru
PF	Französisch-Polynesien
PG	Papua-Neuguinea
PH	Philippinen
PK	Pakistan
PL	Polen
PM	St. Pierre und Miquelon
PN	Pitcairninseln
PR	Puerto Rico
PS	Palestine, State of AT, CH, DE: Es gibt keinen deutschen Ländernamen (weder Kurzbezeichnung noch amtliche Vollform) für diesen Eintrag. DE: Die Bundesrepublik Deutschland erkennt einen palästinensischen Staat nicht an.
PT	Portugal
PW	Palau
PY	Paraguay
QA	Katar
RE	Réunion
RO	Rumänien
RS	Serbien
RU	Russische Föderation
RW	Ruanda
SA	Saudi-Arabien
SB	Salomonen
SC	Seychellen
SD	Sudan
SE	Schweden
SG	Singapur
SH	St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha
SI	Slowenien

Verwendete Codes

SJ	Svalbard und Jan Mayen
SK	Slowakei
SL	Sierra Leone
SM	San Marino
SN	Senegal
SO	Somalia
SR	Suriname
SS	Südsudan
ST	Sao Tomé und Príncipe
SV	El Salvador
SX	St. Martin (niederländischer Teil)
SY	Syrien, Arabische Republik
SZ	Eswatini
TC	Turks- und Caicosinseln
TD	Tschad
TF	Französische Süd- und Antarktisgebiete
TG	Togo
TH	Thailand
TJ	Tadschikistan
TK	Tokelau
TL	Timor-Leste
TM	Turkmenistan
TN	Tunesien
TO	Tonga
TR	Türkei
TT	Trinidad und Tobago
TV	Tuvalu
TW	Taiwan
TZ	Tansania, Vereinigte Republik
UA	Ukraine
UG	Uganda
UM	Amerikanische Überseeinseln, Kleinere
US	Vereinigte Staaten

Verwendete Codes

UY	Uruguay
UZ	Usbekistan
VA	Heiliger Stuhl (Vatikanstadt)
VC	St. Vincent und die Grenadinen
VE	Venezuela, Bolivarische Republik
VG	Britische Jungferninseln
VI	Amerikanische Jungferninseln
VN	Vietnam
VU	Vanuatu
WF	Wallis und Futuna
WS	Samoa
YE	Jemen
YT	Mayotte
ZA	Südafrika
ZM	Sambia
ZW	Simbabwe

3227	Ortsangabe, Qualifier Qualifier für die Funktion einer Ortsangabe.
301	Zählerstandort Die Identifizierung des Standorts eines Zählers. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 17E.

3453	Sprachenname, Code Code für einen Sprachennamen.
AA	Afar
aa	Afar
AB	Abchasisch
ab	Abchasisch
AE	Avestisch
ae	Avestisch
AF	Afrikaans
af	Afrikaans
AK	Akan
ak	Akan

Verwendete Codes

AM	Amharisch
am	Amharisch
AN	Aragonesisch
an	Aragonesisch
AR	Arabisch
ar	Arabisch
AS	Assamesisch
as	Assamesisch
AV	Awarisch
av	Awarisch
AY	Aymara
ay	Aymara
AZ	Aserbaidschanisch
az	Aserbaidschanisch
BA	Baschkirisch
ba	Baschkirisch
BE	Belorussisch (Weißrussisch)
be	Belorussisch (Weißrussisch)
BG	Bulgarisch
bg	Bulgarisch
BH	Biharisch
bh	Biharisch
BI	Bislama
bi	Bislama
BM	Bambara
bm	Bambara
BN	Bengalisch
bn	Bengalisch
BO	Tibetisch
bo	Tibetisch
BR	Bretonisch
br	Bretonisch
BS	Bosnisch

Verwendete Codes

bs	Bosnisch
CA	Katalanisch
ca	Katalanisch
CE	Tschetschenisch
ce	Tschetschenisch
CH	Chamorro
ch	Chamorro
CO	Korsisch
co	Korsisch
CR	Cree
cr	Cree
CS	Tschechisch
cs	Tschechisch
CU	Altkirchenslawisch
cu	Altkirchenslawisch
CV	Tschuwaschisch
cv	Tschuwaschisch
CY	Walisisch
cy	Walisisch
DA	Dänisch
da	Dänisch
DE	Deutsch
de	Deutsch
DV	Maledivisch
dv	Maledivisch
DZ	Dzongkha
dz	Dzongkha
EE	Ewe
ee	Ewe
EL	Neugriechisch
el	Neugriechisch
EN	Englisch
en	Englisch

Verwendete Codes

EO	Esperanto
eo	Esperanto
ES	Spanisch
es	Spanisch
ET	Estnisch
et	Estnisch
EU	Baskisch
eu	Baskisch
FA	Persisch
fa	Persisch
FF	Fulfulde
ff	Fulfulde
FI	Finnisch
fi	Finnisch
FJ	Fidschianisch
fj	Fidschianisch
FO	Färöisch
fo	Färöisch
FR	Französisch
fr	Französisch
FY	Westfriesisch
fy	Westfriesisch
GA	Irisch
ga	Irisch
GD	Schottisch-Gälisch
gd	Schottisch-Gälisch
GL	Galicisch
gl	Galicisch
GN	Guarani
gn	Guarani
GU	Gujarati
gu	Gujarati
GV	Manx-Gälisch

Verwendete Codes

gv	Manx-Gälisch
HA	Haussa
ha	Haussa
HE	Hebräisch
he	Hebräisch
HI	Hindi
hi	Hindi
HO	Hiri Motu
ho	Hiri Motu
HR	Kroatisch
hr	Kroatisch
HT	Haitianisch
ht	Haitianisch
HU	Ungarisch
hu	Ungarisch
HY	Armenisch
hy	Armenisch
HZ	Herero
hz	Herero
IA	Interlingua (International Auxiliary Language Association)
ia	Interlingua (International Auxiliary Language Association)
ID	Indonesisch
id	Indonesisch
IE	Interlingue
ie	Interlingue
IG	Igbo
ig	Igbo
II	Nuosu
ii	Nuosu
IK	Inupiak
ik	Inupiak
IO	Ido
io	Ido

Verwendete Codes

IS	Isländisch
is	Isländisch
IT	Italienisch
it	Italienisch
IU	Inuktitut
iu	Inuktitut
JA	Japanisch
ja	Japanisch
JV	Javanisch
jv	Javanisch
KA	Georgisch
ka	Georgisch
KG	Kikongo
kg	Kikongo
KI	Kikuyu
ki	Kikuyu
KJ	Kwanyama
kj	Kwanyama
KK	Kasachisch
kk	Kasachisch
KL	Grönländisch
kl	Grönländisch
KM	Zentral-Khmer
km	Zentral-Khmer
KN	Kannada
kn	Kannada
KO	Koreanisch
ko	Koreanisch
KR	Kanuri
kr	Kanuri
KS	Kashmiri
ks	Kashmiri
KU	Kurdisch

Verwendete Codes

ku	Kurdisch
KV	Komi
kv	Komi
KW	Kornisch
kw	Kornisch
KY	Kirgisisch
ky	Kirgisisch
LA	Lateinisch
la	Lateinisch
LB	Luxemburgisch
lb	Luxemburgisch
LG	Luganda
lg	Luganda
LI	Limburgisch
li	Limburgisch
LN	Lingala
ln	Lingala
LO	Laotisch
lo	Laotisch
LT	Litauisch
lt	Litauisch
LU	Luba-Katanga
lu	Luba-Katanga
LV	Lettisch
lv	Lettisch
MG	Madagassisch
mg	Madagassisch
MH	Marshallesisch
mh	Marshallesisch
MI	Maori
mi	Maori
MK	Mazedonisch
mk	Mazedonisch

Verwendete Codes

ML	Malajalam
ml	Malayalam
MN	Mongolisch
mn	Mongolisch
MO	Moldavisch
mo	Moldavisch
MR	Marathi
mr	Marathi
MS	Malaiisch
ms	Malaiisch
MT	Maltesisch
mt	Maltesisch
MY	Birmanisch
my	Birmanisch
NA	Nauruisch
na	Nauruisch
NB	Bokmål-Norwegisch
nb	Bokmål-Norwegisch
ND	Nord-Ndebele
nd	Nord-Ndebele
NE	Nepalesisch
ne	Nepalesisch
NG	Ndonga
ng	Ndonga
NL	Niederländisch
nl	Niederländisch
NN	Nynorsk-Norwegisch
nn	Nynorsk-Norwegisch
NO	Norwegisch
no	Norwegisch
NR	Süd-Ndebele
nr	Süd-Ndebele
NV	Navajo

Verwendete Codes

nv	Navajo
NY	Chichewa
ny	Chichewa
OC	Okzitanisch
oc	Okzitanisch
OJ	Ojibwa
oj	Ojibwa
OM	Oromo
om	Oromo
OR	Oriya
or	Oriya
OS	Ossetisch
os	Ossetisch
PA	Pandschabi
pa	Pandschabi
PI	Pali
pi	Pali
PL	Polnisch
pl	Polnisch
PS	Paschtu
ps	Paschtu
PT	Portugiesisch
pt	Portugiesisch
QU	Quechua
qu	Quechua
RM	Rätoromanisch
rm	Rätoromanisch
RN	Kirundi
rn	Kirundi
RO	Rumänisch
ro	Rumänisch
RU	Russisch
ru	Russisch

Verwendete Codes

RW	Kinyarwanda
rw	Kinyarwanda
SA	Sanskrit
sa	Sanskrit
SC	Sardisch
sc	Sardisch
SD	Sindhi
sd	Sindhi
SE	Nordsamisch
se	Nordsamisch
SG	Sango
sg	Sango
SI	Singhalesisch
si	Singhalesisch
SK	Slowakisch
sk	Slowakisch
SL	Slowenisch
sl	Slowenisch
SM	Samoanisch
sm	Samoanisch
SN	Shona
sn	Shona
SO	Somali
so	Somali
SQ	Albanisch
sq	Albanisch
SR	Serbisch
sr	Serbisch
SS	Swasi
ss	Swasi
ST	Süd-Sotho
st	Süd-Sotho
SU	Sudanesisch

Verwendete Codes

su	Sudanesisch
SV	Schwedisch
sv	Schwedisch
SW	Suaheli
sw	Suaheli
TA	Tamilisch
ta	Tamilisch
TE	Telugu
te	Telugu
TG	Tadschikisch
tg	Tadschikisch
TH	Thailändisch
th	Thailändisch
TI	Tigrinya
ti	Tigrinya
TK	Turkmenisch
tk	Turkmenisch
TL	Tagalog
tl	Tagalog
TN	Tswana
tn	Tswana
TO	Tongaisch
to	Tongaisch
TR	Türkisch
tr	Türkisch
TS	Tsonga
ts	Tsonga
TT	Tatarisch
tt	Tatarisch
TW	Twi
tw	Twi
TY	Tahitianisch
ty	Tahitianisch

Verwendete Codes

UG	Uigurisch
ug	Uigurisch
UK	Ukrainisch
uk	Ukrainisch
UR	Urdu
ur	Urdu
UZ	Usbekisch
uz	Usbekisch
VE	Venda
ve	Venda
VI	Vietnamesisch
vi	Vietnamesisch
VO	Volapük
vo	Volapük
WA	Wallonisch
wa	Wallonisch
WO	Wolof
wo	Wolof
XH	Xhosa
xh	Xhosa
YI	Jiddisch
yi	Jiddisch
YO	Yoruba
yo	Yoruba
ZA	Zhuang
za	Zhuang
ZH	Chinesisch
zh	Chinesisch
ZU	Zulu
zu	Zulu

4183 Sonderkondition, Code
Code für eine Sonderkondition.

Verwendete Codes

1	Position für nationale Präferenz Die betreffende Position unterliegt der nationalen Präferenzkalkulation.
2	Position ist für Skonto qualifiziert Die betreffende Position unterliegt einer Skontokalkulation für Regulierung und Bezahlung.
3	Position für Skonto nicht qualifiziert Die betreffende Position unterliegt keiner Skonotokalkulation für Regulierung und Bezahlung.
4	Dringende Lieferung reservierter Ware Dringende Lieferung von Ware, für die eine Reservierung vorliegt.
5	Position ist nicht in die Bonusberechnung einzubeziehen Die betreffende Position ist nicht für die Bonuskalkulation anwendbar.
6	Bonuspflichtig Die betreffende Position wird für die Bonuskalkulation angewendet.
7	Provisionspflichtig Die betreffende Position ist Grundlage einer Provision.
8	Skontopflichtig Die betreffende Position ist Grundlage für Skontoberechnung.
9	Frei verfügbar in der EU Position sollte innerhalb der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft frei verfügbar sein. GS1 Beschreibung: Die Position ist innerhalb der EU ungehindert verfügbar.
10	Unterliegt festgelegten Abzügen Die betreffende Position unterliegt allgemein festgelegten Abzügen.
11	Preis inklusive Verbrauchssteuer Der angegebene Preis ist inklusive Verbrauchssteuer.
12	Preis inklusive Steuer Der angegebene Preis ist inklusive Steuer.
15	Nicht Skontofähig Die betreffende Position ist nicht für Skontoberechnung anwendbar.
18	Unterliegt nationalen Ausfuhrbeschränkungen Die betreffende Position benötigt eine Ausfuhrerklärung.
96	Ankündigung einer Werbeaktion Eine Medien-/Pressekampagne, die über eine Werbeaktion informiert.
97	Aktionspreis Preisreduzierung eines Produkts für eine bestimmte Zeitspanne wegen einer Werbeaktion.

Verwendete Codes

98	Regalaktion Das Produkt der Aktion wird in einem speziellen Regal/ Display angeboten.
99	Begleitende Sicherheitsdatenblätter für Waren beim Transport Zum Transport der Waren müssen Sicherheitsdatenblätter beigefügt werden.
109	Verkauf in Kommission Die betroffene Position kann an den Lieferanten zurückgegeben oder anderweitig disponiert werden, falls sie nach Ablauf einer vordefinierten Zeitspanne noch unverkauft ist.
116	Vorgesehen für spätere Vergütung Die betroffene Position ist vorgesehen für eine spätere Vergütung, die durch eine spätere Gutschrift verrechnet wird.
119	Produkt gentechnisch modifiziert Angabe, dass ein Produkt während seiner Herstellung gentechnisch modifiziert wurde.
123	Nur Apothekenverkauf Spezielle Kondition, die den Verkauf auf Apotheken beschränkt.
124	Verkauf erfordert ärztliche Verordnung Der Verkauf des Produkts erfordert eine ärztliche Verordnung. GS1 Beschreibung: Das identifizierte Produkt wird nur in Verbindung mit einer ärztlichen Verordnung verkauft.
125	Neue Position, noch nicht verfügbar Die Position ist neu und noch nicht verfügbar.
126	Neu, verfügbar Die Position ist neu und verfügbar.
127	Veraltet Die Position ist veraltet.
128	Prototyp Die Position ist ein Prototyp und noch nicht in der normalen Produktion.
129	Kein Standardprodukt Die Position ist kein Standardprodukt.
130	Ausgelistet Die Position ist nicht länger verfügbar.
133	Präsent in der Lieferung Produkt, welches vom Lieferanten dem Kunden als Geschenk angeboten wird, wenn er begleitende Waren kauft.
134	Abverkauf vom Aktionslager Angabe, daß die verkauften Produkte aus einem Aktionslager stammen.

Verwendete Codes

135	Abverkauf von veralteten Lagerbeständen Angabe, daß die verkauften Produkte aus veralteten Lagerbeständen stammen.
136	Konditionen einer Einkaufsgruppe Ein Code, der anzeigt, dass Konditionen einer Einkaufsgruppe zutreffen.
137	Auftragsstorno, wenn rechtzeitige Komplettlieferung unmöglich Ein Code, der darauf hinweist, daß die Bestellung für den Fall storniert wird, wenn keine fristgerechte Lieferung möglich ist.
140	Warenrückgabe Spezielle Konditionen bezüglich der Rücksendung von Waren.
141	Bewertung für Jahresbonus Die betreffende Position wird für die Jahresbonuskalkulation angewendet.
142	Berechnet, aber nicht nachgefüllt Eine spezielle Kondition die darauf hinweist, daß die noch nicht ersetzten Waren bereits fakturiert wurden.
143	Nachgefüllt, aber nicht berechnet Eine spezielle Kondition die darauf hinweist, daß die bereits ersetzten Waren noch nicht fakturiert wurden.
144	Kompletten Auftrag ausliefern Eine spezielle Kondition, die darauf hinweist, dass nur eine Komplettlieferung der Bestellung akzeptiert wird.
147	Spezielle Handhabungserfordernisse am Wareneingang Angabe, dass das Produkt eine spezielle Handhabung am Wareneingang erfordert.
148	Streckengeschäft Die Güter sollen direkt an die Abverkaufsstelle geliefert werden und nicht über ein Verteilzentrum oder ein Lager. (Streckenlieferung)
150	Mischpalette Die Güter sollen auf einer Mischpalette geliefert werden.
151	Positionen aus der gleichen Farbpartie Die Positionen sollten aus der gleichen Farbpartie geliefert werden.
152	Gutschriftsfreigabe abwarten Die Bearbeitung des referenzierten Dokuments wird verzögert, bis die Gutschriftsfreigabe erfolgt ist.
153	Komplette Kopien zurück Die kompletten Kopien einer Publikation sollen zurückgesandt werden.
154	Überschriften zurücksenden Nur die Überschrift einer Publikation zurücksenden.

Verwendete Codes

155	Zerstören Publikation wie auch immer zerstören, aber so, daß sie anschließend nicht mehr gelesen werden kann.
157	Kein Verkauf in Kommission Produkt wird geliefert auf Nichtverkaufs- oder Rückgabe-Basis.
158	Position zum Verkauf auf inländischen und Exportmärkten Die Position wird sowohl auf inländischen als auch auf Exportmärkten verkauft.
159	Position nur zum Verkauf auf dem Exportmarkt Die Position wird nur auf fremden Märkten verkauft.
164	Komplettlieferung Es wird keine weitere Lieferung zu diesem Auftrag geben, wenn die Lieferung komplett ist.
165	Teillieferung Nachfolgende Lieferung(en) wird/werden für diesen Auftrag erwartet, da der Auftrag in mehrere Lieferungen aufgeteilt wurde.
166	Aufnahme in die CRP-Abwicklung Angabe, dass ein Produkt oder Produktgruppen in die CRP-Abwicklung aufgenommen werden.
167	Ausschluß aus der CRP-Abwicklung Angabe, dass ein Produkt oder Produktgruppen aus der CRP-Abwicklung ausgeschlossen werden.
168	Sendung aus Standardpackungen Die Lieferung besteht nur aus Standardpackungen (Sortenrein).
169	Sendung aus Mischpackungen Die Sendung besteht aus zusammengestellten Packungen (Nicht sortenrein). GS1 Beschreibung: Die Hierarchie einer Sendung ist so gestaltet, daß die Artikelebene der Verpackungsebene untergeordnet ist.
170	Waren für Regalauffüllung im Outlet Waren für die Befüllung von Regalen in einer Verkaufsstelle.
171	Sicherheitsbestand Waren für Aufrechteraltung des Sicherheitsbestandes.
172	Chargennummer zugeordnet Der Hersteller hat der Position eine Chargennummer zugeordnet.
173	Chargennummer lt. Gesetz zugeordnet Der Hersteller hat der Position eine Chargennummer entsprechend der gesetzlichen Verordnung zugewiesen.
174	Produkt nicht gentechnisch modifiziert Angabe, dass ein Produkt keine gentechnisch modifizierten Bestandteile enthält.

Verwendete Codes

175	Ausgesetzt Ein Artikel, dessen Produktion oder Vertrieb ausgesetzt wurde.
176	Keine Neubestellung Der Artikel wird nicht neu bestellt.
177	Produkt zur Konservierung bestrahlt Ein Hinweis darauf, dass auf ein Produkt radioaktive Strahlen gerichtet sind, um es zu konservieren.
179	Produkt glutenfrei Angabe, dass ein Produkt absolut kein Gluten enthält.
180	Produkt glutenhaltig Angabe, dass ein Produkt Gluten enthält.
181	Produkt lactose-frei Angabe, dass ein Produkt absolut keine Lactose enthält.
182	Produkt lactose-haltig Angabe, dass ein Produkt Lactose enthält.
183	CH, Übereinstimmung mit dem Gesetz über gentechnisch modifizierte Lebensmittel Angabe, dass ein Produkt dem Schweizer Gesetz über gentechnisch modifizierte Lebensmittel entspricht.
184	CH, Keine Übereinstimmung mit dem Gesetz über gentechnisch modifizierte Lebensmittel Angabe, dass ein Produkt nicht dem Schweizer Gesetz über gentechnisch modifizierte Lebensmittel entspricht.
185	CH, Übereinstimmung mit Lebensmittelverordnung Angabe, dass ein Produkt der Schweizer Lebensmittelverordnung entspricht.
186	CH Keine Übereinstimmung mit der Lebensmittelverordnung Angabe, dass ein Produkt nicht der Schweizer Lebensmittelverordnung entspricht.
187	Lager kann nicht bestellen Dem Lager ist es nicht gestattet zu bestellen.
188	Distributionscenter kann nicht bestellen Dem Distributionscenter ist es nicht gestattet zu bestellen.
189	Anzeige der Netto-Inhaltsangabe Dieses Feld wird genutzt, um lokale Geschäftsregelungen zu ermöglichen, die die Angabe der Netto-Inhaltsstoffe einer Handelseinheit auf dem Etikett erfordern.
190	Keine Anzeige der Netto-Inhaltsangabe Dieses Feld wird genutzt, um lokale Geschäftsregelungen zu ermöglichen, die die Angabe der Netto-Inhaltsstoffe einer Handelseinheit auf dem Etikett nicht erfordern.

Verwendete Codes

191	Unbestrahlt Angabe, dass die Handelseinheit unbestrahlt ist.
192	Keine Chargennummer zugeordnet Angabe, dass die Basis-Handelseinheit keine Lot- oder Chargennummer hat.
193	Unverkaufte Handelseinheit nicht rückgabefähig Angabe, dass der Käufer unverkaufte Artikel nicht zurückgeben kann.
194	Zutat(en) bestrahlt Angabe, dass eine bestrahlte Zutat Bestandteil einer Handelseinheit ist.
195	Zutat(en) unbestrahlt Angabe, dass eine bestrahlte Zutat nicht Bestandteil einer Handelseinheit ist
196	Rohmaterial bestrahlt Angabe, dass bestrahltes Rohmaterial Bestandteil einer Handelseinheit ist.
197	Rohmaterial unbestrahlt Angabe, dass bestrahltes Rohmaterial nicht Bestandteil einer Handelseinheit ist.
198	Wiederbestellbar Dieses Element dient als Anzeige, dass bestimmte Mode- oder Handelsartikel reorderbar sind.
199	Wareneingangsmeldung, detailliert Enthält qualitative und/oder quantitative Einzelheiten bezüglich allem, was empfangen wurde (alle Positionen), unabhängig davon, ob Unterschiede bestehen zwischen dem, was erhalten wurde und dem, was als gesendet avisiert wurde.
200	Wareneingangsmeldung, nur Abweichungen Enthält nur qualitative und/oder quantitative Abweichungen zwischen dem, was erhalten wurde und dem, was als gesendet avisiert wurde.
201	Inhaltsstoff ist bestrahlt nicht anwendbar Angabe, dass ein Inhaltsstoff einer Handelseinheit bestrahlt nicht anwendbar ist.
202	Rohprodukt ist bestrahlt nicht anwendbar. Angabe, dass Rohprodukt einer Handelseinheit bestrahlt nicht anwendbar ist.
203	Handelseinheit ist gentechnisch modifiziert nicht anwendbar. Angabe, dass ein Produkt gentechnisch modifiziert nicht anwendbar ist
204	Inhaltsstoff ist bestrahlt nicht anwendbar Angabe, dass eine Handelseinheit bestrahlt nicht anwendbar ist
205	Größenabhängiger Preis Der Preis eines Produkts kann von dessen Größe abhängen.
206	Größenunabhängiger Preis Der Preis eines Produkts ist unabhängig von dessen Größe

Verwendete Codes

207	Nur akzeptierte Produkte Enthält nur Details über akzeptierte Produkte.
208	Finanzielle Entschädigung Besondere Kondition im Zusammenhang mit einer finanziellen Kompensation.
209	Falsche Bestellung Vollständige Gutschrift eines Auftrags aufgrund eines falschen Auftrags, der zuvor in Rechnung gestellt wurde.
210	Qualitätsmangel Sonderkonditionen aufgrund von Qualitätsmängeln der gelieferten Handelsgüter.
211	Falscher Preis Besondere Kondition im Zusammenhang mit einem zuvor in Rechnung gestellten falschen Preis.
53E	Weitere Instruktionen abwarten (GS1 Temporary Code) Weitere Instruktionen sollen abgewartet werden, was mit den Publikationen geschehen soll. Diese Instruktionen werden entweder elektronisch, per Brief, per Fax oder per e-Mail erteilt.
55E	Keine Aktivität (GS1 Temporary Code) Code, der angibt, daß seit der letzten Nachricht keine Aktivitäten stattgefunden haben.
59E	Keine Paletten (GS1 Temporary Code) Die Güter sollen ohne Paletten geliefert werden.
61E	Sortenreine Palette (GS1 Temporary Code) Die Güter sollen auf einer sortenreinen Palette geliefert werden.
69E	Produktdaten frei verfügbar (GS1 Temporary Code) Ein Code, der darauf hinweist, daß die zum Produkt gehörenden Artikelstammdaten in einer frei zugängigen Artikelstammdatenbank verfügbar sind.
70E	Produktdaten nicht frei verfügbar (GS1 Temporary Code) Ein Code, der darauf hinweist, daß die zum Produkt gehörenden Artikelstammdaten nicht in einer frei zugängigen Artikelstammdatenbank verfügbar sind.
73E	Lieferung nur nach endgültiger Bewilligung (GS1 Temporary Code) Ein Code, der darauf hinweist, daß die Lieferung aufgrund der Bestellung solange nicht ausgeführt werden soll, bis eine endgültige Bewilligung vom liefernden Partner oder Käufer vorliegt.
74E	Relevant für die Gefahrgut-Verordnung (GS1 Temporary Code) Ein Code, der darauf hinweist, daß dieses Produkt speziellen Gefahrstoffbestimmungen unterliegt.

Verwendete Codes

75E	Nicht relevant für die Gefahrgut-Verordnung (GS1 Temporary Code) Ein Code, der darauf hinweist, daß dieses Produkt keinen speziellen Gefahrstoffbestimmungen unterliegt.
76E	Spezial-Konditionen nur für diese Rechnung (GS1 Temporary Code Diese Rechnung unterliegt einigen Spezialkonditionen.
77E	Erstausstattungskondition (GS1 Temporary Code) Ein Code, der darauf hinweist, daß es sich bei dieser Bestellkondition um eine Lieferung für die Erstausstattung oder Komplettierung des Lagers der gesamten Listung einer Einzelhandelsfiliale handelt.
79E	Diskrepanzen oder Korrekturen (GS1 Temporary Code) Spezielle Konditionen aufgrund von Abweichungen oder Berichtigungen.
88E	Gebrauchsartikel (GS1 Temporary Code) Standardprodukt eines Unternehmens.
90E	Zur Zeit nicht verfügbar (GS1 Temporary Code) Die Position ist aktuell nicht verfügbar.
91E	Nicht verfügbar beim Hersteller (GS1 Temporary Code) Produkt wird nicht hergestellt.
93E	Nur saisonbedingte Verfügbarkeit (GS1 Temporary Code) Das beschriebene Produkt ist nur in bestimmten Saisons oder Zeiträumen eines Jahres verfügbar, z.B. Weihnachtsdekoration.
94E	Löschung, nur Ankündigung (GS1 Temporary Code) Die Ankündigung, daß die Position aus der Produktpalette des Lieferanten gelöscht werden wird.
95E	Temporäres Produkt (GS1 Temporary Code) Ein Produkt, das nur in einer begrenzten Zeitspanne verfügbar ist.
96E	Produkt wieder verfügbar (GS1 Temporary Code) Ein Produkt, das früher nicht verfügbar war und nun wieder verfügbar ist.
ACD	Partner hat Zugriff auf alle nicht öffentl. verfügbaren Daten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat Zugriff auf alle nicht-öffentlich verfügbaren Preisdaten und preisunabhängige Daten des aktuellen Produkts.
ACN	Partner hat nur Zugriff auf nicht öffentl. zugängl. preisunabh. Daten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat nur Zugriff auf alle nicht-öffentlich verfügbaren preisunabhängigen Daten des aktuellen Produkts.
ACP	Partner hat nur Zugriff auf nicht öffentlich zugängliche Preisdaten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat nur Zugriff auf die nicht-öffentlich verfügbaren Preisdaten des aktuellen Produkts.

Verwendete Codes

X1	Keine Nachlieferung bei Teillieferung (GS1 Temporary Code) Angabe, daß Nachlieferungen nicht zulässig sind, wenn eine Lieferung nur teilweise erfolgte.
X10	Einbeziehung der Artikelüberwachung (GS1 Temporary Code) Das Produkt sollte eine Artikelüberwachung enthalten.
X18	Reservierung für den Endverbraucher (GS1 Temporary Code) Güter, die mit höchster Dringlichkeit geliefert werden müssen, weil ein Endverbraucher eine Reservierung (in einer Filiale) gemacht hat.
X19	Ware zur Regalauffüllung (GS1 Temporary Code) Waren für die Befüllung von Regalen in einer Verkaufsstelle.
X2	Nachlieferung bei Teillieferung akzeptiert (GS1 Temporary Code) Angabe, daß Nachlieferungen zulässig sind, wenn eine Lieferung nur teilweise erfolgte.
X20	Sicherheitsbestand im Lager (GS1 Temporary Code) Waren für Aufrechteraltung des Sicherheitsbestandes in der Handelsfiliale.
X44	Position ist in die Bonusberechnung einzubeziehen (GS1 Temporary Code) Die Position ist bei etwaigen Bonuskalkulationen miteinzubeziehen.
X5	Endverbraucher Aktionsware (GS1 Temporary Code) Ware ist Endverbraucher Promotionsware.
X61	Is Reload (GS1 Temporary Code) Wert zur Angabe des Status des Catalogue Item im Request for Notification Prozess aktuell in der Liste
X62	Is not reload (GS1 Temporary Code) Wert zur Angabe des Status des Catalogue Item im Request for Notification Prozess in der Anfangsphase
X8	Vorläufig (GS1 Temporary Code) Betroffenes Produkt ist vorläufig.
X9	Kein Leergut (GS1 Temporary Code) Keine leere Verpackung zum Austauschen, z.B. keine leeren Flaschen für bestellte Getränke.
66	Concessions
69	Filialdepot
84	Lagerdepot
90	Handelsbestand
109	Verkauf in Kommission
4221	Abweichungsart, Code Code für die Abweichungsart.

Verwendete Codes

AA	Artikel nicht mehr im Sortiment des Großhändlers Großhändler bietet das bestellte Produkt nicht mehr an.
AB	Artikel wird nicht mehr produziert Der bestellte Artikel wurde ausgelistet und wird nicht mehr weiterproduziert.
AC	Zu viel geliefert Der Code gibt an, daß die Menge der gelieferten Ware die Menge der bestellten Ware übersteigt.
AD	Artikel nicht lieferbar durch den Hersteller Der Artikel ist im Lager des Herstellers nicht verfügbar.
AE	Geliefert, aber nicht angekündigt Die Sendung oder Ware wurde ohne vorherige Lieferankündigung geliefert.
AF	Ware beschädigt geliefert Die Waren einer Sendung wurden teilweise oder komplett beschädigt geliefert.
AG	Zu spät geliefert Die Sendung oder Ware wurde zu einem späteren Zeitpunkt geliefert, als in den Vereinbarungen oder in der Bestellung angegeben.
AH	Nächstgrößere verpackungsmenge Die bestellte Position wurde oder wird so gepackt, dass sie der nächstgrößeren Verpackungsmenge entspricht. GS1 Beschreibung: Anweisung des Käufers, die es dem Lieferanten erlaubt, wenn nötig die bestellte Position in der nächstmöglichen kompletten Verpackungsebene zu kommisionieren.
AS	Jetzt verfügbar - geplante Auslieferung (Datum) Das Material ist für die Sendung verfügbar und ist vereinbarungsgemäß für den Versand/die Lieferung zu einem späteren Datum vorgesehen. GS1 Beschreibung: Nachlieferprodukt (bestelltes und nicht planmäßig geliefertes Produkt, aber vom Käufer zu einem späteren Zeitpunkt erwartet wird) ist nun verfügbar und es ist geplant, es an einem bestimmten Datum zu liefern.
BK	"Back ordered" aus vorheriger Bestellung Eine Bestellung wird zurückgehalten, da kein Material verfügbar ist, um die Anforderung zu erfüllen.
BP	Teillieferung - Nachlieferung folgt Ein Teil der früheren Bestellung wurde offen gehalten, weil nicht genug Material zur Erfüllung der Anforderung vorhanden war. GS1 Beschreibung: Unvollständige Lieferung, die fehlenden Mengen werden nachgeliefert.
CC	Komplettlieferung Die gelieferte Menge erfüllte die Bestellmenge. GS1 Beschreibung: Die Sendung ist vollständig.

Verwendete Codes

CE	Lieferung beinhaltet zusätzliche Ware, um Preisnachlaß auszunutzen Die gelieferte Menge überschreitet die Bestellmenge, um Staffelpreise nutzen zu können. GS1 Beschreibung: Zur bestellten wurde eine zusätzliche Menge hinzugefügt, um spezielle Abzüge in Anspruch zu nehmen.
CK	Von vorheriger Bestellung storniert Von vorheriger Bestellung gestrichener Betrag.
CM	Komplettlieferung mit Zusatzmenge Die gelieferte Menge überschreitet die Bestellmenge. GS1 Beschreibung: Die Sendung ist vollständig und enthält eine zusätzliche Menge.
CN	Nächster Frachtführer, PVE - (Datum) Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Die Position wird mit dem nächsten verfügbaren oder geplanten Frachtführer nachgeliefert.
CP	Teillieferung, als Komplettlieferung angesehen, keine Nachlieferung Die gelieferte Menge unterschreitet die Bestellmenge, ohne dass ein Plan für die Differenzmenge besteht. GS1 Beschreibung: Die Lieferung erfüllt nicht die komplette Bestellung, sollte aber als Komplettlieferung angesehen werden. Nichtgelieferte Positionen sind nicht in Nachlieferungen zu erwarten.
CS	Lieferung vollständig mit Ersatzartikeln Menge und versandte Produkte - weil nicht der Originalbestellung entsprechend - sind komplett und erfüllen die Erwartungen. GS1 Beschreibung: Sendung ist eine Komplettlieferung. Eine oder mehrere Position(en) der Bestellung wurden durch andere Artikel ersetzt.
IC	Position storniert Das vorher bestellte Material wird nicht länger benötigt. GS1 Beschreibung: Die Position wurde vom Käufer oder Lieferant aus der Bestellung gestrichen.
IS	Position stellt Ersatz für Originalbestellung dar Versandte Mengen und Produkte entsprechen den Erwartungen. GS1 Beschreibung: Die Position ersetzt eine andere, ursprünglich bestellte Position.
OS	Artikel wegen Streik oder höherer Gewalt nicht lieferbar Position ist wegen Streik oder unvorhersehbarem Ereignis nicht verfügbar.
OW	Artikel nicht lieferbar durch den Großhändler Position ist am Vertriebspunkt nicht verfügbar.

Verwendete Codes

PO	Bestellanfrage - nur nicht versandte Artikel Die Antwort enthält Informationen über alle nicht versendeten Artikel, die in der vom Vertragsinitiator angeforderten Voranfrage enthalten waren.
PP	Bestellanfrage - spezifische Artikel Die Antwort enthält Informationen bezüglich einer eindeutigen Untergruppe der Gesamtliste von Artikeln, zu denen der Vertragsinitiator Informationen angefordert hatte.
PS	In Bearbeitung - Versand geplant (Datum) Dieser Betrag wird in Erwartung einer möglichen Versandgenehmigung hergestellt.
RA	Artikel rationiert Das Produkt ist wegen begrenzter Verfügbarkeit rationiert. GS1 Beschreibung: Der bestellte Artikel wurde rationiert, die Bestellmenge übersteigt die rationierte Menge.
TW	Artikel vorläufig nicht im Sortiment des Großhändlers Das Produkt idt zur Zeit am Vertriebsort nicht verfügbar. GS1 Beschreibung: Der Artikel wurde vorübergehend aus dem Sortiment des Großhändlers gestrichen.
US	Verpacken zur nächsten kompletten logistischen Packmenge Verpacken zur nächsten kompletten logistischen Packmenge. GS1 Beschreibung: Anweisung des Käufers, die es dem Lieferanten erlaubt, wenn nötig die bestellte Position in der nächstmöglichen kompletten Verpackungsebene zu kommisionieren.
UT	Verpacken zur nächstniedrigeren kompl. logistischen Menge Verpacken zur nächstniedrigeren kompletten logistischen Packmenge. GS1 Beschreibung: Anweisung des Käufers, die es dem Lieferanten erlaubt, wenn nötig die bestellte Position in der nächstniedrigeren kompletten Verpackungsebene zu kommisionieren.
4277	Zahlungsbedingungen, Identifikation Code zur Identifikation der Zahlungsbedingungen.
1	Wechsel gezogen auf die ausstellende Bank Wechsel muß/müssen auf die ausstellende Bank gezogen werden.
2	Wechsel gezogen auf die avisierende Bank Wechsel muß/müssen auf die avisierende Bank gezogen werden.
3	Wechsel gezogen auf die rückerstattende Bank Wechsel muß/müssen auf die rückerstattende Bank gezogen werden.
4	Wechsel gezogen auf den Wechselnehmer Wechsel muß/müssen auf den Wechselnehmer gezogen werden.

Verwendete Codes

5	Wechsel gezogen auf einen anderen Bezogenen Wechsel muß/müssen auf irgendeinen anderen Bezogenen gezogen werden.
6	Keine Wechsel Kein Wechsel gefordert.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart (GS1 Temporary Code) Ein Code, der bilateral vereinbarte Zahlungsbedingunen identifiziert.
4279	Zahlungsbedingung, Qualifier Qualifier für die Zahlungsbedingungen.
3	Fixdatum Die Zahlungen sind zum angegebenen Fixdatum fällig.
7	Verlängert Zahlung über das normale Fälligkeitsdatum hinaus verlängert.
4295	Änderungsgrund, Code Code für den Änderungsgrund.
AA	Mitgliedseigenschaft geändert Die Eigenschaft eines Gruppenmitgliedes hat sich geändert.
AC	Mitgliedskategorie geändert Die Mitglieds- oder Vergünstigungskategorie hat sich geändert.
AJT	Korrektur (GS1 Temporary Code) Code, der darauf hinweist, daß eine Korrektur stattgefunden hat.
AQ	Alternative Menge und Mengeneinheit Änderung wegen alternativer Menge und Mengeneinheit. GS1 Beschreibung: Code, der auf eine alternative Menge und Maßeinheit als vereinbart hinweist.
AR	Artikel für ein spezielles Unternehmen nicht verfügbar Artikel ist normalerweise Teil des Standardsortiments des Lieferanten, aber für einen bestimmten Käufer aus wirtschaftlichen oder rechtlichen Gründen nicht verfügbar.
ARP	Artikel zur Veröffentlichung (GS1 Temporary Code) Der Artikel soll veröffentlicht werden.
AS	Artikel nicht im Sortiment Artikel, normalerweise Teil des Standardsortiments, aber derzeit nicht verfügbar.
AT	Position nicht bestellt Code gibt an, daß die Position oder das Produkt nicht bestellt wurde.

Verwendete Codes

AU	Keine Lieferung wegen ausstehender Zahlungen Auslieferung des Artikels wurde gestoppt, da bereits getätigte Lieferungen noch nicht bezahlt wurden.
AUE	Unbekannte Artikelnummer (GS1 Temporary Code) Identifikationscode der Position (GTIN) unbekannt. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BJ.
AV	Nicht mehr im Bestand Das Produkt ist nicht im Bestand.
AY	Andere Verkaufsstelle Verkauft in einer anderen Verkaufsstelle. GS1 Beschreibung: Der Grund für einen Preisunterschied ist eine unterschiedliche Verkaufsstelle und und ein unterschiedlicher Typ von Verkaufsstellen, z.B. Duty free shop/ Verkaufsstelle für verzollte Ware.
BA	Beschädigte Waren CA-Änderung aufgrund beschädigter Waren.
BB	Technische Mängel der Transportmittel Die Transportmittel hatten technische Mängel, z.B. Transportmittel konnten nicht abgeladen werden oder haben nicht den hygienischen Anforderungen entsprochen.
BC	Technische Mängel der Ladungsträger Die Ladungsträger hatten technische Mängel, z.B. Ladungsträger waren beschädigt, falsch oder nicht rückgabefähig.
BE	Technische Mängel der Waren Die Waren hatten technische Mängel, z.B. Instabilität, Überhang, Transportsperre, Markierung.
BF	Verderb von Lebensmitteln Die empfangenen Güter waren verdorben. Lebensmittel sind nicht mehr essbar oder gar gesundheitsschädlich.
BG	Handelsklasse außerhalb des Toleranzbereichs Die empfangenen Güter (Verbrauchereinheiten) haben eine andere Größe (Kaliber, Handelsklasse) oder ein anderes Gewicht als die bestellten Waren. Die Abweichung liegt außerhalb der vereinbarten Toleranz.
BH	Unterschiede bei Chargennummern Die auf dem erhaltenen Produkt angebrachte Chargennummer unterscheidet sich von der Chargennummer in der Nachricht Liefermeldung (DESADV).
BI	Unterschiede beim Mindesthaltbarkeitsdatum Das auf dem erhaltenen Produkt angebrachte Mindesthaltbarkeitsdatum unterscheidet sich von dem MHD in der Nachricht Liefermeldung (DESADV). GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X40.

Verwendete Codes

BJ	Artikelidentifikationscode unbekannt. Der Artikelidentifikationscode ist unbekannt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code AUE.
BK	Barcode nicht lesbar Barcode ist von einem Barcode-Scanner nicht lesbar. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code BN_OLD.
BL	Ersatzartikel Code, der den Artikel oder das Produkt angibt, ist ein Ersatz für den ursprünglich bestellten Artikel oder das Produkt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IS.
BM	MHD / Ablaufdatum nicht akzeptiert Code, der angibt, dass das Mindesthaltbarkeitsdatum (z. B. Mindesthaltbarkeitsdatum) und / oder Höchsthaltbarkeitsdatum (z. B. Ablaufdatum) eines Produkts nicht akzeptabel ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code PE.
BN	Temperatur zu hoch / zu niedrig Die Temperatur ist oder war außerhalb des vereinbarten Bereichs. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X32.
BN_OLD	Barcode unlesbar (GS1 Temporary Code) Barcode ist aus verschiedenen Gründen (z.B. schlechte Druckqualität) von einem Scanner nicht lesbar. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BK.
BO	Nicht avisiert Lieferung oder Waren wurden ohne vorherige Benachrichtigung über die Lieferung geliefert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X33.
BP	Unterlieferung Die Menge der Waren ist kleiner als avisiert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X34.
BR	Zurückgezogen Der Artikel wurde zurückgezogen. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X35.
BS	NVE/SSCC unterschiedlich Die logistische Einheit wird durch einen andere NVE/ SSCC identifiziert als der in der Lieferavisierung angegeben. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X37.
BT	NVE/SSCC fehlt Der NVE/SSCC für die logistische Einheit fehlt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X38.
BU	MHD unterschiedlich Das Mindesthaltbarkeitsdatum weicht von dem in der Versandanzeige angegebenen ab. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X39.

Verwendete Codes

BV	Gewicht unterschiedlich Es wurde mehr oder weniger Gewicht erhalten als in der Versandmeldung angegeben. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X41.
BW	Menge unterschiedlich Es wurden mehr oder weniger Einheiten empfangen als in der Versandmeldung angegeben.
BX	Lieferung zu spät Geliefert, aber zu einem späteren Zeitpunkt als das Lieferdatum zu den vereinbarten Bedingungen oder in der vorhergehenden Nachricht festgelegt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X43.
IS	Artikel stellt einen Ersatz für die Originalbestellung dar (GS1 Temporary Code) Code gibt an, daß die Position oder das Produkt ein Ersatz für das ursprünglich bestellte Produkt darstellt. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BL.
PC	Packdifferenz Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Die Verpackung des Produktes wurde geändert.
PE	Minimales/Maximales Haltbarkeitsdatum inakzeptabel (GS1 Temporary Code) Code gibt an, daß das minimale Haltbarkeitsdatum (z. B. Mindesthaltbarkeitsdatum) oder maximale Haltbarkeitsdatum (z. B. Verfalldatum) eines Produkts nicht akzeptabel ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BM.
PS	Geänderte Produkt-/Dienstleistungskennung Die Identifikation des Produktes oder der Dienstleistung wurde geändert.
QT	Preisreduktion durch Mengenerhöhung Das Preis-/Mengenverhältnis hat sich geändert. GS1 Beschreibung: Lieferung von zusätzlichen Mengen, um spezielle Rabattkonditionen zu erreichen.
UM	Abweichung von der Maßeinheit Änderung aufgrund einer Differenz in der Maßeinheit. GS1 Beschreibung: Die Maßeinheit des gelieferten Produkts weicht von der Maßeinheit des bestellten Produkts ab.
WQ	Überlieferung Eine Versandmenge, die größer als die bestellte oder in Rechnung gestellte Menge ist.
WR	Vorübergehend nicht verfügbar Das Produkt ist zur Zeit nicht verfügbar.
WT	Ausgeschlossen von der Werbeaktion Das Produkt ist nicht in der Werbeaktion eingeschlossen.

Verwendete Codes

WU	Vereinbarte Abnahmemenge überschritten Die vereinbarte Abnahmemenge wurde überschritten.
WV	Vereinbarte Abnahmemenge nicht bestellt Die vereinbarte Abnahmemenge wurde nicht bestellt.
X29	Staatlicher Preisaufschlag (GS1 Temporary Code) Der Grund für einen Preisaufschlag ist einer Staatlichen Aktion zuzuschreiben.
X32	Temperatur bei Annahme ausserhalb vereinbartem Bereich (GS1 Temporary Code) DieTemperatur, mit der die Waren ankamen, liegt aussehalb des vereinbarten Bereichs. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BN.
X33	Geliefert, aber nicht angekündigt (GS1 Temporary Code) Die Sendung oder Ware wurde ohne vorherige Lieferankündigung geliefert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BO.
X34	Vermisst (GS1 Temporary Code) Die empfangene Menge ist kleiner als angekündigt. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BP.
X35	Artikel zurückgezogen (GS1 Temporary Code) Der Artikel wurde zurückgezogen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BR.
X36	MHD ausserhalb des Zeitrahmens (GS1 Temporary Code) Die Waren haben ein Mindesthaltbarkeitsdatum, welches ausserhalb des Zeitrahmens liegt.
X37	Falsche NVE/SSCC (GS1 Temporary Code) Die logistische Einheit wird von einer anderen NVE/SSCC als der in der Versandmeldung angegebenen identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BS.
X38	Fehlende NVE/SSCC (GS1 Temporary Code) Der logistischen Einheit fehlt die NVE/SSCC. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BT.
X39	Falsches MHD (GS1 Temporary Code) Das Mindesthaltbarkeitsdatum weicht von dem in der Versandanzeige angegebenen Datum ab. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BU.
X40	Falsches Ablaufdatum (GS1 Temporary Code) Das Ablaufdatum (n) weicht von dem in der Versandanzeige angegebenen Datum ab. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BI.
X41	Abweichung Gewicht (GS1 Temporary Code) Mehr oder weniger Gewicht wurde erhalten als erwartet in Bezug auf was in der Versandempfehlung angekündigt wurde. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BV.

Verwendete Codes

X42	Überlieferung (GS1 Temporary Code) In einer Lieferung wurde eine Überschußmenge von Waren empfangen, was im Versandhinweis erwartet wurde. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert WQ.
X43	Zu spät geliefert (GS1 Temporary Code) Geliefert, aber zu einem späteren Zeitpunkt als das Lieferdatum zu den vereinbarten Bedingungen oder in der vorhergehenden Nachricht festgelegt. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BX.
X44	GS1-Barcode-Etikett fehlt (GS1 Temporary Code) Das GS1-Barcode-Etikett fehlt.
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer.
1	Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert.
3	Ersetzt durch Identifikationsnummer eines Produkts, das ein anderes Produkt ersetzt hat.
5	Produktidentifikation Die Positionsnummer dient der Produktidentifikation.
4441	Freier Text, Code Code für einen freien Text.
78E	Ablieferungsnachweis (GS1 Permanent Code) Die URL verweist auf ein Ablieferungsnachweis-Dokument Dieser Codewert kann benutzt werden, wenn DE 4451 des FTX-Segmentes = ZXL.
0	Nicht bei uns, diesen Titel Führen wir nicht
1	Lieferbar innerhalb 14 Tagen, Bestellung ist vorgemerkt
2	Lieferbar innerhalb, Wochen, Bestellung ist vorgemerkt
3	Lieferbar innerhalb, Monaten, Bestellung ist vorgemerkt
4	Noch nicht erschienen, Bestellung ist vorgemerkt
5	Erscheinen noch unbestimmt, Titel wird vor Erscheinen neu angeboten
6	Vergriffen, Termin der Neuauflage unbestimmt, Titel wird vor Erscheinen neu angeboten
7	Vergriffen, keine Neuauflage, Bestellung abgelegt
8	Nur fest lieferbar, bitte neu bestellen
9	Bestellung unklar, bitte mit neuen Angaben neu bestellen
10	Vorübergehend nicht lieferbar, Bestellung nicht vorgemerkt

Verwendete Codes

11	Erscheint laut Verlag in ..... in neuer Auflage
12	Nachdruck, folgt laut Verlag .....
13	Teillieferung, Rest folgt nach Lagerergänzung
14	Bei diesem Titel keine Partie
15	Fehlt kurzfristig am Lager
16	Führen wir nicht mehr, da nur noch als Packeinheit
17	Führen wir nicht, bzw. nicht mehr
18	Wir besorgen .....
19	Ladenpreis aufgehoben. Führen wir nicht mehr
20	Noch nicht erschienen. Bestellung nicht vorgemerkt
21	Noch nicht erschienen. Erscheint laut Verlag .....
22	Vorgemerkt
23	
24	Erscheint nicht laut Verlag
25	Titel neu aufgenommen. Noch nicht am Lager, Bestellung ist vorgemerkt
26	Titel wird nicht mehr am Lager geFührt. Wird nicht besorgt
27	Alte Vormerker gelöscht
28	Bestellung ungenau. Bitte mit Titelnummer neu bestellen
29	ISBN bzw. Reihen/Band-Nummer nicht zu ermitteln. Bitte mit Titelnummer oder Autor/Titel bestellen
30	
31	
32	Titel von Verlag nicht angekündigt
33	Titel nicht mehr im Verlagsprogramm
34	Erscheinen ungewiß Bestellung wird vorgemerkt
36	
37	Nicht einzeln bestellen. Bitte mit Gesamtnummer neu bestellen
38	Nicht mehr einzeln, nur noch als Kassette lieferbar
39	Bei uns nicht mehr einzeln, bitte komplett bestellen
40	Bei uns nicht mehr komplett, bitte Einzelbände bestellen
41	Bei uns ausverkauft, bitte beim Verlag bestellen
42	Vergriffen, Neuauflage unbestimmt, Bestellung wird, vorgemerkt
43	Vergriffen, Neuauflage unbestimmt, Bestellung wird nicht vorgemerkt

Verwendete Codes

44	Vergriffen, Erscheinungstermin Neuauflage unbestimmt, Bestellung wird vorgemerkt
45	Vergriffen, Erscheinungstermin Neuauflage unbestimmt, Bestellung wird nicht vorgemerkt
46	Vergriffen, Neuauflage erscheint in einigen Wochen, Bestellung ist vorgemerkt
47	Vom Verlag nicht für Export zugelassen
48	Verlag erloschen
49	Bestellung beim Verlag reklamiert
50	
51	Lieferbar innerhalb 14 Tagen, Bestellung wird nicht vorgemerkt
52	Lieferbar innerhalb, Wochen, Bestellung wird nicht vorgemerkt
53	Lieferbar innerhalb, Monaten, Bestellung wird nicht vorgemerkt
54	Nicht beim angegebenen Verlag zu erhalten
55	In einem ausländischen Verlag erschienen, Führen wir nicht
56	
57	
58	Folgt direkt ab Verlag
59	Bitte beachten Sie folgende Information: .....
60	Indiziert, Führen wir nicht
61	Titel infolge rechtlicher Auseinandersetzung zur Zeit nicht lieferbar, Bestellung ist vorgemerkt
62	Titel infolge rechtlicher Auseinandersetzung zur Zeit nicht lieferbar, Bestellung ist nicht vorgemerkt
63	
64	
65	Verlag hat wegen Betriebsferien, Inventur geschlossen, Bestellung ist vorgemerkt
66	Verlag hat wegen Betriebsferien, Inventur geschlossen, Bestellung ist nicht vorgemerkt
67	Nicht als Einzelexemplar, nur in Verlagsbündelung, bitte neu bestellen
68	Nur noch als Taschenbuch lieferbar, bitte neu bestellen
69	Nur noch als Sonderausgabe lieferbar
70	Nur noch in Leinen bzw. gebunden lieferbar
71	Nur noch kartoniert lieferbar
72	Subskriptionspreis erloschen, ggf. nach Katalog neu bestellen
73	Fortsetzungswerk

Verwendete Codes

74	Lieferung aus Fortsetzung
75	Ergänzungslieferung ist zur Fortsetzung notiert
76	Nächste Ergänzungslieferung erfolgt unberechnet
77	
78	Bestellung bei Ihrem Presse-Grossisten
79	Im Buchhandel nicht erhältlich
80	Fehlt, da der Verlag derzeit nicht liefern kann
81	Lieferung kann nur gegen Schulstempel erfolgen, bitte bestellen Sie neu
82	
83	Gewünschter Jahrgang vergriffen, Bestellung abgelegt
84	Titel erscheint jetzt in einem anderen Verlag
85	Vor Weihnachten nicht mehr lieferbar, ggf. neu bestellen
86	Kalender, Jahrbuch erscheint für das nächste Jahr nicht
87	
88	Konditionsänderung durch den Verlag, Führen wir nicht mehr
89	Neuer Titel, noch nicht katalogisiert
90	
91	Kein Lagertitel, wird besorgt, Lieferung innerhalb, Woche
92	Kein Lagertitel, wird besorgt, Lieferung innerhalb, Wochen
93	Wegen Rabatt, Mengenpreis beim Verlag bestellen
94	Wird zur Zeit nur ab Verlag geliefert, Bestellung nicht vorgemerkt
95	Zur Zeit nicht lieferbar wegen Auseinandersetzung mit Verlag, Bestellung nicht vorgemerkt
96	Nicht lieferbar wegen unzureichender Konditionen des Verlags, bitte bestellen Sie beim Verlag
97	
98	Prüfziffer ergab falsche Titelnummer, bitte neu bestellen
99	Titel hat neue Libri-Nummer
ACN	condition (Konsignation), nein
ACY	condition (Konsignation), ja
AF	Abholfachnummer
AFL	Steuerfreie Ausfuhrlieferung Die Rechnung bezieht sich auf eine steuerfreie Ausfuhrlieferung.
AWV	Außenwirtschaftsmeldung entsprechend der Außenwirtschaftsverordnung

Verwendete Codes

BA	Der Belegausteller ist leistender Unternehmer.
BE	Der Belegempfänger ist leistender Unternehmer.
BF	Butterfett Verwendungsbeschränkung: Die Butter/das Zwischenerzeugnis unterliegt den in Artikel, der VO(EG) Nr. 2571/97 genannten Verwendungsbeschränkungen.
BI	Barcodeinformation
BKM	Bestandskorrekturmengen
CO2	CO2KostAufG Pflichtangaben gemäß § 3 Abs. 1 CO2KostAufG. Versorgt sich der Mieter selbst mit Brennstoff, so hat er gegenüber dem Vermieter einen Erstattungsanspruch gemäß § 6 Abs. 2 und § 8 Abs.2 CO2KostAufG.
DESADV	DESADV (Fixwert)
DUN	vormerken, nein
DUY	vormerken, ja
EA	Etikettenart
EEV	Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.
FSN	Weiterleitung an Verlag erfolgt, nein
FSY	Weiterleitung an Verlag erfolgt, ja
HA	Handlungsanweisung
IGD	Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft
IGL	Innergemeinschaftliche Lieferung Die Rechnung bezieht sich auf eine innergemeinschaftliche Lieferung.
INTRASTAT	Meldung an das Statistische Bundesamt und dient der Erfassung des tatsächlichen Warenverkehrs.
KA	Hinweis auf Anwendung der Vereinfachungsregel bei Kombinationsartikeln
KOR	Korrekturbeleg
LES	Die Rechnung enthält Positionen, die dem Reverse Charge-Verfahren unterliegen. In diesen Fällen trägt der Leistungsempfänger die darauf entfallene Umsatz-Steuerschuld.
NACH-ORDER	Kennzeichen zur Beauftragung der Nachlieferung in einer Saison
NE	Name Endkunde
NOI	Dieser Beleg stellt keine Rechnung oder Gutschrift im Sinne des USTG dar. Die ausgewiesene Umsatzsteuer berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug.
NOS-ORDER	Die Bestellung ist für NOS (Never out of stock)-Artikel, der kontinuierlich nachbestellt und nachgeliefert werden. (CRP)
OWN	optionale Weiterleitung Verlag, nein
OWY	optionale Weiterleitung Verlag, ja

Verwendete Codes

PKN	Parkkennzeichen, nein
PKY	Parkkennzeichen, ja
PT	Preistext
PWN	Partiewunsch, nein
PWY	Partiewunsch, ja
RN	Regalnummer
RWN	Remissionswunsch, nein
RWY	Remissionswunsch, ja
SE00	Der angegebene Preis ist steuerbefreit.
SE07	Der angegebene Preis unterliegt dem ermääigten Steuersatz (7%).
SE19	Der angegebene Preis unterliegt dem vollen Steuersatz (19%).
ST1	Es ergeben sich Entgeltminderungen auf Grund von Rabatt- und Bonusvereinbarungen.
ST2	Entgeltminderungen ergeben sich aus unseren aktuellen Rahmen- und Konditionsvereinbarungen.
ST3	Es bestehen Rabatt- oder Bonusvereinbarungen.
TUN	Titelumleitung, nein
TUY	Titelumleitung, ja
UHR	Gebühren für Urheberrechte
VEV	Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Dies gilt auch im Falle der Weiterveräuáerung oder -verarbeitung der Ware.
VOR-ORDER	Kennzeichen wird gesetzt für Aufträge zur Erstausstattung in einer Saison
WBM	Warenbewegungsmenge
WEV	Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen unser Eigentum.
ZRN	Zentralregulierung, nein
ZRY	Zentralregulierung, ja

4451	Textbezug, Qualifier Qualifier, der einen Text einem Sachgebiet zuordnet.
DEL	Lieferinformation Informationen zur Lieferung.
ORI	Auftragsanweisungen Freier Text, der Bestellanweisungen enthält.
PUR	Beschaffungsinformation Die Mitteilung enthält Beschaffungsinformationen.

Verwendete Codes

4453	Textfunktion, Code Code für die Funktion eines freien Textes.
1	Text für nachfolgenden Gebrauch Das Vorkommen dieses Textes beeinflußt die Verarbeitung der Nachricht nicht.
5025	Geldbetrag, Qualifier Qualifier für einen Geldbetrag.
8	Zu- oder Abschlagsbetrag [5422] Gesamtbetrag der Zu- und Abschläge.
25	Zuschlags-/Abschlagsbasis Der angegebene Betrag ist die Basis für die Berechnung der Zu-/Abschläge.
79	Gesamtpositionsbetrag Die Summe aller Positionsbeträge.
5125	Preis, Qualifier Qualifier für einen Preis.
1E	Nettokalkulation - inklusive Steuern (GS1 Temporary Code) Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive aller Zu- und Abschläge und inklusive Steuern. Zu- und Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.
AAA	Nettokalkulation Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive Zu- und Abschläge. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive aller Zu- und Abschläge und exklusive Steuern. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.
AAB	Bruttokalkulation Der angegebene Preis ist der Bruttopreis zu dem Zu-/Abschläge, wenn sie zutreffend sind, angerechnet werden müssen.
AAE	Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern Der angegebene Preis dient nur Informationszwecken und beinhaltet keine Zu-/Abschläge. Steuern sind jedoch im Preis enthalten.
AAF	Informationspreis ohne Zu-/Abschläge und Steuern Der angegebene Preis dient nur Informationszwecken ohne alle Zu-/Abschläge und Steuern.
AAH	Steigerung und Preiskorrektur Steigerung oder Entwicklung durch sukzessive Stufen und Preiskorrekturen.
AAQ	Festpreis Preis, der in einem festgelegten Zeitraum unverändert bleibt.

Verwendete Codes

ABL	Basispreis Der Basispreis für ein Produkt oder eine Dienstleistung.
ABM	Basispreis-Differenz Der Unterschied zwischen einem Preis und dem Basispreis.
CAL	Kalkulationspreis Der angegebene Preis ist der Preis zur die Kalkulation des Positionsbetrages.
INF	Information Der Preis dient Informationszwecken.
5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code Code für eine Zoll-/Steuer-/Gebührenart.
VAT	Mehrwertsteuer Eine Steuer auf inländische oder importierte Waren, die für den Mehrwert des Produkts auf jeder Stufe des Produktions-/Distributionszyklus gilt.
5245	Prozentsatz, Qualifier Qualifier für einen Prozentsatz.
3	Zu- oder Abschlag [5424] Zu- oder Abschlag ausgedrückt als Prozentsatz.
5273	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code Code für die Berechnungsgrundlage einer Zoll-/Steuer-/Gebührenrate.
1	Wert (5316) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf dem Zollwert (CCC) basiert.
2	Gewicht (6150) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf dem Gewicht der Position (CCC) basiert.
3	Menge (6060) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf der Menge der Position (CCC) basiert.
5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Zolls, einer Steuer oder einer Gebühr.
7	Steuer Abgabe, die von einer Behörde erhoben wurde.
5305	Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie, Code Code für eine Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie.

Verwendete Codes

A	Kombinierter Steuersatz Code, der angibt, dass die Rate auf gemischten Steuersätzen basiert. GS1 Beschreibung: Die Transaktion beinhaltet Steuerpositionen mit verschiedenen Sätzen.
AA	Ermäßigter Steuersatz Der Steuersatz ist niedriger als der Standardsatz
AC	Mehrwertsteuer (MwSt) nicht jetzt zur Zahlung fällig Ein Code zur Angabe, dass die MwSt in der aktuellen Rechnung bei Erhalt einer separaten Aufforderung zur Steuerzahlung fällig ist. GS1 Beschreibung: Die Mehrwertsteuer ist nicht zur sofortigen Zahlung fällig.
AE	Verlagerung der Umsatzsteuerschuld (VAT Reverse Charge) Code der angibt, dass der Standard-Umsatzsteuersatz vom Rechnungsempfänger abgeführt wird. GS1 Beschreibung: Code der angibt, dass der Steuersatz auf dem Verfahren zur Verlagerung der Umsatzsteuerschuld beruht, welcher immer einem Standardsteuersatz entspricht.
C	Gebühr vom Lieferanten bezahlt Gebühr bezüglich einer Warensendung ist vom Lieferanten bezahlt worden, der Kunde erhält die Ware verzollt/versteuert.
D	Mehrwertsteuersystem - Reisebüros Angabe, dass die Regelung für die Mehrwertsteuerspanne für Reisebüros angewendet wird.
E	Steuerbefreit Code, der angibt, dass Steuern nicht zutreffen. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion sind steuerbefreit.
F	Mehrwertsteuer-Marge-Regelung - Gebrauchtwaren Margenregelung für Gebrauchtwaren.
G	Freie Exportposition, Steuer nicht erhoben Code, der angibt, dass es sich um eine freie Exportposition handelt und Steuern nicht erhoben werden.
H	Höhere Rate Code zur Angabe eines höheren Zoll-/ Steuer-/ Gebührensatzes. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion werden zum höheren Steuersatz versteuert.
I	Umsatzsteuer-Margenregelung - Kunstwerke Angabe, dass die Regelung für die Mehrwertsteuerspanne für Kunstwerke angewendet wird.

Verwendete Codes

J	Mehrwertsteuer-Margenregelung - Sammlerstücke und Antiquitäten Angabe, dass die MwSt-Sicherheitsmarge für Sammlerstücke und Antiquitäten angewendet wird.
O	Unbesteuerte Dienstleistungen Code zur Angabe, dass Steuern nicht auf Dienstleistungen erhoben werden.
S	Einheitssatz Code zur Angabe des Einheitssatzes. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion werden zum Einheitssatz besteuert.
Z	Nullsteuer-Waren Code zur Angabe des Steuersatzes = 0 %. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion sind mit dem Nullsatz besteuert.
5375	Preisart, Code Code für die Preisart.
CA	Katalog Code zur Angabe des Katalogpreises. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis entspricht dem Preis im aktuell referenzierten Katalog.
5387	Preisart, Code Code für eine Preisart.
LIU	Listenpreis (GS1 Temporary Code) Regulärer Listenpreis (ohne Anwendung von Werbungs- oder speziellen Abschlägen)
RTP	Einzelhandelspreis Preis pro Mengeneinheit eines Produkts, der vom Einzelhandel verwendet werden soll.
SRP	Empfohlener Einzelhandelspreis Preis pro Mengeneinheit eines Produktes, der dem Einzelhandel vorgeschlagen wird.
5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier Qualifier für einen Zu- oder Abschlag.
A	Abschlag Code zur Angabe eines Abschlags. GS1 Beschreibung: Preis- oder Betragsreduktion für ein Produkt in Form einer Rate, eines Betrages, eines Prozentsatzes oder einer Menge.

Verwendete Codes

C	Zuschlag Code zur Angabe eines Zuschlags. GS1 Beschreibung: Preis- oder Betragserhöhung für ein Produkt in Form einer Rate, eines Betrages, eines Prozentsatzes oder einer Menge.
6063	Menge, Qualifier Qualifier für die Bedeutung einer Menge.
12	Versendete Menge Menge, die durch den Verkäufer versendet wurde.
21	Bestellte Menge Die bestellte Menge.
83	Nachliefermenge Die Warenmenge zur Nachlieferung. GS1 Beschreibung: Menge eines Produkts für Nachlieferzwecke.
192	Menge ohne Berechnung Warenmenge, die nicht berechnet wird.
6311	Messung, Zweck, Qualifier Qualifier für den Zweck einer Messung.
AAI	Gewicht einer Position Gewicht auf Positionsebene.
PD	Physische Größe (bestelltes Produkt) Die angegebenen Maßangaben beziehen sich auf physische Größe eines Produkts, Materials oder eines Packstücks. GS1 Beschreibung: Die Restriktion "bestelltes Produkt" kann ignoriert werden.
6313	Gemessene Dimension, Code Code für die Dimension der zu messenden Maßangabe.
A	Konsolidiertes Gewicht Das gemessene konsolidierte Gewicht.
AAA	Nettogewicht einer Einheit GS1 Beschreibung: Gewicht (Masse) der Ware an sich ohne Verpackung.
AAB	Bruttogewicht einer Einheit [6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers.

Verwendete Codes

AAC	Gesamtnettogewicht Gesamtwarengewicht ohne Verpackung. GS1 Beschreibung: "Gesamt" meint in diesem Zusammenhang die Summe der Nettogewichte aller Positionen.
AAD	Gesamtbruttogewicht [6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers. GS1 Beschreibung: "Gesamt" meint in diesem Zusammenhang die Summe der Bruttogewichte aller Positionen.
AAJ	Anzahl der Einheiten pro Palette Anzahl der Einheiten, die auf einer Palette sind. GS1 Beschreibung: Ein Hinweis auf die Anzahl von Einheiten auf einer beladenen Palette. Der Wert, der durch diesen Code angegeben wird, errechnet sich durch Multiplikation der Anzahl von Einheiten pro Lage mit der Anzahl von Lagen pro Palette.
AAK	Fettgehalt Angabe des Fettgehalts eines Produktes.
AAL	Nettogewicht GS1 Beschreibung: Warengewicht (Masse) ohne Verpackung. GS1 Anwendungshinweis: Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.
AAO	Luftfeuchtigkeit Selbsterklärend.
AAP	Spannung Selbsterklärend.
AAQ	Energieverbrauch Wert des Energieverbrauchs.
AAR	Wärmeverlust Selbsterklärend.
AAU	Betriebstemperatur Über die Temperatur gekennzeichnetes System oder Prozeß, arbeitet entsprechend den Spezifikationen.
AAW	Bruttovolumen Das festgestellte Volumen unabhängig von Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft. GS1 Beschreibung: Die Anwendung dieses Codes bezieht sich auf Inhalte, d.h. Gase oder Flüssigkeiten, die sich unter gewissen Umständen ausdehnen oder zusammenziehen.

Verwendete Codes

AAX	Nettovolumen Das festgestellte Volumen nach Berichtigung um Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft. GS1 Beschreibung: Die Anwendung dieses Codes bezieht sich auf Inhalte, d.h. Gase oder Flüssigkeiten, die sich unter gewissen Umständen ausdehnen oder zusammenziehen.
AAY	Wassergehalt Wassergehalt eines Produkts.
ABF	Legemaß Breite (ausgerollt) Die Breite eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.
ABG	Legemaß Länge (ausgerollt) Die Länge eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.
ABH	Legemaß Fläche (ausgerollt) Die Fläche eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.
ABI	Original Stammwürze Messung von Hopfen- und Malzgehalt im Bier vor der Vergärung.
ABJ	Volumen Das Fassungsvermögen (Luftraum) eines Produkts. GS1 Beschreibung: Der Gebrauch dieses Codes bezieht sich auf den Luftraum, den eine Verpackung aufnehmen kann.
ABK	Winkel Der Winkel eines Objekts.
ABL	Horizontaler Lochabstand von der linken Kante des Pakets Der Winkel einer horizontalen Kante von der linken Kante des Pakets zur Mitte des Lochs, in das der Stift eingesetzt wird.
ABM	Vertikaler Lochabstand von der linken Kante des Pakets Der Winkel einer vertikalen Kante von der linken Kante des Pakets zur Mitte des Lochs, in das der Stift eingesetzt wird.
ABO	Produktstärke, chemisch Die Menge des einzelnen aktiven chemischen Inhaltsstoffs in einem Produkt.
ABP	Basis der Produktstärke, chemisch Menge des Produkts, die als Grundlage für die Spezifikation der chemischen Produktstärke verwendet wird
ABQ	Alkoholprozent (Volumen) Der Alkoholprozentsatz, der in einer Flüssigkeit enthalten ist.
ACG	Gebührenpflichtiges Gewicht Das Gewicht, auf dem Gebühren basieren.

Verwendete Codes

ACN	Veranschlagtes Bruttogewicht Geschätztes Gewicht (Masse) von Gütern, inclusive Verpackung und ohne der des Frachtführers. GS1 Beschreibung: Geschätztes Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers.
ACP	Veranschlagtes Volumen Geschätzte Größe oder Mass von allem Dreidimensionalem. GS1 Beschreibung: Der Gebrauch dieses Codes bezieht sich auf den Luftraum, den eine Verpackung aufnehmen kann.
ACV	Lademeter Länge in einem Fahrzeug, wobei die komplette Breite und Höhe über diese Länge für die Güter benötigt wird.
ADJ	Oberfläche (GS1 Temporary Code) Eine Messung in Bezug auf eine Oberfläche.
ADX	Aktuelles Füllgewicht des Transportbehälters Aktuelles Füllgewicht eines Transportbehälters.
ADY	Maximal-Kapazität des Transportbehälters Maximalkapazität eines Transportbehälters.
ADZ	Deklariertes Nettogewicht Das angegebene Nettogewicht eines oder mehrerer Produkte, das für Rechnungsstellung, Zoll oder Transport benötigt wird. GS1 Beschreibung: Das Anwendungsfeld dieses Codes sind die Bereiche Transport und/oder Zoll.
AEA	Ladehöhe Maximale Höhe von Produkten oder Packungen, die auf ein bestimmtes Transportgerät oder -ausstattung, wie eine Palette, geladen wird.
AEB	Stapelhöhe Maximale Höhe, bis zu der man dasselbe Produkt oder Packstücke für die Lagerung übereinanderstapeln darf.
AEI	Abtropfgewicht Das Gewicht eines Produktes, nachdem alle Flüssigkeiten aus der Verpackung entfernt wurden.
AEL	Oberflächenausdehnung Ausdehnung oder Maß einer Oberfläche.
AEV	Fruchtsäure Messung des Fruchtsaft-Säuregehalts. GS1 Beschreibung: Säuregehalt in Fruchtsaft gemessen als PH-Wert 8,2.

Verwendete Codes

AEW	Penetration Gemessene Kraft, um einen Penetrationsstempel in eine geschälte Frucht zu treiben.
AEX	Durofel Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch gemessen mit einem Penetrationsstempel. GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel gemessen und als Prozentsatz ausgedrückt.
AEY	Saftanteil pro 100 Gramm Saftanteil basierend auf 100 Gramm des Gesamtgewichts. GS1 Beschreibung: Saftanteil basierend auf 100 Gramm der gesamten Frucht ausgedrückt als Prozentsatz.
AEZ	Obstfärbung Farbmessung der Fruchtschale. GS1 Beschreibung: Färbung der Fruchtschale, gemessen mit Farbvergleichen. Es gibt den Reifegrad der Frucht oder die Handelsqualität an.
AFB	Durofel D10 Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 10 beträgt, gemessen. GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 10 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.
AFC	Durofel D25 Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 25 beträgt, gemessen. GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 25 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.
AFD	Durofel D50 Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 50 beträgt, gemessen. GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 50 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.
AFE	Maximales Stapelgewicht Das Maximum, bis zu dem ein Produkt oder eine Verpackung aufeinandergestapelt werden kann, ohne zerdrückt zu werden.

Verwendete Codes

AFF	Brutto-Maßangabe des Rauminhalts Der Gesamt-Rauminhalt, den ein Produkt in Anspruch nimmt, unter Berücksichtigung aller hervorstehender Teile, den man durch Multiplikation der maximalen Länge, Breite und Höhe ermittelt.
AFG	Fett in Trockenmasse (Prozentsatz) Prozentualer Fettanteil in der Trockenmasse.
AFH	Zuckergehalt Messung des Zuckergehaltes einer Lösung.
AFI	Hydrate in einem alkohol. Produkt nach Flaschenabfüllung Der Hydratgehalt, der in einem alkoholischen Produkt nach der Flaschenabfüllung enthalten ist.
AFJ	Trockenanteil Der Nicht-Wasser Anteil. GS1 Beschreibung: Trockenanteile eines alkoholischen Produkts.
AFT	Farbtiefe Die Anzahl verschiedener Farben, die in einem Bild oder Display wiedergegeben werden.
AFU	Farbtiefe, Maximum Die maximale Anzahl verschiedener Farben, die in einem Bild oder Display wiedergegeben werden.
AFV	Auflösung Die Anzahl Punkte oder Pixel, die ein Bild ausmachen.
AFW	Auflösung, Maximum Die maximale Anzahl Punkte oder Pixel, die ein Bild ausmachen.
AFX	Schallschluckkoeffizient Der Wert der Schallenergie, die eine Oberfläche absorbiert und reflektiert, gemessen mit verschiedenen Frquenzen.
BNU	Nummer des Stöpsellochs Zur Angabe der Stöpsellochnummern, wenn mehr als ein Loch im Produkt oder der Verpackung vorhanden ist.
BNV	Anzahl innere Packstücke Gibt die Anzahl der nicht codierten physischen Gruppierungen (Innenverpackungen) der nächstniedrigeren Handelspositionen innerhalb der aktuellen Handelspositionsebene an.
BNW	Anzahl Handelseinheiten der nächsten Ebene in den inneren Packstücken Die Anzahl Handelseinheiten der nächst niedrigeren Ebene in physikalisch nicht codierten Gruppen (innere Packstücke).
BNX	Anzahl Handelseinheiten pro Palettenlage Die Anzahl Handelseinheiten, die auf einer einzelnen Palettenlage enthalten ist.

Verwendete Codes

BNY	Höhe einer gepackten Lage Die Höhe einer einzelnen Lage gepackter Produkte.
BNZ	Gewicht des Verpackungsmaterials, hautenge Abdeckung Gewicht des Verpackungsmaterials, welches für eng anliegende Abdeckung verwendet wird (z.B. beim Verpacken von Fleisch, Geflügel, Käse und andere Lebensmittel).
BRB	Kennzeichnung von Bestandteilen für den Recycling-Prozentsatz Prozentsatz von Bestandteilen einer Handelsheinheit, die kennzeichnet, wie die Produktzerlegung ermöglicht wird
BRC	Prozentsatz erneuerbarer Kunststoffbestandteile bezogen auf Nettogewicht Der Prozentsatz an Kunststoffbestandteilen, die nur aus kurzfristig erneuerbarem Pflanzenmaterial erzeugt sind, bezogen auf das Nettogewicht des Produkts
BRD	Klemmendruck, erforderlich Der Druck, den eine Klemmbefestigung zur Verfügung stellen sollte.
BUP	Anzahl der Basiseinheiten pro Palette (GS1 Temporary Code) Die Anzahl der Basiseinheiten auf einer Palette.
CF1	Koloniebildende Einheiten (GS1 Temporary Code) Mikro-organische Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.
CT	Packungsinhalt Dieser Code gibt in Zusammenhang mit anderen Datenelementen des Segments den gemessenen Inhalt einer Packung an.
DBX	Grad Öchsle (GS1 Temporary Code) Die Zuckergehalt.
DI	Durchmesser Durchmesser eines Artikels.
DLL	Verdünnte Flüssigkeit (GS1 Temporary Code) Das Volumen einer Flüssigkeit, das aus der Zugabe eines Verdünnungsmittels resultiert, z.B. 200 ml unverdünnter Orangensaft, nach Verdünnung mit Wasser entspricht das Volumen der verdünnten Flüssigkeit einem Liter.
DN	Dichte Die gemessene Dichte.
DP	Tiefe Die gemessene Tiefe.
ENE	Nährwertangabe (GS1 Temporary Code) Eine Maßangabe für den Energiewert eines Artikels.

Verwendete Codes

G	Bruttogewicht [6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers. GS1 Beschreibung: Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.
HT	Höhenmaßangabe Numerischer Wert der Höhe.
HYE	Hydratgehalt (GS1 Temporary Code) Hydratgehalt eines alkoholischen Produktes.
ID	Innendurchmesser Der gemessene Innendurchmesser. GS1 Beschreibung: Eine Maßangabe des inneren Durchmessers einer Rolle, Tube, Röhre oder Ringes.
LAY	Anzahl der Lagen (GS1 Temporary Code) Anzahl der Lagen eines Produkts oder mehrerer Produkte, innerhalb eines Packstücks, Container, Palette, usw. GS1 Beschreibung: Anzahl der Lagen eines Produkts oder mehrerer Produkte, innerhalb eines Packstücks, Container, Palette, usw.
LN	Längenmaßangabe (6168) Länge von Stücken oder Packstücken für Transportzwecke.
MDM	Maximale Nachfrage (GS1 Temporary Code) Die höchste Nachfrage innerhalb einer Lieferperiode, die während eines Erhebungszeitraums erfaßt wurde.
NPL	Anzahl Lagen pro Palette (GS1 Temporary Code) Die Anzahl der Lagen je Palette.
NPP	Anzahl von Palettenplätzen (GS1 Temporary Code) Die Anzahl von Palettenplätzen die benötigt werden, um Paletten zu lagern oder zu transportieren (möglicherweise gestapelt).
OD	Außendurchmesser Der gemessene Aussendurchmesser. GS1 Beschreibung: Eine Maßangabe des äußeren Durchmessers einer Rolle, Tube, Röhre oder Ringes.
PMC	Netto-Maßangabe des Rauminhalts (GS1 Temporary Code) Eine Maßangabe des Nettorauminhalts einer Verpackung.
PWF	Leistungskennzahl (GS1 Temporary Code) Der Anteil des Energieverlustes (Leistung in kW) zum Gesamtenergieaufwand (Produkt aus der Primärspannungen in Volt und der Stromstärke in Ampere in kVa). Wenn ein Gerät mit gedrosselter Leistung betrieben wird, ist die Leistungskennzahl kleiner als eins.

Verwendete Codes

RA	Relative Luftfeuchtigkeit Die gemessene Luftfeuchtigkeit.
RJ	Rockwell C Härte in der Rockwell C Scala.
SF	Stapelfaktor (GS1 Temporary Code) Maximale Anzahl von Einheiten, die aufeinander gestapelt werden können, exclusive der untersten Lage.
SPG	Spezifische Schwerkraft (GS1 Temporary Code) Die gemessene spezifische Schwerkraft.
SSZ	Rastergröße (GS1 Temporary Code) Angabe der verfügbaren Maßoptionen für einen auftragsabhängig produzierten Artikel (CSA), z.B. 10 Meter Holzplanken in Schrittgrößen von 2 Metern.
T	Taragewicht Gewicht ohne Waren und losem Zubehör.
TC	Temperatur Eine Maßangabe in bezug auf die Temperatur.
TH	Stärke (Dicke) Die gemessene Dicke.
TN	Dauer Messung der Länge einer bestimmten Zeitspanne.
UCO	Einheiten pro Packstück (GS1 Temporary Code) Die Anzahl identifizierter Einheiten pro Packstück.
ULY	Anzahl der Einheiten pro Lage (GS1 Temporary Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks pro Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw.
WD	Breitenabmessungen Numerischer Wert der Breite.
WRM	Gewicht pro laufender Meter (GS1 Temporary Code) Ein Code, der das Gewicht pro laufendem Meter von Bodenbelägen über eine ausgelegte Fläche angibt.
WSM	Gewicht pro Quadratmeter (GS1 Temporary Code) Ein Code, der das Gewicht pro Quadratmeter von Bodenbelägen über eine ausgelegte Fläche angibt.
X01	Säuregehalt im Fleisch (1 Stunde nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 1 Stunde nach der Schlachtung gemessen wurde.
X02	Säuregehalt im Fleisch (12 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 12 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.

Verwendete Codes

X03	Säuregehalt im Fleisch (24 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 24 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X04	Säuregehalt im Fleisch (36 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 36 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X05	Säuregehalt im Fleisch (48 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 48 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X13	Säuregehalt im Fleisch (GS1 Temporary Code) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert.
X16	Schlachtgewicht (GS1 Temporary Code) Warmgewicht nach der Schlachtung.
X17	Stapelfaktor (GS1 Temporary Code) Maximale Anzahl von Einheiten, die aufeinander gestapelt werden können, inclusive der untersten Lage.
X1E	Anzahl Einheiten auf der Breite einer Lage (GS1 Temporary Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks, die die Breite einer Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw. ausmacht.
X2E	Anzahl Einheiten in der Tiefe einer Lage (GS1 Temporary Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks, die die Tiefe einer Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw. ausmacht.
X6E	Prozentuale Nestbarkeit (GS1 Temporary Code) Prozentuales Ausmaß, wie ein Gegenstand in einen gleichartigen Gegenstand gestapelt/geschachtelt werden kann.
X7E	Bruttogewicht einschließlich Hilfsmittel des Frachtführers (GS1 Temporary Code) Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung und Transportmittel des Frachtführers. In diesem Zusammenhang bedeuten die "Hilfsmittel des Frachtführers" alle sich nicht selbstbewegenden Materialresourcen, die zum Transport und zur Handhabung der Güter notwendig sind, z.B. Paletten, Container, usw. GS1 Anwendungshinweis: Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.
ZWA	Abfallanteil Der gemessene Abfallanteil.

6343	Währung, Qualifier Qualifier für eine Währung.

Verwendete Codes

9	Währung der Bestellung Name oder Symbol der Währungseinheit, die in einer Bestellung verwendet wird.
10	Währung der Preisangabe Name oder Symbol der Währungseinheit, die für Preisangaben verwendet wird.

6345	Währung, Code Code für eine Währung.
AED	Dirham
AFN	Afghani
ALL	Lek
AMD	Dram
ANG	Niederl.-Antillen-Gulden
AOA	Kwanza
ARS	Argentinischer Peso
AUD	Australischer Dollar
AWG	Aruba-Florin
AZN	Aserbaidschan-Manat
BAM	Konvertible Mark
BBD	Barbados-Dollar
BDT	Taka
BGN	Lew
BHD	Bahrain-Dinar
BIF	Burundi-Franc
BMD	Bermuda-Dollar
BND	Brunei-Dollar
BOB	Boliviano
BOV	
BRL	Real
BSD	Bahama-Dollar
BTN	Ngultrum
BWP	Pula
BYN	Belarus-Rubel
BZD	Belize-Dollar
CAD	Kanadischer Dollar

Verwendete Codes

CDF	Kongo-Franc
CHE	WIR Euro
CHF	Schweizer Franken
CHW	WIR-Franc
CLF	
CLP	Chilenischer Peso
CNY	Renminbi Yuan
COP	Kolumbianischer Peso
COU	Unidad de Valor Real
CRC	Costa-Rica-Colón
CUC	Konvertibler Peso
CUP	Kubanischer Peso
CVE	Cabo-Verde-Escudo
CZK	Tschechische Krone
DJF	Dschibuti-Franc
DKK	Dänische Krone
DOP	Dominikanischer Peso
DZD	Algerischer Dinar
EGP	Ägyptisches Pfund
ERN	Nakfa
ETB	Birr
EUR	Euro
FJD	Fidschi-Dollar
FKP	Falkland-Pfund
GBP	Pfund Sterling
GEL	Lari
GHS	Ghanischer Cedi
GIP	Gibraltar-Pfund
GMD	Dalasi
GNF	Guinea-Franc
GTQ	Quetzal
GYD	Guyana-Dollar
HKD	Hongkong-Dollar

Verwendete Codes

HNL	Lempira
HRK	Kuna
HTG	Gourde
HUF	Forint
IDR	Rupiah
ILS	Neuer Schekel
INR	Indische Rupie
IQD	Irak-Dinar
IRR	Rial
ISK	Isländische Krone
JMD	Jamaika-Dollar
JOD	Jordan-Dinar
JPY	Yen
KES	Kenia-Schilling
KGS	Kyrgisistan Som
KHR	Riel
KMF	Komoren-Franc
KPW	Won
KRW	Won
KWD	Kuwait-Dinar
KYD	Kaiman-Dollar
KZT	Tenge
LAK	Kip
LBP	Libanesisches Pfund
LKR	Sri-Lanka-Rupie
LRD	Liberianischer Dollar
LSL	Loti
LYD	Libyscher Dinar
MAD	Dirham
MDL	Moldau-Leu
MGA	Ariary
MKD	Denar
MMK	Kyat

Verwendete Codes

MNT	Togrog
MOP	Pataca
MRU	Ouguiya
MUR	Mauritius-Rupie
MVR	Rufiyaa
MWK	Malawi-Kwacha
MXN	Mexikanischer Peso
MXV	
MYR	Malaysischer Ringgit
MZN	Metical
NAD	Namibia Dollar
NGN	Naira
NIO	Córdoba
NOK	Norwegische Krone
NPR	Nepalesische Rupie
NZD	Neuseeland-Dollar
OMR	Rial Omani
PAB	Balboa
PEN	Sol
PGK	Kina
PHP	Philippinischer Peso
PKR	Pakistanische Rupie
PLN	Zloty
PYG	Guarani
QAR	Katar-Riyal
RON	Rumänischer Leu Dieser Währungscode ist gültig ab 1. Juli 2005.
RSD	Serbischer Dinar
RUB	Rubel
RWF	Ruanda-Franc
SAR	Saudi Riyal
SBD	Salomonen-Dollar
SCR	Seychellen-Rupie

Verwendete Codes

SDG	Sudanesische Pfund
SEK	Schwedische Krone
SGD	Singapur-Dollar
SHP	St.-Helena-Pfund
SLL	Leone
SOS	Somalia-Schilling
SRD	Suriname-Dollar
SSP	Südsudanesisches Pfund
STN	Dobra
SVC	El-Salvador-Colón
SYP	Syrisches Pfund
SZL	Lilangeni
THB	Baht
TJS	Somoni
TMT	Turkmenistan-Manat
TND	Tunesischer Dinar
TOP	Pa'anga
TRY	Türkische Lira
TTD	Trinidad-und-Tobago-Dollar
TWD	Neuer Taiwan-Dollar
TZS	Tansania-Schilling
UAH	Griwna
UGX	Uganda-Schilling
USD	US-Dollar
USN	US Dollar (nächster Tag)
UYI	Uruguayischer Peso und Einheiten
UYU	Uruguayischer Peso
UYW	
UZS	Usbekistan-Sum
VES	Bolívar Soberano
VND	Dong
VUV	Vatu
WST	Tala

Verwendete Codes

XAF	CFA-Franc
XAG	Silber
XAU	Gold
XBA	
XBB	
XBC	
XBD	
XCD	Ostkaribischer Dollar
XDR	Sonderziehungsrecht
XOF	CFA-Franc
XPD	Palladium
XPF	CFP-Franc
XPT	Platin
XSU	Sucre
XTS	Codes für Testzwecke
XUA	ADB Verrechnungseinheit
XXX	Codes für Transaktionen ohne Angabe einer Währung
YER	Jemen-Rial
ZAR	Rand
ZMW	Kwacha
ZWL	Simbabwe-Dollar (effektiv 1. Februar 2009)

6347	Währungsverwendung, Qualifier Qualifier für die Verwendung einer Währung.
1	Währung der Zahlunggebühr Die Währung, in der Gebühren gezahlt werden sollen.
2	Referenzwährung Die Währung, die auf den ausgewiesenen Betrag anwendbar ist. Möglicherweise muß sie umgerechnet werden.
3	Zielwährung Die Währung, in die umgerechnet wird.

6411	Maßeinheit, Code Code für die Maßeinheit.

Verwendete Codes

001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1 Temporary Code) Eine Flüssigkeitseinheit, die 205 Litern oder 45 Gallonen entspricht.
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.
28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm2)
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
4O	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10*9 multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd2)
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)

Verwendete Codes

AMP	Ampere
AMT	Betrag
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APZ	Troy Unze oder Apothekerunze
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zähleinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Termaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	Kilovoltamperestunde Eine Einheit von akkumulierter Energie von 1000 Volt Ampere über einen Zeitraum von einer Stunde.
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1 Temporary Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werrden können.

Verwendete Codes

CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratzentimeter
CMQ	Kubikzentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikzentimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratzentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratzentimeter
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	Anzahl der Wörter Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Wörter definiert.
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DRG	Dragée (GS1 Temporary Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	Milliamperestunde Eine Einheit der Leistungslast, die über einen Zeitraum von einer Stunde mit einem Tausendstel Ampere geliefert wird.

Verwendete Codes

E10	Messtag Eine Maßeinheit, die in der Meteorologie und im Ingenieurwesen verwendet wird, um den Bedarf an Heizung oder Kühlung über einen bestimmten Zeitraum von Tagen zu messen.
E11	Gigakalorie Eine Einheit von Wärmeenergie, die eintausend Millionen Kalorien entspricht.
E27	Dosis Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Dosen definiert (Dosis: eine bestimmte Menge eines Medikaments oder Medikaments).
E31	Quadratmeter pro Liter Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Quadratmeter pro Liter definiert.
E32	Liter pro Stunde Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Liter pro Stunde definiert.
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zähleinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zähleinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm3)

Verwendete Codes

GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm
GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	Stück Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Teile definiert (Stück: ein einzelner Artikel, ein Artikel oder ein Exemplar).
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	Megajoule pro Kubikmeter
JOU	Joule
K51	Kilokalorie (Mittelwert)
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.

Verwendete Codes

KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KMT	Kilometer
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	Pfund
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1 Temporary Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm3)
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	Geldwert Eine Maßeinheit, ausgedrückt als Geldbetrag.
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.

Verwendete Codes

MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.
MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter
MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.
MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 KWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s² erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zähleinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)

Verwendete Codes

OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm3)
OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm3)
P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Alter Codewert. Verwenden Sie stattdessen den Wert H87.
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.
PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1 Temporary Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1 Temporary Code) Eine EInheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1 Temporary Code) Der Messwert ist ein Verhältnis.
SEC	Sekunde

Verwendete Codes

SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1 Temporary Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WTT	Watt
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.
7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code Code oder Identifikation eines Produkts oder einer Leistung.
ACA	ABC Methode - Klassifizierung A (GS1 Permanent Code) Aktivität, basierend auf der Kostenklassifizierungsmethode A
ACB	ABC Methode - Klassifizierung B (GS1 Permanent Code) Aktivität, basierend auf der Kostenklassifizierungsmethode B
ACC	ABC Methode - Klassifizierung C (GS1 Permanent Code) Aktivität, basierend auf der Kostenklassifizierungsmethode C

Verwendete Codes

AUT	Herbst (GS1 Permanent Code) Herbst Jahreszeit.
BA	Basisartikel (GS1 Permanent Code) Ein Basisartikel zur Bestellung eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA). Basisartikel müssen immer mit einem Satz von Optionen ergänzt werden.
BLK	Großverbrauchereinheit (GS1 Permanent Code) Der Artikel ist als Großverbrauchereinheit ausgelegt, z.B. für den Verkauf an Hotels, Restaurants, Caterer, Krankenhäuser, etc.
BU	Basiseinheit (GS1 Permanent Code) Die unterste Verpackungseinheit eines Produktes, welche eine Verbrauchereinheit sein kann (oder auch nicht).
CA	Case (GS1 Permanent Code) Eine Standardversandeinheit für Handelswaren.
CIT	Collateral item (GS1 Permanent Code) Ein von einem Hersteller an den Einzelhandel gelieferter Handelsartikel, der nicht als Lagerbestand gilt und keinen Verkaufswert hat.
CMP	Zusammensetzung (GS1 Permanent Code) Eine Gruppierung von bestehenden Komponenten, Basisartikel, neue Optionen und/oder neue Optionswerte.
CSF	Displaymaterial (GS1 Permanent Code) Produkte zur Promotion von Artikeln am Verkaufsort.
CSG	Gefüllter Displayständer (GS1 Permanent Code) Displayständer, der die zu präsentierenden Artikel enthält.
CTO	Zuschnitt gemäß Bestellung (GS1 Permanent Code) Der Code gibt an, daß ein Produkt entsprechend den Maßangaben des Kunden zugeschnitten und verkauft werden kann, z. B. Teppiche.
CU	Verbrauchereinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen den Handelspartnern als Größe, die am Point of Sale verkauft wird, vereinbart wurde.
D	Ganzjährig verfügbar (GS1 Permanent Code) Das Produkt ist das ganze Jahr über verfügbar.
DAS	Dynamic assortment (GS1 Permanent Code) Der Artikel ist in einem dynamischen Sortiment enthalten.
DF	Standard (GS1 Permanent Code) Die Position eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA), die eine Standardoption des Basisartikels darstellt und automatisch gewählt wird, wenn keine der anderen Optionen ausgesucht wurde.

Verwendete Codes

DIC	Wertcoupon (GS1 Permanent Code) Ein Coupon, der zu einem Abzug berechtigt.
DSP	Display shipper (GS1 Permanent Code) Eine Einkaufseinheit, die ein Display ist.
DST	Display-Ständer (GS1 Permanent Code) Ein Ständer zur Ausstellung von Produkten, der üblicherweise nicht verkauft wird.
DU	Liefereinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die bei der Erfüllung eines Auftrages versendet wird.
ETO	Maßanfertigung (GS1 Permanent Code) Maßanfertigungen enthalten Produkte, die entworfen, entwickelt und hergestellt wurden als Antwort auf Anfragen speieller Kundenanforderungen.
F01	Aus Meeresfischerei (GS1 Permanent Code) Auf See gefangen
F02	Aus Binnenfischerei (GS1 Permanent Code) In Süßwasser gefangen
F03	Aus Zucht (GS1 Permanent Code) Gezüchtet
F04	Aus Aquakultur (GS1 Permanent Code) Kultiviert
FEM	Weiblich (GS1 Permanent Code) Weibliches Geschlecht.
FS	Verfügbar im Frühjahr-Sommer (GS1 Permanent Code) Das Produkt ist in der Frühjahr-Sommerzeit verfügbar.
FZ1	Zuvor eingeforen (GS1 Permanent Code) Zuvor eingeforen.
FZ2	Nicht zuvor eingeforen (GS1 Permanent Code) Nicht zuvor eingeforen.
GWP	Gift with purchase (GS1 Permanent Code) Ein Handelsartikel, der einem Verbraucher im Rahmen einer Werbeaktion für einen oder mehrere andere Artikel angeboten wird.
HN	Transport-/Lagerungseinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines Produkts, die beim Transport und der Lagerung verwendet wird.
HW	Verfügbar im Herbst-Winter (GS1 Permanent Code) Das Produkt ist in der Herbst-Winterzeit verfügbar.

Verwendete Codes

IF1	IF<>Then<>ENDIF (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> THEN <action (nimm von DE 1229 aus LIN) zu Verknüpfungspunkt Nummer 1773> ENDIF
IF2	IF NOT <> THEN <> ENDIF (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> THEN <Aktion (nimm von DE 1229 aus LIN) zu Verknüpfungspunkt Nummer 1773> ENDIF
IF3	IF <> AND (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> AND (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF4	IF NOT <> AND (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> AND (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF5	IF <> OR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> OR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF6	IF NOT <> OR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF NOT <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> OR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF7	IF <> XOR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> XOR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF8	IF NOT <> XOR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF NOT <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> XOR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IN	Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die als die Verrechnungseinheit für den Käufer verwendet wird.
IT	Zwischeneinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen zwei vordefinierte Packungsgrößen fällt.
MA	Muß-Angabe (GS1 Permanent Code) Eine verbindliche Option eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA), die bei der Konfiguration des Basisartikels angegeben werden muß, z. B. die Beine eines Tisches.
MAL	Männlich (GS1 Permanent Code) Männliches Geschlecht.
MM	Mixed module (GS1 Permanent Code) Eine Ladungseinheit, die eine "ausstellungsbereite Palette" ist und direkt in den Verkaufsraum gebracht werden soll.

Verwendete Codes

MOD	Muster (GS1 Permanent Code) Die Identifikation eines Artikels als Muster eines Produkts, z. B. bei Textilien, Windsor Kostüm (welches in x-Größen und y-Farben verfügbar ist).
MP	Multipack (GS1 Permanent Code) Eine Gruppe von (gleichen oder unterschiedlichen) Handelsartikeln, die als eine einzige Verbrauchereinheit am Point-of-Sale verkauft werden sollen.
MTO	Einzelfertigung (GS1 Permanent Code) Die Einzelfertigung der Ausstattung wird nur komplettiert nach Erhalt des Kundenauftrags und wird nur hergestellt oder konfiguriert für einen Kundenauftrag.
MTS	Lagerfertigung (GS1 Permanent Code) Waren aus Lagerfertigung sollen ab Lager versand werden, werden vor Erhalt des Kundenauftrags fertiggestellt und werden im Allgemeinen entsprechend Verkaufsprognosen hergestellt.
NAR	Nächster Artikel (GS1 Permanent Code) Ein Hinweis auf folgende verbundene Artikel, eine bestimmte Anzahl dieser verbundenen Arikel sollte gewählt werden.
NBU	Keine Basis-Einheit (GS1 Permanent Code) Nicht die unterste Ebene einer verpackten Produkteinheit, die die Verbrauchereinheit sein kann oder auch nicht.
NCU	Keine Konsumenteneinheit (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Basisartikel oder die Basisverpackung ist keine Konsumenteneinheit, d.h. es ist keine Vorverpackung, die für Konsumenten entsprechend gesetzlicher Vorgaben markiert und ausgezeichnet werden soll.
ND	Nichtteilbare Position (GS1 Permanent Code) Die Position ist nicht teilbar.
NDU	Keine Liefereinheit (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Basisartikel oder Verpackung ist keine reguläre logistische Liefereinheit, d.h. sie wird in der Regel nur zusammen mit anderen für spätere Umpackung und nicht als individuelle logistische Einheit geliefert.
NFR	Nicht für den Wiederverkauf (GS1 Permanent Code) Produkt ist nicht für den Verkauf an Konsumenten.
NIN	Keine Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Basisartikel oder Verpackung ist keine Fakturiereinheit des Datenlieferanten, d.h. sie kann nicht individuell berechnet werden, sondern nur als eine von vielen in einer Umpack- oder Transportverpackungseinheit.
NLK	Keine Großverbrauchereinheit (GS1 Permanent Code) Der Artikel ist nicht als Großverbrauchereinheit ausgelegt, z.B. für den Verkauf an Hotels, Restaurants, Caterer, Krankenhäuser, etc.
NO	Keine Bestelleinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die nicht bestellt werden kann.

Verwendete Codes

NOS	Ja, NOS Artikel (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Artikel ist ein NOS (Never out of stock)-Artikel, der kontinuierlich nachbestellt und nachgeliefert wird.
NOT	Nein, kein NOS Artikel (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Artikel ist kein NOS (Never out of stock) Artikel, daher wird er nicht kontinuierlich nachbestellt und nachgeliefert.
NOV	Nächster Optionswert (GS1 Permanent Code) Angabe, daß verknüpfte Optionswerte, weitere Optionswerte oder Parameter folgen.
NPC	Wiederverwertbarer Behälter, nicht standardisiert durch eine Pool-Genossenschaft (GS1 Permanent Code) Wiederverwertbarer Behälter, der nicht durch eine Pool-Genossenschaft standardisiert ist.
NRC	Einwegverpackung (GS1 Permanent Code) Das aktuelle Produkt ist kein herkömmliches Handelsprodukt und braucht nicht zum Versender zurück.
NRE	Kein Handelsprodukt (GS1 Permanent Code) Das aktuelle Produkt ist nicht gedacht für den Wiederverkauf, sondern nur für den Verkauf an Hotels, Restaurants und Catering-Betriebe.
NS	Nicht die kleinste Einheit (GS1 Permanent Code) Nicht die kleinste Einheit eines bestimmten Produktes.
NSU	Nicht-standardisierte Einheit (GS1 Permanent Code) Zusammengestellte Produkte zur Erfüllung besonderer Auftragsbedürfnisse und allgemein nicht verfügbar.
NVQ	Kein mengenvariables Produkt (GS1 Permanent Code) Das aktuelle Produkt ist eine mengenvariable Handelseinheit, dessen Gewicht und Menge nur durch den Käufer festgelegt wurde.
OP	Option (GS1 Permanent Code) Eine Option (z.B. Farbe) innerhalb eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA), die nicht alleine existiert und abzählbare Werte hat (rot, grün...).
OPL	Generelle Produktbezeichnung (GS1 Permanent Code) Eine generelle Beschreibung, in der die Produkte aufgrund ihrer Zusammensetzung, Anwendung oder Eigenschaften eingeteilt werden (z. B. Coca-Cola ohne Angabe von Größen, Verpackung, Preis, usw).
OPV	Optionswert (GS1 Permanent Code) Das Ergebnis einer Optionsauswahl. Der Optionswert ist die unterste Ebene einer Verzweigung unterhalb einer Optionsstruktur.
ORU	Bestelleinheit (GS1 Permanent Code) Hinweis, daß es sich um eine Bestelleinheit handelt (die Bestelleinheit ist nicht automatisch die Fakturiereinheit).

Verwendete Codes

PA	Numerischer Parameter (GS1 Permanent Code) Die Option eines auftragsabhängig produzierten Artikels, der einen fortlaufenden numerischen Wert hat, z. B. Maß der Länge eines Stuhlbeins zwischen 60 cm und 80 cm.
PAA	Alphanumerischer Parameter (GS1 Permanent Code) Die Option eines auftragsabhängig produzierten Artikels, der einen fortlaufenden alphanumerischen Wert hat, z. B. Wörter und Nummern, die in ein Kisssenbezug gestickt werden.
PAD	Artikelbeschreibung Promotionsware (GS1 Permanent Code) Beschreibung eines Promotionsartikels.
PAL	Palette (GS1 Permanent Code) Eine Ladungseinheit, die mehrere Pakete enthalten kann.
PAS	Prepack assortment (GS1 Permanent Code) Enthält mehrere Komponenten, von denen jede eine eindeutige Position der Konsumeinheit darstellt.
PIP	Pack or inner pack (GS1 Permanent Code) Eine logistische Einheit oder eine Verbrauchereinheit zwischen einem Case und einem EACH.
PPK	Prepack (GS1 Permanent Code) Enthält mehrere Komponenten, von denen jede eine eindeutige Position der Konsumeinheit darstellt.
PR1	Bonuspackung (GS1 Permanent Code) Die Werbe-Handelseinheit enthält kostenfreie zusätzliche Mengen. Die zusätzliche Menge ist als kostenlose Zugabe auf der Verpackung angegeben.
PR2	Kostenfreie Zutaten (GS1 Permanent Code) Enthält kostenfreie Komponenten oder Materialien. Der Preis ist niedriger, weil ein Teil des Inhalts kostenfrei ist. Die kostenfreie Menge ist auf der Verpackung angegeben.
PR3	Kostenfreie Menge (GS1 Permanent Code) Enthält kostenfreie Menge. Ein Angebots-Aufkleber auf der Verpackung weist auf das Angebot hin, aber die kostenfreie Menge wird auf der Verpackung nicht angegeben. Wenn die kostenfreie Angebotsmenge zu einer Änderung der GTIN führt und die Menge des Produkts gleich der Standard-Handelseinheit ist, wird es als "free quantity promotional trade item" bezeichnet. Die Verbindung muss angegeben werden.
PR4	Multipackung und Kombinationspackung (GS1 Permanent Code) Dies ist eine Promotion-Zusammenstellung, die kostenfreie Mengen enthält. Die Zusammenstellung wird nur für Werbe-Aktivitäten hergestellt. Ein Teil der Menge in der Zusammenstellung ist kostenfrei.
PRO	Programm (GS1 Permanent Code) Ein Programm in einem kundenspezifischen Artikel existiert nicht für sich alleine.

Verwendete Codes

PWP	Purchase with purchase (GS1 Permanent Code) Ein Handelsartikel, der im Rahmen einer Werbeaktion zu einem Sonderpreis an einen Verbraucher verkauft wird und an den Kauf eines anderen Artikels oder anderer Artikel gebunden ist.
RC	Mehrweg-Behälter (GS1 Permanent Code) Das identifizierte Produkt ist kein gehandeltes Produkt, aber es sollte entsprechend separater Anweisungen zurückgeführt werden.
RD	Erstattungsfähige Pfandposition (GS1 Permanent Code) Gegenstand unterliegt erstattungsfähigem Pfand.
RE	Handelsprodukt (GS1 Permanent Code) Das aktuelle Produkt ist nur für den Wiederverkauf gedacht und nicht für den Verkauf an Hotels, Restaurants oder Catering-Betriebe.
RPC	Wiederverwendbarer Behälter eines Pools (GS1 Permanent Code) Wiederverwendbarer Behälter, der durch eine Pool-Genossenschaft standardisiert ist.
SER	Dienstleistung (GS1 Permanent Code) Ein Code, der die angegebene Position als Service kennzeichnet (d. h. kein physisches Produkt).
SG	Sortimentseinheit (gemischtes Sortiment) (GS1 Permanent Code) Eine Standardpackung, die verschiedene Produkte enthält, die bestellt, geliefert und berechnet werden kann.
SMR	Sommer (GS1 Permanent Code) Sommer Jahreszeit.
SPK	Setpack (GS1 Permanent Code) Enthält mehrere Komponenten, von denen jede eine eindeutige Position der Konsumeinheit darstellt.
SPR	Frühling (GS1 Permanent Code) Frühling Jahreszeit.
SU	Kleinste Einheit (GS1 Permanent Code) Die kleinste, verwendbare oder handelbare Größe oder Einheit eines bestimmten Produkts.
TU	Handelseinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen den Handelspartnern als Größe, die bestellt, geliefert und berechnet wird, vereinbart wurde.
UNI	Unisex (GS1 Permanent Code) Nicht geschlechtsspezifisch.
VQ	Mengenvariables Produkt (GS1 Permanent Code) Das Produkt wird mehr in ungefähren, als in genauen Mengen verwendet oder gehandelt.

Verwendete Codes

WNT	Winter (GS1 Permanent Code) Winter Jahreszeit.
XX1	Zählung (GS1 Permanent Code) Das auf den Preis angewandte Maß ist die Zählung.
XX2	Fläche (GS1 Permanent Code) Das auf den Preis angewandte Maß ist die Fläche.
XX3	Gewicht (GS1 Permanent Code) Das auf den Preis angewandte Maß ist das Gewicht.
XX4	Volumen (GS1 Permanent Code) Das auf den Preis angewandte Maß ist das Volumen.
XX5	Länge (GS1 Permanent Code) Das auf den Preis angewandte Maß ist die Länge.
XX6	Unverpackt (GS1 Permanent Code) Ein Handelsartikel, der auf der Einzelhandelsstufe unverpackt ist.
XX7	Vorverpackt (GS1 Permanent Code) Ein Handelsartikel mit variablen Abmessungen, der mit einer Verpackung versehen ist, die vom Lieferanten oder vom Einzelhändler vor dem Verkauf an den Verbraucher zusammengestellt oder hergestellt wird.
XX8	Rabattcoupon, fester Betrag auf Artikelpreis (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Festbetrag beim Kauf eines bestimmten Artikels, einer Marke oder einer Menge eingelöst wird.
XX9	Rabattcoupon, fester Betrag auf Einkaufswert (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Festbetrag beim Kauf bezogen auf den Gesamteinkaufswert eingelöst wird.
XY1	Prozentualer Rabatt auf den Artikelpreis (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Prozentsatz beim Kauf eines bestimmten Artikels, einer Marke oder einer Menge eingelöst wird.
XY2	Prozentualer Rabatt auf den Einkaufswert (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Prozentsatz beim Kauf bezogen auf den Gesamteinkaufswert eingelöst wird.
XY3	Lebensmittel-Coupon (GS1 Permanent Code) Coupon mit festem Betrag, der bei der Lebensmittelindustrie eingelöst werden kann.
XY4	Limited Edition (GS1 Permanent Code) Ein Produkt mit limitierter Auflage ist in der Anzahl der hergestellten Kopien beschränkt, obwohl die Anzahl tatsächlich sehr niedrig oder sehr hoch sein kann. Eine spezielle Ausgabe bedeutet, dass zusätzliches Material enthalten ist.

Verwendete Codes

XY5	One Shot Product (GS1 Permanent Code) Die Handelspartner verpflichten sich, dieses Produkt nur einmal zu liefern / zu kaufen. Danach wird dieses Produkt nicht mehr geliefert / gekauft.
XY6	Gebühren (GS1 Permanent Code) Der Code identifiziert die GTIN des LIN-Segments als Gebühren.
XY7	Provision (GS1 Permanent Code) Code identifiziert die GTIN des LIN-Segments als Brokerage.
XY8	Transportmitteleinheit (GS1 Permanent Code) Code identifiziert die Position als Transport Medium Unit (Palette, Container, ...).
XY9	Zählfaktor (GS1 Permanent Code) Faktor für die Preisberechnung von Energieprodukten, z.B. Gas, Treibstoff.
XZ1	Standardkonditionskonvertierung (GS1 Permanent Code) Das Verhältnis eines Produktvolumens (z. B. Gas) unter Standardbedingungen zu dem Volumen im Betriebszustand.
XZ2	Brennwert (GS1 Permanent Code) Der Brennwert eines Brennstoffs gibt die Wärmemenge an, die bei der Verbrennung und anschließenden Abkühlung der Verbrennungsgase bei 25 Grad Celsius entsteht.
XZ3	Lebensmittelkontakt erlaubt (GS1 Temporary Code) Der Artikel darf direkten Kontakt mit Lebensmitteln haben.
XZ4	Lebensmittelkontakt nicht erlaubt (GS1 Temporary Code) Der Artikel darf keinen direkten Kontakt mit Lebensmitteln haben.

7065	Art der Verpackung, Code Code für die Verpackungsart.
43	Tasche, Supergröße
44	Tasche, Plastiktasche Eine Art von Plastiktasche, die normalerweise dazu verwendet wird, um Werbematerial, Veröffentlichungen, Produktmuster und/oder Kataloge einzuwickeln.
1A	Zylinder, Stahl
1B	Zylinder, Aluminium
1D	Zylinder, Sperrholz
1F	Container, flexibel Ein Verpackungscontainer flexibler Bauart.
1G	Zylinder, Faser
1W	Zylinder, Holz
2C	Fass, Holz

Verwendete Codes

3A	Kanister, Stahl
3H	Kanister, Kunststoff
4A	Kiste, Stahl
4B	Kiste, Aluminium
4C	Kiste, naturbelassenes Holz
4D	Kiste, Sperrholz
4F	Kiste, Holz aus wiederaufgeforstetem Wald
4G	Kiste, Faserplatte
4H	Kiste, Kunststoff
5H	Tasche, Kunststoff
5L	Tasche, Gewebe
5M	Tasche, Papier
6H	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter
6P	Verbundverpackung, Glasbehälter
7A	Kiste, Auto Eine Art von tragbaren Container, der für die Aufbewahrung von Ausrüstung zur Beförderung in einem Kfz ausgelegt ist.
7B	Kiste, hölzern Eine Kiste aus Holz zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln.
8A	Palette, hölzern Eine Plattform oder ein geöffneter Behälter aus Holz, auf der/in dem Waren zur einfachen mechanischen Handhabung während Transport und Lagerung aufbewahrt werden.
8B	Kiste, hölzern Ein Behälter aus Holz, in dem Waren zur einfachen mechanischen Handhabung während Transport und Lagerung aufbewahrt werden.
8C	Bündel, hölzern Lose oder unverpackte Stücke von Holz, die zusammengebunden oder zusammengewickelt sind.
AA	Standardbehälter, fester Kunststoff
AB	Behälter, Faser
AC	Behälter, Papier
AD	Behälter, Holz
AE	Spraydose
AF	Pallete, Modular, Umschlag 80 cm × 60 cm
AG	Pallete, eingewickelt

Verwendete Codes

AH	Pallete, 100 cm × 110 cm
AI	Muschelschale
AJ	Kegel (Eistüte)
AL	Kugel Ein kugelförmiges Hohlgefäß zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln.
AM	Ampulle, ungeschützt
AP	Ampulle, geschützt
AT	Zerstäuber
AV	Kapsel
B4	Riemen Ein Band, das zum Zusammenhalten mehrerer Artikel verwendet wird.
BA	Fass
BB	Spule
BC	Flaschenkasten, -gestell
BD	Brett
BE	Bündel
BF	Ballon, ungeschützt
BG	Beutel, Tüte
BH	Bund
BI	Behälter
BJ	Eimer
BK	Korb
BL	Ballen, gepresst
BM	Becken
BN	Ballen, nicht gepresst
BO	Flasche, ungeschützt, zylindrisch
BP	Ballon, geschützt
BQ	Flasche, geschützt, zylindrisch
BR	Stab
BS	Flasche, ungeschützt, bauchig
BT	Wickel
BU	Fass (großes), Tonne
BV	Flasche, geschützt, bauchig
BW	Kasten, für Flüssigkeiten

Verwendete Codes

BX	Kasten
BY	Bretter, im Bündel/Bund
BZ	Stäbe, im Bündel/Bund
CA	Dose, rechteckig
CB	Bierkasten
CC	Milchkanne
CD	Kanne, mit Handgriff und Tülle
CE	Weidenkorb
CF	Truhe
CG	Käfig
CH	Truhe
CI	Kanister
CJ	Sarg
CK	Fass
CL	Rolle, Spule (Coil)
CM	Karte
CN	Container, nicht weiter spezifiziert als Transportmittel
CO	Korbflasche, ungeschützt
CP	Korbflasche, geschützt
CQ	Patrone
CR	Lattenkiste
CS	Kiste
CT	Karton
CU	Becher
CV	Hülle, Deckel, Überzug
CW	Käfig, Rolle
CX	Dose, zylindrisch
CY	Zylinder
CZ	Segeltuch
DA	Kiste, mehrfache Schichten, Kunststoff
DB	Kiste, mehrfache Schichten, Holz
DC	Kiste, mehrfache Schichten, Karton
DG	Käfig, Commonwealth Handling Equipment Pool (CHEP)

Verwendete Codes

DH	Behälter, Commonwealth Handling Equipment Pool (CHEP), Eurobox
DI	Trommel, Eisen
DJ	Glasballon, ungeschützt
DK	Kiste, Schüttgut, Karton
DL	Kiste, Schüttgut, Kunststoff
DM	Kiste, Schüttgut, Holz
DN	Spenderdose
DP	Korbflasche, geschützt
DR	Trommel
DS	Schale, eine Schicht kein Deckel, Kunststoff
DT	Schale, eine Schicht kein Deckel, Holz
DU	Schale, eine Schicht kein Deckel, Styropor
DV	Schale, eine Schicht kein Deckel, Karton
DW	Schale, zwei Schichten kein Deckel, Kunststoff
DX	Schale, zwei Schichten kein Deckel, Holz
DY	Schale, zwei Schichten kein Deckel, Karton
EC	Tasche, Kunststoff
ED	Behälter, mit Palettensockel
EE	Behälter, mit Palletensockel, Holz
EF	Behälter, mit Palletensockel, Karton
EG	Behälter, mit Palletensockel, Kunststoff
EH	Behälter, mit Palletensockel, Metall
EI	Behälter, isothermisch
EN	Umschlag
FB	Flexible Tasche Ein flexible Umhüllung aus Plastik normalerweise zum Transport von Mengen nicht gefährlicher Fracht unter Verwendung größengenormter Versandcontainer.
FC	Obststeige
FD	Steige
FE	Flexitank Ein flexibler Tank aus Plastik typischerweise für den Transport von Mengen nicht gefährlicher Fracht unter Verwendung größengenormter Versandcontainer.
FI	Firkin (altertümlich für Fass)

Verwendete Codes

FL	Glaskolben
FO	Feldkiste
FP	Filmpackung
FR	Rahmen
FT	Gastronomiebehälter
FW	Karren, flach Beräderte Einheit mit flacher Auflage, auf die Behälter/Schalen oder andere regelmäßig geformte Waren/Artikel zum Transport gepackt werden.
FX	Tasche, flexibler Container
GB	Gasflasche
GI	Balken
GL	Container, Gallone Ein Container mit einer Kapazität von einer Gallone.
GR	Behälter, Glas
GU	Behälter/Schale, enthält horizontal gestapelte flache Waren/Artikel Behälter/Schale, der/die flache übereinander gestapelte Waren/Artikel enthält.
GY	Tasche, Sacktuch Ein Sack aus Sacktuch oder Sackleinen, der zum Transport grober Waren wie beispielsweise Getreide, Kartoffeln oder andere landwirtschaftliche Produkte verwendet wird.
GZ	Balken, im Bündel/Bund
HA	Korb, mit Handgriff, Kunststoff
HB	Korb, mit Handgriff, Holz
HC	Korb, mit Handgriff, Karton
HG	Oxhoft (großes Fass)
HN	Hänger Ein zweckdienlich geformter Gegenstand mit einem Haken an der Spitze zum Aufhängen von Gegenständen an einer Laufschiene.
HR	Deckelkorb
IA	Verpackung, Auslage, Holz
IB	Verpackung, Auslage, Karton
IC	Verpackung, Auslage, Kunststoff
ID	Verpackung, Auslage, Metall
IE	Verpackung, Ausstellung
IF	Verpackung, Fluss
IG	Paket, in Papier verpackt

Verwendete Codes

IH	Zylinder, Kunststoff
IK	Paket, Pappe, mit Flascheneinsatz
IL	Behälter, stabil, auf der Abdeckung stapelbar (CEN/TS 14482:2002) Auf der Abdeckung stapelbare stabile Behälter nach CEN/TS 14482:2002.
IN	Barren
IZ	Barren, im Bündel/Bund
JB	Tasche, Jumbo Eine flexible Umhüllung, die weit verbreitet zur Lagerung, zum Transport und zur Handhabung von Puder, Flocken oder granulatartigen Materialen verwendet wird, typischerweise hergestellt aus gewebten Polypropylen-(PP-)fasern in der Form kubischer Taschen.
JC	Kanister, rechteckig
JG	Krug
JR	Einmachglas
JT	Jutesack
JY	Kanister, zylindrisch
KG	Kleines Fass
KI	Baukasten Ein Satz von Artikeln oder Geräten, die für einen bestimmten Zweck verwendet werden.
LE	Gepäck Eine Kollektion von Taschen, Kisten und/oder Containern, in denen man persönliche Gegenstände für eine Reise aufbewahrt.
LG	Stamm
LT	Haufen
LU	Lattenkiste Eine hölzerne Kiste für den Transport und die Lagerung von Früchten oder Gemüse.
LV	Liftvan
LZ	Stämme, im Bündel/Bund
MA	Kiste, Metall Behältnis aus Metall zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln.
MB	Mehrlagiger Beutel/Tüte
MC	Milchkasten
ME	Container, Metall Eine Art von Behältnis aus Metall zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln, das nicht näher als Transportequipment bezeichnet ist.

Verwendete Codes

MR	Behälter, Metall
MS	Mehrlagiger Papiersack
MT	Mattel
MW	Behälter, in Kunststoff verpackt
MX	Streichholzschachtel
NA	Nicht verfügbar
NE	Nicht verpackt oder nicht abgepackt
NF	Nicht verpackt oder nicht abgepackt, einzelne Einheit
NG	Nicht verpackt oder nicht abgepackt, mehrere Einheiten
NS	Schachtel
NT	Netz
NU	Netz, Schlauch, Kunststoff
NV	Netz, Schlauch, Gewebe
O1	Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Spanngurten Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Spanngurten. Abmessung: 900 x 770 x 1513 cm (Länge x Breite x Höhe).
O2	Rollwagen Ein tiefer Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmitteln, Milch, etc.
O3	Einwegpalette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Einwegpalette mit den Abmessungen 80 X 60 cm.
O4	Einwegpalette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Einwegpalette mit den Abmessungen 80 X 120 cm.
O5	Einwegpalette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Einwegpalette mit den Abmessungen 100 X 120 cm.
O6	Palette mit Sonderabmessungen Palette mit nicht standardisierten Abmessungen.
OA	Pallete, CHEP 40 cm x 60 cm CHEP-Normpalette mit den Abmessungen 40 cm x 60 cm.
OB	Pallete, CHEP 80 cm x 120 cm CHEP-Normpalette mit den Abmessungen 80 cm x 120 cm.
OC	Pallete, CHEP 100 cm x 120 cm CHEP-Normpallete mit den Abmessungen 100 cm x 120 cm.
OD	Pallete, AS 4068-1993 Australische Normpalette mit den Abmessungen 115,5 cm x 116,5 cm.

Verwendete Codes

OE	Pallete, ISO T11 ISO-Normpallete mit den Abmessungen 110 cm x 110 cm, weitverbreitet in der asiatischen Pazifikregion.
OF	Plattform, nicht spezifiziertes Gewicht oder Abmessung Eine Pallete gleichbedeutend einer Versandplattform von unbekannten Abmessungen oder unbekannten Gewicht.
OG	Palette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 80 X 60 cm.
OH	Palette ISO 1 - 1/1 EURO Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 80 X 120 cm.
OI	Palette ISO 2 - 2/1 EURO Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 100 X 120 cm.
OJ	1/4 EURO-Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 60 X 40 cm.
OK	Block Ein massives Stück einer harten Substanz, wie z. B. Granit, das ein oder mehrere flachen Seiten hat.
OL	1/8 EURO-Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 40 X 30 cm.
OM	Kunststoff-Palette ISO 1 Standard-Palette mit Standard-Abmessung 80 x 120 cm. Aus hygienischen Gründen aus Kunststoff gefertigt.
ON	Kunststoff-Palette ISO 2 Standard-Palette mit Standard-Abmessung 100 x 120 cm. Aus hygienischen Gründen aus Kunststoff gefertigt.
OP	Großhandelspalette Palette bereitgestellt durch den Großhändler.
OQ	Palette 80 X 100 cm Palette mit Abmessung 80 X 100 cm.
OR	Palette 60 X 100 cm Palette mit Abmessung 60 X 100 cm.
OS	Einwegpalette Palette muss nicht zur Versandstelle zurückgebracht werden.
OT	Oktabin (Achteckiger Behälter) Ein genormter Pappkarton mit großen Abmessungen zur Lagerung beispielsweise von Gemüse, Kunststoffgranulaten oder anderen trockenen Produkten.

Verwendete Codes

OU	Container, außen Eine Art von Behältnis, das als äußerer Versandcontainer dient und nicht näher als Transportequipment bezeichnet ist.
OV	Mehrwegpalette Palette muss zur Versandstelle zurückgebracht werden.
OW	Große Beutelverpackung, Palettengröße Ein loser Behälter aus Textil, Papier, Kunststoff, etc. mit einer oberen verschließbaren Öffnung, der auf einer Palette verwendet werden kann.
OX	Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand (81 x 67 x 135) Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand für die Lagerung und den Transport von Ladung. Abmessung: 81 x 67 x 135 cm (Länge x Breite x Höhe).
OY	Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand (81 x 72 x 135) Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand für die Lagerung und den Transport von Ladung. Abmessung: 81 x 72 x 135 cm (Länge x Breite x Höhe).
OZ	Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand (81 x 60 x 16) Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand für die Lagerung und den Transport von Ladung. Abmessung: 81 x 60 x 16 cm (Länge x Breite x Höhe).
P2	Pfanne Ein flacher, breiter, offener Container normalerweise aus Metall.
PA	Päckchen
PB	Pallete, Kiste
PC	Paket
PD	Pallete, Modul, Umschlag 80 cm * 100 cm
PE	Pallete, Modul, Umschlag 80 cm * 120 cm
PF	Pferch
PG	Platte
PH	Henkelkrug
PI	Rohr
PJ	Körbchen
PK	Packung/Packstück
PL	Kübel
PN	Bohle
PO	Beutel, Tasche
PP	Stück Ein loser oder unverpackter Artikel.
PR	Behälter, Kunststoff
PT	Topf

Verwendete Codes

PU	Trog, Tablett, Schale, Mulde
PV	Rohre, im Bündel/Bund
PX	Pallete
PY	Platten, im Bündel/Bund
PZ	Bohlen, im Bündel/Bund
QA	Zylinder, Stahl, nicht-abnehmbare Abdeckung
QB	Zylinder, Stahl, abnehmbare Abdeckung
QC	Zylinder, Aluminium, nicht-abnehmbare Abdeckung
QD	Zylinder, Aluminium, abnehmbare Abdeckung
QF	Zylinder, Kunststoff, nicht-abnehmbare Abdeckung
QG	Zylinder, Kunststoff, abnehmbare Abdeckung
QH	Fass, Holz, verspunden
QJ	Fass, Holz, abnehmbare Abdeckung
QK	Kanister, Stahl, nicht-abnehmbare Abdeckung
QL	Kanister, Stahl, abnehmbare Abdeckung
QM	Kanister, Kunststoff, nicht-abnehmbare Abdeckung
QN	Kanister, Kunststoff, abnehmbare Abdeckung
QP	Kasten, Holz, Naturholz, gewöhnlich
QQ	Kasten, Holz, Naturholz, mit Siebschutzwänden
QR	Kasten, Kunststoff, erweitert
QS	Kasten, Kunststoff, fest
RD	Stab, Stange
RG	Ring
RJ	Gestell, Kleiderhaken
RK	Gestell
RL	Haspel, Spule
RO	Rolle
RT	Rotnetz
RZ	Stäbe, Stangen im Bündel/Bund
SA	Sack
SB	Platte
SC	Flache Kiste
SD	Spindel

Verwendete Codes

SE	Seekiste
SH	Beutel, klein
SI	Rolle
SK	Verschlag
SL	Kufenbrett
SM	Blech
SO	Spule
SP	Tafel, Bogen, Platte, in Kunststoff verpackt
SS	Verschlag, Stahl
ST	Tafel, Bogen, Platte
SU	Handkoffer
SV	Umschlag, Stahl
SW	Schrumpfverpackt
SY	Hülle
SZ	Tafeln, Bögen, Platten im Bündel/Bund
T1	Tafel Ein loser oder unverpackter Artikel in der Form eines Riegels, eines Blocks oder eines Stücks.
TB	Wanne, Bottich, Kübel, Zuber, Bütte
TC	Teekiste
TD	Tube
TE	Reifen Ein Ring aus Gummi und/oder Metal, der ein Rad umschließt.
TG	Tankcontainer, allgemein Ein speziell gebildeter Container zum Transport von losen Flüssigkeiten und Gase.
TI	Terz
TK	Tank, rechteckig
TL	Wanne, Bottich, Kübel, Zuber, Bütte, mit Deckel
TN	Konservendose
TO	Tun
TR	Koffer
TS	Bündel
TT	Tragetasche Eine geräumige Tasche oder Korb.

Verwendete Codes

TU	Rohr
TV	Rohr, mit Stutzen
TW	Palette, Triwall Eine leichtgewichtige Palette aus Wellpappe für Schwerlasten.
TY	Tank, zylindrisch
TZ	Rohre, im Bündel/Bund
UC	Uneingesperrt
UN	Einheit Eine Art von Verpackung zusammengesetzt aus einem einzelnen Stück oder Objekt, das nicht näher als eine Einheit des Transportequipments bezeichnet ist.
VA	Fass
VG	Massengut, Gas (bei 1031 mbar und 15 Grad Celsius)
VI	Glasröhrchen
VK	Transporterpaket
VL	Massengut, flüssig
VN	Vehikel Ein selbst angetriebenes Beförderungsmittel.
VO	Massengut, fest, große Teilchen ("Knollen")
VP	Vakuumverpackt
VQ	Massengut, Flüssiggas (bei anormaler Temperatur/anormalem Druck)
VR	Massengut, fest, körnige Teilchen ("Körner")
VS	Masse, Alteisen Loses oder unverpacktes Alteisen, das in loser Form transportiert wird.
VY	Massengut, fest, feine Teilchen ("Pulver")
WA	Standardbehälter
WB	Korbflasche
WC	Standardbehälter, Stahl
WD	Standardbehälter, Aluminium
WF	Standardbehälter, Metall
WG	Standardbehälter, Stahl, unter Druck > 10 kPa
WH	Standardbehälter, Aluminium, unter Druck > 10 kPa
WJ	Standardbehälter, Metall, unter einem Druck von 10 kPa
WK	Standardbehälter, Stahl, Flüssigkeit
WL	Standardbehälter, Aluminium, Flüssigkeit

Verwendete Codes

WM	Standardbehälter, Metall, Flüssigkeit
WN	Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, ohne Überzug/Auskleidung
WP	Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, überzogen
WQ	Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, mit Auskleidung
WR	Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, mit Überzug und Auskleidung
WS	Standardbehälter, Kunststofffolie
WT	Standardbehälter, Gewebe ohne Überzug/Auskleidung
WU	Standardbehälter, Naturholz, mit innerer Auskleidung
WV	Standardbehälter, Gewebe, überzogen
WW	Standardbehälter, Gewebe, mit Auskleidung
WX	Standardbehälter, Gewebe, Überzug und Auskleidung
WY	Standardbehälter, Sperrholz, mit innerer Auskleidung
WZ	Standardbehälter, Holz aus wiederaufgeforsteten Wäldern, mit innerer Auskleidung
XA	Beutel/Tüte, geflochtener Kunststoff, ohne inneren Überzug/Auskleidung
XB	Beutel/Tüte, geflochtener Kunststoff, siebgeschützt
XC	Beutel/Tüte, geflochtener Kunststoff, wassergeschützt
XD	Beutel/Tüte, Kunststofffolie
XF	Beutel/Tüte, Gewebe, ohne inneren Überzug/Auskleidung
XG	Beutel/Tüte, Gewebe, siebgeschützt
XH	Beutel/Tüte, Gewebe, wassergeschützt
XJ	Beutel/Tüte, Papier, mehrwandig
XK	Beutel/Tüte, Papier, mehrwandig, wassergeschützt
YA	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Stahlzylinder
YB	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Stahlkiste
YC	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Aluminiumzylinder
YD	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Aluminiumkiste
YF	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Holzkiste
YG	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Sperrholzzylinder
YH	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Sperrholzkiste
YJ	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Faserzylinder
YK	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Faserplattenkiste
YL	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Kunststoffzylinder
YM	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in fester Kunststoffkiste

Verwendete Codes

YN	Verbundverpackung, Glassbehälter in Stahlzylinder
YP	Verbundverpackung, Glassbehälter in Stahlkiste
YQ	Verbundverpackung, Glassbehälter in Aluminiumzylinder
YR	Verbundverpackung, Glassbehälter in Aluminiumkiste
YS	Verbundverpackung, Glassbehälter in Holzkiste
YT	Verbundverpackung, Glassbehälter in Sperrholzzylinder
YV	Verbundverpackung, Glassbehälter in Weidenkorb
YW	Verbundverpackung, Glassbehälter in Faserzylinder
YX	Verbundverpackung, Glassbehälter in Faserplattenkiste
YY	Verbundverpackung, Glassbehälter in erweiterbarer Kunststoffverpackung
YZ	Verbundverpackung, Glassbehälter in fester Kunststoffverpackung
ZA	Standardbehälter, Papier, mehrwandig
ZB	Beutel/Tüte, groß
ZC	Standardbehälter, Papier, mehrwandig, wassergeschützt
ZD	Standardbehälter, fester Kunststoff, mit Konstruktionsequipment, feste Körper
ZF	Standardbehälter, fester Kunststoff, freistehend, feste Körper
ZG	Standardbehälter, fester Kunststoff, mit Konstruktionsequipment, unter Druck
ZH	Standardbehälter, fester Kunststoff, freistehend, unter Druck
ZJ	Standardbehälter, fester Kunststoff, mit Konstruktionsequipment, Flüssigkeiten
ZK	Standardbehälter, fester Kunststoff, freistehend, Flüssigkeiten
ZL	Standardbehälter, zusammengesetzt, fester Kunststoff, feste Körper
ZM	Standardbehälter, zusammengesetzt, flexibler Kunststoff, feste Körper
ZN	Standardbehälter, zusammengesetzt, fester Kunststoff, unter Druck
ZP	Standardbehälter, zusammengesetzt, flexibler Kunststoff, unter Druck
ZQ	Standardbehälter, zusammengesetzt, fester Kunststoff, Flüssigkeiten
ZR	Standardbehälter, zusammengesetzt, flexibler Kunststoff, Flüssigkeiten
ZS	Standardbehälter, zusammengesetzt
ZT	Standardbehälter, Faserplatte
ZU	Standardbehälter, flexibel
ZV	Standardbehälter, Metall, anderes als Stahl
ZW	Standardbehälter, Naturholz
ZX	Standardbehälter, Sperrholz
ZY	Standardbehälter, Holz aus wiederaufgeforsteten Wäldern

Verwendete Codes

ZZ	Beiderseitig vereinbart
08	Einwegpalette (GS1 Temporary Code) Palette braucht nicht an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
09	Mehrwegpalette (GS1 Temporary Code) Palette muß an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
200	Palette ISO 0 - 1/2 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm.
201	Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm.
202	Palette ISO 2 (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 100 x 120 cm.
203	1/4 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 60 x 40 cm.
204	1/8 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 40 x 30 cm.
205	Kunststoff Palette ISO 1 (GS1 Temporary Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 80 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
206	Kunststoff Palette ISO 2 (GS1 Temporary Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 100 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
210	Großhändler-Palette (GS1 Temporary Code) Palette wird vom Großhändler bereitgestellt.
211	Palette 80 x 100 cm (GS1 Temporary Code) Palette mit den Abmessungen 80 x 100 cm.
212	Palette 60 x 100 cm (GS1 Temporary Code) Palette mit den Abmessungen 60 x 100 cm.
AH	Pallette 100 x 110 cm Palette mit den Abmessungen 100 x 110 cm.
AI	Muschelschale
APE	Aluminium-verpackt (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung, die aus dünnem Aluminiumblech besteht.
BGE	Große Tüte, Palettengröße (GS1 Temporary Code) Ein beweglicher und palettentauglicher Behälter aus Stoff, Papier, Plastik, usw. mit einer Öffnung auf der Oberseite, die geschlossen werden kann.
BME	Blisterpackung (GS1 Temporary Code) Eine transparente Verpackung aus verformbarem Kunststoff die ermöglicht, das Produkt zu zeigen, während es geschützt bleibt.

Verwendete Codes

BRI	Getränkefaltschachtel (GS1 Temporary Code) Ein Behälter aus Pappe, Plastik oder Metall, der für Flüssigkeiten verwendet wird.
CBL	Flaschenförmiger Behälter (GS1 Temporary Code) Ein ungeschützter, nicht zylindrischer Behälter mit einem schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten, z. B. Parfum verwendet wird.
CCE	Pappträger (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung aus Pappe.
CM	Karte Eine flache Verpackung, die normalerweise aus Faserplatten besteht, von denen das Produkt oft aufgehängt oder befestigt wird.
E1	Performance Fleischbehälter E1 (GS1 Temporary Code) Standard Performance Fleischbehälter mit den Abmessungen 60 X 40 X 12,5 cm.
E2	Performance Fleischbehälter E2 (GS1 Temporary Code) Standard Performance Fleischbehälter mit den Abmessungen 60 X 40 X 20 cm.
E3	Performance Fleischbehälter E3 (GS1 Temporary Code) Standard Performance Fleischbehälter mit den Abmessungen 60 X 40 X 30 cm.
FOB	Faltschachtel (GS1 Temporary Code) Gefaltete Pappschachtel z.B. für Produkte wir gefrorene Lebensmittel, Büroklammern, etc.
FPE	Folienverpackt (GS1 Temporary Code) Verpackung aus Metallfolie.
LAB	Verpackung mit Label (GS1 Temporary Code) Die Vepackung ist mit Labeln versehen. Normalerweise wird mit dem Label der Name, die Marke oder die Beschreibung des enthaltenen Produktes identifiziert.
MPE	Multipack (GS1 Temporary Code) Ein Behälter für den Handel von mehreren Einheiten desselben Produkts.
OPE	Luftverpackt (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung, der für Lagerzwecke Luft hinzugefügt wurde.
PAE	Papier (GS1 Temporary Code) Eine Anzeige, daß die Artikel in Papier verpackt sind.
PJ	Körbchen
PLP	Schalenverpackung (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung, die für sterile Produkte verwendet wird, die geöffnet werden kann, ohne daß man das enthaltene Produkt berührt.
POP	Konische Papierhülle (GS1 Temporary Code) Konische Papierhülle z.B für einzeln vepackte Eishörnchen.

Verwendete Codes

PPE	Polypropylen-Tasche (GS1 Temporary Code) Eine Tasche aus Polypropylen.
PUE	Tablett, Tray verpackt in Plastik (GS1 Temporary Code) Ein Tablett verpackt in Plastik zum Tragen von kleinen Artikeln.
RB3	Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten (GS1 Temporary Code). 81 x 60 x 16 cm (lLänge x Breite x Höhe). Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten für Lagerung und Transport von Ladung. Maße: 81 x 60 x 16 cm (lLänge x Breite x Höhe).
RCB	Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Haltegurt (GS1 Temporary Code) 900 x 770 x 1513 cm (lLänge x Breite x Höhe) Ein zweiseitiger Käfig montiert auf Rädern mit Haltegurt Maße: 900 x 770 x 1513 cm (lLänge x Breite x Höhe)
S1	GS1 SMART-Box Type E (GS1 Temporary Code) Standard Mehrwegbehälter mit den Abmessungen 60 x 40 x 21,1 cm
SEC	Artikelsicherung (GS1 Temporary Code) Versehen mit einer Artikelsicherung.
SO	Spule (GS1 Temporary Code) Ein zylindrisches Teil, um das etwas gewunden ist.
SP	Blatt, Plastikverpackung
STL	Stift (GS1 Temporary Code) Ein Behälter für die Ausgabe fester Substanzen, z. B. Klebestift oder ein Deo-Roller.
T1	Tablett Ein loser oder unverpackter Artikel in Form einer Stange, eines Blocks oder eines Stücks.
TEV	Vakuum-Plopp Verpackung (GS1 Temporary Code) Ein Verpackungstyp, an dem eine Manipulation nach der Versiegelung leicht erkennbar ist.
THE	Dreierpack (GS1 Temporary Code) Eine Packung, die drei Produkte enthält.
TL	Wanne, mit Deckel
TRE	Handwagen (GS1 Temporary Code) Ein kleiner Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmittel, Milch, usw.
TTE	Tube, aufgestellt (GS1 Temporary Code) Ein biegsamer Zylinder mit einem Verschluß an der Oberseite, der stehen kann, geeignet für Pasten oder Zähflüssiges, z.B. eine Tube Zahnpasta.
TWE	Zweierpack (GS1 Temporary Code) Eine Packung, die zwei Produkte enthält.

Verwendete Codes

UUE	Netz (GS1 Temporary Code) Ein Netz aus Kunststoff oder Textil zum Transport loser Waren, z.B. Früchte.
UVQ	Verpackt in Kunststoffolie (GS1 Temporary Code) Angabe, daß die Position(en) in Kunststoffolie verpackt ist (sind).
WRP	Hülle (GS1 Temporary Code) Hülle z.B. für einzeln verpackte Eiscreme.
X11	Verpackung mit Bänderverstärkung (GS1 Temporary Code) Verpackung, die mit Bändern, z.B. aus Nylon oder Metall umwickelt ist, um das Produkt zusammen zu halten.
X15	Einwegpalette 80 x 60 cm Einwegpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm
X16	Einwegpalette 80 x 120 cm Einwegpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm
X17	Nicht standardisierte Palette (GS1 Temporary Code) Nicht standardisierte Palette
X18	Paket mit nicht standardmäßigen Abmessungen (GS1 Temporary Code) Paket mit nicht standardmäßigen Abmessungen.
X3	Standard Stein Stapel (GS1 Temporary Code) Standard Stapel von Steinen.
7077	Beschreibungsformat, Code Code für das Format einer Beschreibung.
A	Freies Format - lange Beschreibung Lange Beschreibung einer Position in freiem Format.
B	Code und Text Beschreibung einer Position codiert und in Freitext.
C	Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Codierte Beschreibung einer Position. GS1 Beschreibung: Beschreibung einer Position in kodiertem Format entsprechend der Liste der codepflegenden Organisationen.
D	Freies Format - PLU-Text Kassenbontext zu einem Produkt in der Price-Look-Up-Datei.
E	Freies Format - kurze Beschreibung Kurzbeschreibung einer Position in freiem Format.
F	Freies Format Beschreibung einer Position in freiem Textformat.

Verwendete Codes

S	Strukturiert (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Beschreibung einer Position in strukturierter Form.
7081	Produkt/Leistung, Code Code für ein Produkt oder eine Leistung.
2	Übliche Produktform Beschreibung der generellen Form eines Produktes.
3	Ins Lager befördern Produkt beim Empfang ohne Qualitätskontrolle.
4	Ausführung Beschreibung der verlangten/verfügbaren Ausführung des Produktes.
6	Konstruktionsmethode Beschreibung der Methode zur Herstellung.
13	Qualität Der Gütegrad von etwas. GS1 Beschreibung: Die zu beschreibenden Charakteristika beziehen sich auf die Qualität der Position.
27	Materialbeschreibung Beschreibung von Material, das bei der Herstellung eines Produkts verwendet wird. GS1 Beschreibung: Freitext-Beschreibung der Materialien, aus denen der Artikel zusammengesetzt ist.
31	CE-Gefahrenklasse "CE" Klassifikation der Europäischen Union zur Angabe der Gefahrenklasse eines Artikels. GS1 Beschreibung: Gefahrenklassifizierung eines Artikels durch die Europäische Kommission, auch CE-Gefahrenklasse genannt.
35	Farbe Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe des Produkts.
38	Sorte Angabe über die Sorte eines verlangten/verfügbaren Produktes. GS1 Beschreibung: Angabe über die Sorte eines verlangten/verfügbaren Produktes, z. B. die genaue Obstsorte (bei Äpfeln: Cox-Orange, Boskop, usw.).
44	Weiteres Identitätsmerkmal Beschreibung weiterer Identifikationsmerkmale eines Produkts, welche die Unterscheidung von ähnlichen Produkten ermöglicht. GS1 Beschreibung: Zusätzlich beschreibende Information als Freitext, welche es nahezu ermöglicht, aber nicht völlig, ähnliche Artikel zu unterscheiden.

Verwendete Codes

45	Eigenmarke Beschreibt den Namen der Eigenmarke (private label) eines Produktes.
46	Umriss Beschreibt den Umriss/ die Silhouette eines Gegenstandes.
47	Beschreibung der Garantieart Beschreibung der Garantieart des Gegenstandes.
48	Garnfeinheit Beschreibt die Feinheit des Garns im Stoff. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code U07.
61	Neuer Artikel Die Merkmale eines neuen Gegenstandes / neuer Ware.
72	Jahrgang Das Erntejahr der Weintrauben, die ein Teil der Zusammensetzung eines speziellen Weines sind.
75	Künstler Der/die vortragende(n) Künstler eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.
76	Autor Der Autor eines geschriebenen Werkes.
77	Einbandart Beschreibung der Einbandart für ein geschriebenes Werk.
78	Ausgabebezeichnung Beschreibung der Auflage für ein geschriebenes Werk.
79	Sonstige physische Beschreibung Jegliche andere relevante physikalische Beschreibung.
80	Verleger Der Verleger eines geschriebenen Werkes als Bestandteil der Produktbeschreibung.
81	Titel Der Titel eines Werkes.
82	Serientitel Der Titel einer Serie von Werken.
83	Titel des Bandes Der Titel eines Bandes eines Werkes.
84	Komponist Der Komponist eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.
85	Aufzeichnungsmedium Das Medium, auf dem eine musikalische Aufnahme gemacht wurde.

Verwendete Codes

86	Musikstil Der Musikstil.
87	Werbeveranstaltung Beschreibt die Werbeveranstaltung verbunden mit einem Produkt.
98	Größe Beschreibung einer Größe durch nicht numerische Angaben.
120	Chemie Code zur Angabe chemischer Merkmale eines Produkts.
126	Schnittmuster Code zur Angabe von Schnittmustermerkmalen eines Produkts.
132	Stoff Code zur Angabe von Gewebemerkmalen eines Produkts.
169	Marktsegment Code, der einem Produkt ein Marktsegment zuordnet.
171	Physikalische Form Code, der die physikalische Form eines Produktes angibt.
196	Weitere Branchenmerkmale Ein Code, vergeben auf Branchenbasis, zur Identifikation zusätzlicher Merkmale eines Produktes.
197	Produktverwaltungsregel Beschreibung, wie ein Produkt in einer Datenbank verwaltet werden sollte.
219	Style Eine Art, Sorte oder Art, die eine Ware von einer anderen Ware mit ähnlichen Eigenschaften unterscheidet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code STE.
223	Markenname Der Markenname eines Artikels.
ANM	Artikelname (GS1 Temporary Code) Der Produktname.
AVI	Verfügbar für Bestellung (GS1 Temporary Code) Waren sind für die Auftragserteilung verfügbar.
BPD	Erscheinungsdatum (GS1 Temporary Code) Der Erscheinungstermin eines geschriebenen Werkes als Beschreibungselement.
BVP	Bandbezeichnung (GS1 Temporary Code) Die Nummer eines Bandes oder Teiles eines geschriebenen Werkes.
DSC	Beschreibung (GS1 Temporary Code) Eine nicht strukturierte Produktbeschreibung.

Verwendete Codes

ECO	ECO-Etikettierungsbeschreibung (GS1 Temporary Code) Beschreibung der ECO-Etikettierung.
EDS	Verfalldatum überschritten (GS1 Temporary Code) Das Verfallsdatum wurde überschritten.
FGT	Fanggerätekategorie (GS1 Permanent Code) Fanggerät-Typ
FN	Gebrauchsbezeichnung (GS1 Temporary Code) Beschreibt den Gebrauch eines Produktes oder einer Dienstleistung durch den Konsumenten. Sollte helfen, die Produktklassifikation in Verbindung mit der GTIN klarzustellen.
FPC	Fisch Präsentationscode (GS1 Permanent Code) Fisch Präsentationscode
FQG	Fischqualität (GS1 Permanent Code) Fischqualität
FRZ	Tiefkühlinformation (GS1 Permanent Code) Tiefkühlinformation
FSS	Fischstandardgröße (GS1 Permanent Code) Fischstandardgröße
GDC	GIFAM-Fehlercode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Weißen Ware zur Angabe von Fehlern.
GEO	Relevantes geografisches Gebiet (GS1 Permanent Code) Relevantes geografisches Gebiet.
HAN	Handhabungsanweisung (GS1 Temporary Code) Ein Code zur Angabe einer codierten Beschreibung von Handhabungsanweisungen.
HAZ	Gefahrgutmaterial-Codes (GS1 Temporary Code) Ein Code zur Angabe einer codierten Beschreibung von gefährlichen Materialien.
IDC	IRIS-Fehlercode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe von Fehlern.
IN	Name der Rechnung (GS1 Temporary Code) Information in freier Form zur Beschreibung einer Handelseinheit, vergeben von einem Provider zum Abgleich von Handelseinheiten/Dienstleistungen, wie auf Rechnungen vermerkt.
IRC	IRIS-Reparaturcode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe einer Reparatur, um einen Fehler zu beseitigen.

Verwendete Codes

ISC	IRIS-Bereichscode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe eines Bereiches, in dem der Fehler auftritt.
ISY	IRIS-Symptomcode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe von Anzeichen eines Fehlers.
KEY	Schlüsselwort (GS1 Temporary Code) Ein Schlüsselwort, um bestimmte Angaben aus einer Produktdatei zu selektieren. Ein Schlüsselwort existiert normalerweise nicht in der eigentlichen Produktbeschreibung, die dem Produkt beigefügt ist, z.B. Schlüsselwort = saugfähig, Produktbeschreibung = Gaze Verband, Produktinformation = 1 Verpackung mit 10 saugfähigen Gaze Verbänden.
MNF	Hersteller (GS1 Temporary Code) Der Name des Herstellers eines Produkts, der auf der Verpackung angegeben ist.
NAV	Nicht verfügbar für Bestellung (GS1 Temporary Code) Waren sind für die Auftragserteilung nicht verfügbar.
OFS	Strategie zur Auftragserfüllung (GS1 Temporary Code) Methode, die der Lieferant nutzt, um einen Kundenauftrag für ein bestimmtes Produkt zu erfüllen. Drei Strategien sind bekannt: Einzelfertigung, Lagerfertigung und Maßanfertigung.
PR	Produktbereich (GS1 Temporary Code) Ein Name, den der Markeninhaber benutzt, um unterschiedliche Konsumentengruppen oder Einsatzmöglichkeiten zusammenzufassen.
PRO	Merkmale der Produktionsmethode (GS1 Permanent Code) Merkmale der Produktionsmethode
RLI	Rollanweisungen (GS1 Temporary Code) Anweisungen zum Aufrollen von Materialien, z. B. für Papier, Kunststoff, Teppiche, usw.
SB	Zweitmarke (GS1 Temporary Code) Zweite Ebene einer marke. Kann eine Handelsmarke sein. Es handelt sich um den primären Unterscheidungsfaktor, den der Markeninhaber gegenüber dem Konsumenten oder Käufer kommunizieren will.
SBN	Primärer Unterscheidungsfaktor, den ein Markeninhaber mitteilen möchte (GS1 Temporary Code) Zweite Ebene einer Marke. Kann eine Handelsmarke sein. Es ist der primäre Unterscheidungsfaktor, den ein Markeninhaber dem Konsumenten oder Käufer mitteilen möchte. Beispiel: Yummy-Cola Classic. "Yummy-Coly" ist die Marke und "Classic" ist eine spezielle Ausprägung der Marke (sub-brand).
SCT	Wissenschaftlicher Name (GS1 Permanent Code) Der wissenschaftliche Name eines Produkts.

Verwendete Codes

SDS	Regalbeschreibung (GS1 Temporary Code) Artikelbeschreibung für die Regalauszeichung.
SGR	Größenraster (GS1 Temporary Code) Größenraster, im Bezug auf eine bestimmte Art der Größe (z. B. französische Damenkonfektionsgrößen 28, 30, 32 usw.).
STE	Stil (GS1 Temporary Code) Ein Code zur Identifikations eines Produktstils. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 219.
TDS	Technische Beschreibung (GS1 Temporary Code) Die technische Beschreibung eines Produktes.
TPE	Modell (GS1 Temporary Code) Produktausführung, vom Hersteller vergeben.
U02	Faser (GS1 Temporary Code) Ein Code, der die Faser eines Tuches identifiziert.
U07	Garnbeschaffenheit (GS1 Temporary Code) Ein Code, der die Garnbeschaffenheit eines Gewebes anzeigt. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 48.
U08	Aufgerollt, Muster außen (GS1 Temporary Code) Eine Anweisung ein Produkt so zu rollen, daß die gemusterte Seite nach außen zeigt.
U09	Aufgerollt, Muster innen (GS1 Temporary Code) Eine Anweisung ein Produkt so zu rollen, daß die gemusterte Seite nach innen zeigt.
UP2	Sprache auf der Verpackung (GS1 Temporary Code) Sprache, die für Verpackungshinweise verwendet wird.
UP4	Kostenfreie Werbeproben (GS1 Temporary Code) Kostenlose Ware für Werbezwecke, die nicht zu anderen Produkten gehört.
UP5	Weite oder Paßform (GS1 Temporary Code) Angabe der Weite oder Paßform von Schuhen oder Textilprodukten (z.B. weit, locker, usw.).
UP6	Schuhobermaterial ((GS1 Temporary Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Wildleder, Segeltuch, usw.), welches zur Herstellung des Schuhoberteils verwendet wurde.
UP7	Schuhsohlenmaterial ((GS1 Temporary Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Gummi, usw.), welches zur Herstellung der Schuhsohle verwendet wurde.
UP8	Futtermaterial ((GS1 Temporary Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Seide, usw.), welches zur Herstellung des Futters in Schuhen oder textilen Produkten verwendet wurde.

Verwendete Codes

UP9	Schuhabsatzhöhe (GS1 Temporary Code) Angabe der Höhe eines Schuhabsatzes.
UQ1	Basisartikel Ausnahmeregel (GS1 Temporary Code) Eine Anzeige, daß das was folgt eine Basisartikel Ausnahmeregel ist.
UQ2	Orchester (GS1 Temporary Code) Das Orchester eines aufgezeichneten Songs oder Musikstücks.
UQ3	Dirigent (GS1 Temporary Code) Der Dirigent eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.
UQ5	Prüfungsagenturen (GS1 Temporary Code) Die zu beschreibenden Charakteristika beziehen sich auf die Prüfungsagenturen, die die beschriebene Position kontrollieren.
UQ6	Produkt ohne Diebstahlsicherung (GS1 Temporary Code) Das Produkt ist nicht mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen.
UQ7	Produkt mit Diebstahlsicherung, aktiv (GS1 Temporary Code) Das Produkt ist mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen, die aktiviert wurde.
UQ8	Produkt mit Diebstahlsicherung, inaktiv (GS1 Temporary Code) Das Produkt ist mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen, die nicht aktiviert wurde.
WVL	Gewichts- oder Volumenverlust (GS1 Temporary Code) Waren erfuhren einen Gewichts- oder Volumenschwund.
XX1	Kragentyp (GS1 Temporary Code) Kragentyp eines Kleidungsstücks.
XX2	Ärmeltyp (GS1 Temporary Code) Ärmeltyp eines Kleidungsstücks.
XX3	Kleiderschnitt (GS1 Temporary Code) Code zur Identifizierung des Kleiderschnitts.
XX4	Nicht-markierte Handelsbestandteile (GS1 Temporary Code) Dieses Merkmal bezeichnet ein unverkäufliches Teil einer Handelseinheit. Es wird benutzt, um Teile einer Handelseinheit zu kennzeichnen, die nicht einzeln verkauft werden können.
XX5	Name der Marketingkampagne (GS1 Temporary Code) Name der Marketing- oder Verkaufskampagne.
XX6	Saison Name (GS1 Temporary Code) Das Element definiert die Saison zu einem Produkt.
XX7	Saison Parameter (GS1 Temporary Code) Angabe der Saison, in der eine Handelseinheit verfügbar ist, d.h. Zuordnung zu einer der folgenden Kollektionszeiträume: Frühling/Sommer, Herbst/Winter oder ganzjährig.

Verwendete Codes

XX8	Alter der Zielgruppe (GS1 Temporary Code) Identifiziert die Altersspanne der Zielgruppe, für die ein Produkt gestaltet wurde.
XX9	Geschlecht der Zielgruppe (GS1 Temporary Code) Identifiziert das Geschlecht einer Zielgruppe, für die das Produkt gestaltet wurde.
XY1	Link zu einer externen Beschreibung (GS1 Temporary Code) Verweis (z.B. URL) zu der externen Beschreibung.
XY2	Zusätzliche Artikelbeschreibung (GS1 Temporary Code) Zusätzliche Varianten, die zur Kommunikation in der Branche notwendig sind, um zu helfen, ein Produkt zu definieren. Viele Varianten können für jede GTIN gebildet werden. Es ist ein wiederholbares Feld, z.B. Stil, Farbe und Duft.
XY3	Produktgruppen-Identifikation (GS1 Temporary Code) Die Beschreibung als Text für den Codewert im Produktgruppen-Code.
XY4	Preis nach Maß-Typ (GS1 Temporary Code) Code zur Identifizierung des Preises nach dem Maß-Typ.
XY5	Typ entspricht variabler Handelseinheit (GS1 Temporary Code) Der Typ einer variablen Handelseinheit.
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer.
GB	Interne Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode des Käufers Code einer Warengruppe, der im internen System des Käufers verwendet wird.
IN	Artikelnummer des Käufers Die Artikelnummer wurde vom Käufer zugeteilt.
PV	Nummer der Aktionsvariante Die Positionsnummer ist die Nummer einer Aktionsvariante. GS1 Beschreibung: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.
SA	Artikelnummer des Lieferanten Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.
SRV	GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.
7161	Besondere Dienste/Leistungen, Code Code für besondere Dienste/Leistungen.

Verwendete Codes

0	Freigegeben (GS1 Temporary Code) Informiert den Lagerhalter, daß die Waren, die die Qualitätskontrolle passiert haben, zur Verteilung freigegeben sind.
1	Qualitätskontrolle noch nicht abgeschlossen (GS1 Temporary Code) Der Lagerhalter wird angewiesen, mit der Verteilung der Waren zu warten, bis der Hersteller eine Qualitätskontrolle abgeschlossen hat.
2	Sperre nach Qualitätskontrolle (GS1 Temporary Code) Der Lagerhalter wird angewiesen, die Waren, die bei der Qualitätskontrolle durchgefallen sind, zurückzuhalten.
AA	Werbekostenzuschuß Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Beschreibung folgt.
AAB	Rücksendungsgebühren Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Gebühren, die sich auf die Rücksendung der Waren beziehen.
AAJ	Kupferzuschlag Unterschied zwischen dem Marktpreis und dem Basis-Kupferpreis enthalten im Produktpreis.
AAM	Gummizuschlag Unterschied zwischen dem aktuellen Preis und dem Basispreis enthalten im Produktpreis.
AAT	Eillieferung Zuschlag für höhere Liefergeschwindigkeit.
AAX	Wolframzuschlag Unterschied zwischen dem aktuellen Preis und dem Basispreis enthalten im Produktpreis.
AAY	Flughafengebühr Zuschlag für die Inanspruchnahme von Flughafeneinrichtungen.
ABA	Obligatorische Lagerungsgebühr Gebühr, die für das Führen einer bestimmten, obligatorischen Lagermenge erhoben wird (festgelegt von einer Durchführungsbehörde).
ABH	Absatzvergütung Abschlag für das Erreichen oder Überschreiten einer vereinbarten Durchsatzmenge.
ABL	Verpackungsaufschlag Zuschlag für das Verpacken von Gegenständen.
ABZ	Verschiedene Rabatte/Rückvergütungen Nicht definierte Rabatte oder Rückvergütungen.

Verwendete Codes

ACQ	Tandiemenzuschlag Zusätzlicher Zuschlag auf einen Positionspreis für Tantiemen.
ACY	Pfand auf Verpackung Die Gebühr im Bezug auf die Verpackung eines Produktes in einem Behälter, wenn erwartet wird, daß die Verpackung zurückgegeben wird und erneut verwendet werden kann.
ACZ	Beschädigte Ware Abschlag oder Gutschrift wegen beschädigter und unverkäuflicher Produkte.
ADM	Bindeauftrag Ein Code, der Bindungsdienstleistungen für Einbände anzeigt.
ADN	Reparatur oder Ersatz beschädigter Mehrwegverpackungen Die Reparatur oder der Ersatz beschädigter, rückgabefähiger Verpackungen.
ADO	Effiziente Logistik Ein Code, der effiziente Logistikdienstleistungen anzeigt.
ADP	Absatzförderung Ein Code, der angibt, daß die absatzfördernden Dienstleistungen gegenwärtig durchgeführt werden.
ADQ	Produktmix Ein Code, der angibt, daß die Produktmischdienstleistungen gegenwärtig durchgeführt werden.
ADR	Andere Dienste Ein Code, der angibt, daß andere nicht näher bezeichnete Dienstleistungen gegenwärtig durchgeführt werden.
ADS	Palettenweise Bestellung Palettenweise Bestellung eines Produktes.
ADT	Aufnahme Für das Aufnehmen oder Abholen von Waren.
ADZ	Direktlieferung Angabe direkter Anlieferung als spezielle Dienstleistung.
AEK	Lieferung per Nachnahme Zu- oder Abschlag bezüglich der speziellen Dienstleistung Barzahlung bei Lieferung.
AEM	Büro- und Verwaltungsdienste Die Bereitstellung von Büro- und Verwaltungsdiensten.
AEN	Garantieservice Die Bereitstellung von Garantieservice.
AEO	Sammel- und Recyclingservice Sammeln und recyceln von Produkten als Dienstleistung.

Verwendete Codes

AEP	Inkasso für Copyright-Gebühr Inkasso für Copyright-Gebühr als Dienstleistung.
AEQ	Übermengenzuschlag Zuschlag, der dann zum Tragen kommt, wenn die bestellte Menge die vorher vereinbarte Menge überschreitet. GS1 Beschreibung: Zuschlag, der dann zum Tragen kommt, wenn der Auftrag des Käufers die vorher vereinbarte Menge überschreitet.
AES	Tierärztlicher Untersuchungsservice Zu- oder Abschlag im Bezug auf einen tierärztlichen Untersuchungsservice.
AEV	Umweltschutz-Dienstleistung Ein Zu-oder Abschlag im Bezug auf die Bereitstellung von Umweltschutz als Dienstleistung. GS1 Beschreibung: Ein Zu-oder Abschlag im Bezug auf die Bereitstellung von Umweltschutz oder Säuberungs-Dienstleistung.
AEX	Inlandsscheckverarbeitung ausserhalb des Einzugsbereiches Bearbeitung eines Inlandsschecks außerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat. GS1 Beschreibung: Bearbeitung eines Inlandsschecks außerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat.
AEY	Inlandszahlungsverarbeitung ausserhalb des Einzugsbereiches Bearbeitung einer Inlandszahlung für einen Begünstigten außerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat.
AEZ	Inlandszahlungsverarbeitung innerhalb des Einzugsbereiches Bearbeitung einer Inlandszahlung für einen Begünstigten innerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat.
AG	Silberzuschlag Unterschied zwischen dem aktuellen Preis und dem Basispreis enthalten im Produktpreis.
AJ	Berichtigungen Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag in bezug auf die Berichtigungen.
ASS	Sortimentsabschlag (GS1 Temporary Code) Abschlag, der gewährt wird, wenn ein bestimmtes Teil aus dem Sortiment des Lieferanten vom Käufer bestellt wird.
CA	Katalogisierungsdienstleistungen Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für die Versorgung mit Katalogisierungsdienstleistungen.

Verwendete Codes

CAC	Barzahlungsrabatt Rabatt im Zusammenhang mit Barzahlung.
CAG	Wettbewerbsabschlag Preisberichtigung zulässig bei entsprechenden Marktbedingungen.
CAI	Zuschnittzuschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für Zuschnittdienste.
CAL	Lohnlistenbearbeitung Gebühr für die Bearbeitung einer Lohnliste.
CAM	Bargeldtransport Gebühr für den Service des Bargeldtransportes.
CAN	Home Banking Gebühr für den Service des Home Bankings.
CAP	Versicherungsvermittlung Gebühr für die Vermittlung von Versicherungs-Dienstleistungen. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag, gezahlt an eine Bank, bezogen auf die Bereitstellung von Versicherungen, bei der die Bank als Broker eingesetzt ist.
CAQ	Scheckerstellung Gebühr für die Erstellung von Schecks. GS1 Beschreibung: Gebühr, gezahlt an eine Bank, für die Erstellung eines Schecks.
CAR	Bevorzugter Absatzort Zuordnung eines präferierten Absatzortes.
CAS	Kran Service Bereitstellung von Kran Service.
CAT	Spezieller Farb-Service Bereitstellung einer Farbe, die sich von der Standardfarbe unterscheidet.
CAU	Sortierung Darstellung einer Sortierung
CAV	Batteriesammlung und Recycling Batteriesammlung und Recycling als Dienstleistung:
CAW	Rücknahmegebühr Gebühr, die der Verbraucher dem Hersteller zahlen muss, damit dieser das Produkt zurücknimmt.
CP	Wettbewerbspreis Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag bezüglich der Verfügbarkeit eines Wettbewerbspreises.

Verwendete Codes

DAE	Distributeursabzug/-abschlag Spezieller Abzug (Rabatt)/Abschlag für Distributeure.
DBD	Schuldner gebunden (GS1 Temporary Code) Ein spezieller Zu- oder Abschlag, der auf einen bestimmten Schuldner zutrifft.
DDA	Händlerabzug/-abschlag (GS1 Temporary Code) Abzug oder Abschlag, angeboten von einer Partei, die mit einer bestimmten Marke oder mit Markenprodukten handelt.
DI	Abzug (Rabatt) Eine Reduktion des üblichen Preises oder Listenpreises. GS1 Beschreibung: Ein Abzug ist eine Preisreduktion bezüglich einer Position, die einmalig angeboten wird. Eine wichtige Unterscheidung zwischen Abzug und Abschlag ist, daß ein Abschlag eine Preisreduktion ist, die regelmäßig angeboten wird.
DTC	Endverbraucherrabatt (GS1 Temporary Code) Ein vom Hersteller gewärter Rabatt, der an den Konsumenten weitergegeben werden sollte.
EAA	Frühbezugs-Abschlag Abschlag, der Kunden, die früh kaufen, gewährt wird.
EAB	Skonto Abschlag, der bei einer frühzeitigen Bezahlung durch den Kunden gewährt wird.
FA	Frachtabschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abschlag für den Transport von Gütern oder Ware.
FC	Frachtgebühren Betrag, der für die Bewegung von Waren, durch jegliche Verkehrsmittel, von einem Ort zu einem anderen, bezahlt werden muß, inklusive Abzüge, Abschläge, Rabatte, Berichtigungsfaktoren und zusätzlichen Kosten die zu den Frachtkosten gehören (UN/ECE Empfehlung Nummer 23).
FG	Naturalrabatt Abschlag oder Rabatt, der in Form einer Lieferung von Gratisware gewährt wird.
FI	Finanzierungsgebühr Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag, der durch das Erbringen einer Finanzierung entsteht.
FR	Flat Rate (GS1 Temporary Code) Es wird ein Pauschalbetrag erhoben.
GRB	Geschäftsentwicklung (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag, bezogen auf die Geschäftsentwicklung während eines vorher festgelegten Zeitabschnittes.

Verwendete Codes

HD	Handhabung Gebühr für die Handhabung einer Ware.
IN	Versicherung Versicherungsgebühr.
INT	Einführungsabschlag (GS1 Temporary Code) Abschlag, der für die Einführung eines neuen Produkts zur existierenden Produktpalette eines Einzelhändlers gewährt wird.
IS	Fakturierdienstleistung Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag, bezogen auf das Erbringen von Fakturierdienstleistungen.
LA	Etikettieren Etikettieren (Labelling) von Gegenständen als Dienstleistung.
MAC	Mindermengenzuschlag Beschreibung folgt.
MB	Kombiwerbung (GS1 Temporary Code) Ein Code, der spezielle Konditionen bezüglich einer multi-buy-Verkaufsförderungssaktion angibt.
MC	Materialzuschlag (spezielle Materialien) Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zuschlag, bezogen auf die Verwendung spezieller Materialien.
NAA	Einwegbehälter Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für den Einsatz von Einwegbehältern.
PAD	Verkaufsförderungsabschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abschlag bezüglich einer Verkaufsförderungsaktion.
PAE	Verkaufsförderungsabzug Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abzug bezüglich einer Verkaufsförderungsaktion.
PAR	Partnerschafts-Abschlag (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag zwecks Aufnahme und Aufrechterhaltung einer langfristigen Geschäftsbeziehung.
PC	Verpacken Verpackungszuschlag.

Verwendete Codes

PI	Abholabschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Ein Abschlag für das Abholen einer Warensendung.
PL	Palettierung Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für die Palettierung von Waren.
PN	Palettengebühr Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Gebühr für die Verwendung von Paletten.
QAA	Mengenaufschlag Gebühr in Verbindung mit der Bereitstellung von Gütern ausserhalb "normaler" Mengenbegrenzungen. GS1 Beschreibung: Gebühr in Verbindung mit der Bereitstellung von Gütern ausserhalb "normaler" Mengenbegrenzungen.
QD	Mengenrabatt Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abzug für die Bestellung einer bestimmten Menge.
RAA	Rückvergütung Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Teilrückerstattung eines Betrages, der bereits für ein Produkt oder eine Dienstleistung bezahlt wurde.
RAD	Mehrwegbehälter Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für den Einsatz von rückgabefähigen Transportbehältern.
RAE	Wiederverkäuferabzug Beschreibung folgt.
RCH	Rücksendungsbehandlung (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag bezüglich der Handhabung von Rücksendungen.
SER	Dienstleistungsgebühren (GS1 Temporary Code) Zuschlag für die Erbringung einer Dienstleistung.
SH	Spezielle Handhabungsdienstleistungen Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für spezielle Handhabungsdienstleistungen.

Verwendete Codes

TAE	LKW-Rabatt Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abzug, der bei Bestellung einer ganzen Wagenladung gewährt wird.
TD	Handelsrabatt Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Ein normaler Handelsabzug.
TX	Steuer Abgabe, die von einer Behörde erhoben wurde.
TZ	Temporärer Abschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abschlag, der vorübergehend gewährt wird.
VAB	Volumenrabatt Abzug, der aufgrund des Bestellwertes angeboten wird.
WHE	Großhändlerrabatt (GS1 Temporary Code) Ein spezieller Rabatt für die Beschaffung von Produkten durch einen Großhändler.
X01	Globaler Abschlag (GS1 Temporary Code) Es wird ein Pauschalabschlag vorgenommen.
X02	Globaler Zuschlag (GS1 Temporary Code) Es wird eine globale Gebühr erhoben.
X03	Konsolidiert (GS1 Temporary Code) Eine Gebühr wird konsolidiert.
X04	Pauschale (GS1 Temporary Code) Es wird ein Pauschalbetrag erhoben.
X05	Aufschlag für kleinvolumigen Erwerb (GS1 Temporary Code) Für kleine Mengen wird ein Aufschlag berechnet.
X21	Speziele Vereinbarung (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag in Bezug auf eine spezielle Vereinbarung.
X22	Bank berechnet Informationen (GS1 Temporary Code) Zuschläge, die nicht im Gesamtzuschlagsbetrag enthalten sind.
X23	Transfergebühr (GS1 Temporary Code) Gebühr für den Transfer übertragbarer Dokumentenakkreditive.
X29	Zuschlag wegen Nichterfüllung der Mindestbestellung (GS1 Temporary Code) Zuschlag erhoben, weil minimale Bestellmenge nicht erfüllt werden konnte.

Verwendete Codes

X30	Verkaufsstellen-Abschlag (GS1 Temporary Code) Abschlag für das Erreichen oder Überschreiten von grenzwerten am Verkaufsort.
X31	Überweisung (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag für die Zahlung mit einem Scheck an einem Ort, der unterschiedlich ist von dem, wo der Begünstigte sein Konto hat.
X32	Inlandsüberweisung (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag für eine Zahlung ausgeführt an einem Ort, der unterschiedlich ist von dem, wo das Konto eröffnet wurde.
X33	Regionale Überweisung (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag für eine Zahlung ausgeführt an dem Ort, wo das Konto eröffnet wurde.
X40	Gesetzlicher Zu-/Abschlag (GS1 Temporary Code) Zu-/Abschlag aufgrund einer gestzlichen Auflage.
XAA	Zusammenfassung aller Lieferungen eines Tages Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für die Zusammenfassung aller Sendungen eines Tages.
7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code Code für Informationen zur Verpackung.
1	Angabe der Produktzusammensetzung nicht auf der Verpackung Die Inhaltsstoffe des Produktes sind nicht auf der Vepackung des Produktes angegeben.
2	Produktpreis nicht auf der Verpackung aufgebracht Der Produktpreis ist nicht auf der Verpackung aufgebracht.
3	MHD nicht auf der Verpackung aufgebracht Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produktes ist nicht auf der Verpackung aufgebracht.
4	Verpackung nicht als recyclebar gekennzeichnet Verpackung ist nicht als wiederverwertbar gekennzeichnet
5	Promotionseinzelheiten gekennzeichnet Code zur Angabe, dass Promotionseinzelheiten auf der Verpackung angebracht sind.
7	Verkaufen-bis-Datum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem letzten Datum versehen, bis zu dem das Produkt verkauft werden kann.
8	Verbrauchen-bis-Datum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem letzten Datum versehen, bis zu dem das Produkt benutzt werden kann.

Verwendete Codes

9	Abpack- / Herstelldatum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem Abpack- oder Herstelldatum versehen.
10	Kein Frischedatum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit keiner Art von Frischedatum versehen.
31	MHD auf der Verpackung Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produktes ist auf der Verpackung aufgebracht.
32	Verpackung als recyclebar gekennzeichnet Verpackung ist als wiederverwertbar gekennzeichnet.
33	Verpackung als rückgabefähig gekennzeichnet Verpackung ist als rückgabefähig gekennzeichnet.
50	Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 Die Packung ist mit dem EAN-13 oder EAN-8 Strichcode versehen.
51	Verpackung strichcodiert ITF-14 Die Verpackung ist mit dem ITF-14 Code strichcodiert.
52	Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 Das Packung ist mit dem UCC oder GS1-128 Strichcode versehen.
53	Verpackung mit Preis versehen Die Packung ist mit einer Preisangabe versehen.
54	Angabe der Produktzusammensetzung auf der Verpackung Die Bestandteile des Produktes in der Packung sind auf der Packung angegeben.
64	Verpackung niemals mit EPC versehen. Die Verpackung wird niemals mit einem EPC (Electronic Product Code) Transponder versehen sein.
65	Verpackung gelegentlich mit EPC versehen Die Verpackung wird gelegentlich mit einem EPC (Electronic Product Code) Transponder versehen.
78	Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen Verpackung ist mit EAN128 Strichcodesymbol und mit EPC-Transponder versehen
79	Verpackung mit EPC-Transponder versehen
80	Display-bis-Datum auf der Verpackung Verpackung ist versehen mit dem Datum, an dem das Produkt vom dem Regal- an den Displayplatz gebracht werden sollte.
81	Verpackung mit einem Strichcode für gewichtsvariable Ware versehen Die Verpackung ist mit einem Strichcode für gewichtsvariable Ware versehen.
82	Verpackung mit einem Strichcode für kalibrierte Ware versehen. Die Verpackung ist mit einem Strichcode für kalibrierte Ware versehen.

Verwendete Codes

LAB	Etikettiert entsprechend der GS1 Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires (GS1 Temporary Code) Die Position ist etikettiert entsprechend der GS1 Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires.
NAB	Nicht etikettiert entsprechend GS1 (GS1 Temporary Code) Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires.
NBR	Nicht strichcodiert (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist nicht strichcodiert.
RL1	Euroloch rund 1 (GS1 Temporary Code) Die Verpackung des Artikels hat ein rundes Euroloch. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12))
SL1	Euroloch (Langloch) 1 (GS1 Temporary Code) Die Verpackung des Artikels hat ein Euroloch (Langloch) vom Typ 1. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12))
SL3	Euroloch (Langloch) 3 (GS1 Temporary Code) Die Verpackung des Artikels hat ein Euroloch (Langloch) vom Typ 3. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12))
X01	Composite Component A (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit einem CC-A-Barcode gekennzeichnet.
X02	Composite Component B (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit einem CC-B-Barcode gekennzeichnet.
X03	Composite Component C (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit einem CC-C-Barcode gekennzeichnet.
X04	RSS-14 (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der omnidirektionalen Symbologie RSS-14 (GS1 DataBar Omnidirectional) gekennzeichnet.
X05	RSS-14 Stacked (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der gestapelten Symbologie RSS-14 (GS1 DataBar Stacked) gekennzeichnet.
X06	RSS-14 Stacked omnidirectional (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der gestapelt omnidirektionalen Symbologie RSS-14 (GS1 DataBar Stacked Omnidirectional) gekennzeichnet.
X07	RSS-14 Truncated (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der abgeschnitten Symbologie RSS-14 (GS1 DataBar Truncated) gekennzeichnet.
X08	RSS Expanded (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der erweiterten Symbologie RSS (GS1 DataBar Expanded) gekennzeichnet.

Verwendete Codes

X09	RSS Expanded Truncated (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der erweitert abgeschnitten Symbologie RSS (GS1 DataBar Expanded Truncated) gekennzeichnet.
X10	RSS Limited (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der eingeschränkten Symbologie RSS (GS1 DataBar Limited) gekennzeichnet.
X11	UPC A symbol (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit dem UPC A-Symbol gekennzeichnet.
X12	UPC E Symbol (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit dem UPC E-Symbol gekennzeichnet.
X13	EANUCC 14 Symbol (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit dem EAN UCC 14-Symbol gekennzeichnet.
X14	Verpackung nicht als rückgabefähig gekennzeichnet (GS1 Temporary Code) Die Handelseinheit hat keine rückgabefähige Verpackung.
X15	Geschenkverpackung (GS1 Temporary Code) Handelsartikel ist in einer Geschenkverpackung verpackt.
X16	Grußkarte (GS1 Temporary Code) Handelsartikel wird von einer Grußkarte begleitet.

8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier Qualifier für die Transportstrecke/den Transportabschnitt.
1	Inlandstransport Transport, bei dem die Waren von oder bis zur Grenze oder zwischen zwei Inlandsorten transportiert werden.
10	Vorlauf Transport, mit dem die Waren vor ihrem Hauptlauf transportiert werden.
11	An der Grenze Transport, bei dem die Waren zur Zollgrenze transportiert werden.
12	Bei Abfahrt Transport, bei dem die Waren vom Abfahrtsort transportiert werden.
13	Bei Ankunft Transport, mit dem die Waren am Bestimmungsort transportiert werden.
20	Hauptlauf Die Hauptstrecke im Transport von Fracht vom Ursprungsort zum Zielort.
25	Gesamtfrachtführer Der Frachtführer ist vom Ursprungsort bis zum endgültigen Bestimmungsort für die Lieferung der Ware verantwortlich.

Verwendete Codes

30	Nachlauf Transport, durch den die Waren nach dem Hauptlauf transportiert werden.
I	Frachtführerwechsel (GS1 Temporary Code) Frachtführer übernimmt die Verantwortung über die Waren vom Frachtführer, der sie vom Ursprungspunkt transportiert hat.
8067	Transportart, Code Code für die Transportart.
0	Transportart nicht festgelegt Die Transportart ist nicht festgelegt worden. Anmerkung: 1) Dieser Code kann verwendet werden, wenn die Art nicht bekannt ist oder wenn Informationen darüber zum Zeitpunkt der Ausstellung des betreffenden Dokuments nicht verfügbar sind.
1	Seetransport Der Transport von Waren und/oder Personen erfolgt per See.
2	Schienentransport Der Transport von Waren und/oder Personen erfolgt per Schiene.
3	Straßentransport Der Transport von Waren und/oder Personen erfolgt per Straße.
4	Lufttransport Der Transport von Waren und/oder Personen erfolgt per Luft.
5	Post Die Beförderung von Waren erfolgt per Post. Anmerkung: 1) Dieser Code ist aus praktischen Gründen vorgesehen, auch wenn der Transport per Post keine natürliche Transportart ist. In vielen Ländern ist der exportierte Warenwert in Betracht zu ziehen, aber der betroffene Exporteur oder Importeur würde nicht in der Lage sein festzulegen, auf welche Art Poststücke befördert worden sind.

Verwendete Codes

6	Multimodaler Transport Die Beförderung von Waren und/oder Personen erfolgt per multimodalen Transport. Anmerkung: 1) Dieser Code ist aus praktischen Gründen vorgesehen, auch wenn der Transport per multimodalen Transport keine natürliche Transportart ist. Er kann verwendet werden, wenn - auf Basis eines Transportvertrages - Waren durch mindestens zwei verschiedene Arten von einem Platz befördert werden, an dem die Waren von einem Transporteur übernommen werden, an einen Platz, der für den Versand bestimmt ist. (Das Aufnehmen und der Versand von Waren, die im Rahmen einer einzelnen Transportart - wie in einem solchen Vertrag definiert - durchgeführt werden, sollen nicht als multimodaler Transport betrachtet werden.)
7	Befestigte Transport-Installationen Der Transport eines Gegenstandes erfolgt per befestigte Transport-Installation. Anmerkung: 1) Dieser Code trifft für Installationen für den kontinuierlichen Transport zu, wie z. B. Pipelines, Seilzüge, Stromleitungen.
8	Inland-Wassertransport Der Transport von Waren und/oder Personen erfolgt per Inland-Wassertransport.
9	Transportart nicht zutreffend Die Transportart ist nicht zutreffend.
100	Botendienst (GS1 Temporary Code) Es wird ein Botendienst zur Abholung und Lieferung einer Sendung zu ihrem Zielort verwendet.
8179	Art des Transportmittels, Code Code für die Art des Transportmittels.
1	Chemikalientanker/Lastkahn Ein Kahn, der für flüssige Chemikalien ausgerüstet ist.
9	Sondertransport Transport, bei dem gewöhnliche Eigenschaften nicht zutreffend sind (z. B. Spezialfahrzeuge, Flaschenzüge, spezielle Wegführung).
12	Tankschiff Ein großes Schiff, dass für den Transport von Flüssigkeiten ausgerüstet ist.
13	Ozeanfähiges Schiff
19	Kipper-LKW Ein LKW, der in der Lage ist, seine Ladung abzukippen.
20	Möbel-LKW Ein LKW, der speziell zum Umzug von Möbeln verwendet wird.

Verwendete Codes

21	Tankwaggon Ein Eisenbahnwaggon, der für den Transport von Flüssigkeiten ausgerüstet ist.
22	Silowaggon Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht.
23	Schüttgutwaggon Ein Eisenbahnwaggon, der für den Transport von Schüttgut ausgerüstet ist.
26	Sattelschlepper mit Kippvorrichtung Ein Sattelschlepper, der in der Lage ist, seine Ladung abzukippen.
28	Kühl-LKW und Anhänger Ein LKW-Gespann, das beim Transport kühle Temperaturen aufrecht erhalten kann. GS1 Beschreibung: LKW und Anhänger zum Transport gekühlter Waren.
29	Tiefkühl-LKW und Anhänger Ein LKW-Gespann, das beim Transport Tiefkühltemperaturen aufrecht erhalten kann. GS1 Beschreibung: LKW und Anhänger zum Transport gefrorener Waren.
30	Tautliner 25 t, mit 90 Qubikmeter Anhänger mit abnehmbarem Dach Ein LKW ohne Seitenbordwand, 25 t Kapazität, kombiniert mit einem 90 Qubikmeter Anhänger, dessen Dach abnehmbar ist.
31	LKW Ein Automobil für schwere Güter.
32	Tankwagen Ein Straßentankwagen oder -hänger.
35	LKW/Anhänger mit Kippvorrichtung LKW und Hänger mit einer Möglichkeit zum Abkippen. GS1 Beschreibung: Eine Gitterbox, die in einer oder mehreren Lagen auf eine Palette montiert werden kann.
40	LKW mit Entladeschieber Ein LKW mit einem Entladeschiebermechanismus am Boden zum Entladen.
41	Tiefkühl-LKW Ein LKW, ausgerüstet um Tiefkühltemperaturen zu halten.
42	Isolierter LKW Ein LKW, ausgerüstet zur Einhaltung kontrollierter Temperaturen.

Verwendete Codes

43	Kühl-LKW Ein LKW, ausgerüstet um Kühltemperaturen zu halten. GS1 Beschreibung: Lastkraftwagen, der gekühlte Waren transportieren kann.
44	Tiefkühl-Lieferwagen Ein kleines Fahrzeug mit fester Aussenwand zur Auslieferung gefrorener Güter. GS1 Beschreibung: Lieferwagen, der gefrorene Waren transportieren kann.
45	Isolierter Lieferwagen Ein kleines Fahrzeug mit fester Aussenwand zur Auslieferung temperaturkontrollierter Güter. GS1 Beschreibung: Lieferwagen, der Waren temperaturgeführt transportieren kann.
46	Kühl-Lieferwagen Ein kleines Fahrzeug mit fester Aussenwand zur Auslieferung gekühlter Güter. GS1 Beschreibung: Lieferwagen, der Waren gekühlt transportieren kann.
47	Schüttgut-LKW Lastkraftwagen, mit dem Schüttgut transportiert werden kann.
48	Lieferwagen Kleiner Lastkraftwagen, der Ladungen mit geringen Volumen transportieren kann.
73	Zug mit mehr als einem und weniger als 20 Waggons Ein Zug mit mehr als einem und weniger als 20 Waggons zum Transport von Gütern.
74	Zug mit 20 oder mehr Wagons Ein Zug mit 20 oder mehr Güterwaggons, der für den Transport von Gütern verwendet wird.
77	Tiefkühl-LKW und isolierter Anhänger Ein Tiefkühl-LKW kombiniert mit einem isolierten Anhänger.
78	Isolierter LKW und isolierter Anhänger Ein LKW und ein Anhänger zur Einhaltung kontrollierter Temperaturen.
79	Kühl-LKW und isolierter Anhänger Ein Kühl-LKW kombiniert mit einem isolierten Anhänger.
80	Tiefkühl-LKW und Kühl-Anhänger Ein Tiefkühl-LKW kombiniert mit einem Kühl-Anhänger.
81	Isolierter LKW und Kühl-Anhänger Ein isolierter LKW kombiniert mit einem Kühl-Anhänger.
82	LKW mit Tankaufbau und Tank-Anhänger Ein kombinierter LKW mit Tankaufbau und Tank-Anhänger.

Verwendete Codes

83	LKW für Schüttgut und Tank-Anhänger Ein kombinierter LKW und ein Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann.
84	LKW mit Tankaufbau und Anhänger für Schüttgut Ein kombinierter LKW mit Tank und ein Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann.
85	Schüttgut-LKW und Schüttgut-Anhänger Ein kombinierter LKW und ein Anhänger, die beide Schüttgut transportieren können.
86	LKW-Sattelauflieger und erweiterbarem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger (Tautliner) und erweiterbarem Anhänger.
87	LKW-Sattelauflieger mit abnehmbarem Dach und erweiterbarem Anhänger LKW-Sattelauflieger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und erweiterbarem Anhänger.
88	LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem Anhänger Ein kombinierter LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem Anhänger.
89	LKW für Schüttgut und erweiterbarem Anhänger Ein kombinierter LKW mit erweiterbarem Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann.
90	Isolierter LKW und Tiefkühlanhänger Ein kombinierter isolierter LKW und Tiefkühlanhänger.
91	Kühl-LKW und Tiefkühlanhänger Ein kombinierter Kühl-LKW und Tiefkühlanhänger.
92	Kipper-LKW und offener Anhänger Ein kombinierter Kipper-LKW und offenem Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
93	LKW-Sattelauflieger mit offenem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger (Tautliner) und Dolly-Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
94	LKW-Sattelauflieger mit abnehmbarem Dach und offener Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und Dolly-Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
95	LKW mit Entladeschieber und offenem Anhänger Ein kombinierter LKW mit Entladeschieber und Dolly-Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.

Verwendete Codes

96	LKW für Schüttgut und offenem Anhänger Ein kombinierter LKW und ein Dolly-Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
97	Kipper-LKW und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter Kipper-LKW mit erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Hänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.
98	LKW-Sattelauflieger und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger (Tautliner) und erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Hänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.
99	LKW-Sattelauflieger mit abnehmb. Dach und erweiterb. offenem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Hänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.
100	LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Hänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.
101	LKW für Schüttgut und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter LKW und ein erweiterbarer Dolly-Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Hänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.
102	Kipper-LKW und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter Kipper-LKW und Anhänger mit Entladeschieber.
103	LKW-Sattelauflieger und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger (Tautliner) und Anhänger mit Entladeschieber.
104	LKW-Sattelauflieger mit abnehmb. Dach und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger (Tautliner) und Anhänger mit Entladeschieber.
106	LKW für Schüttgut und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter LKW , der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann und ein Anhänger mit Entladeschieber.
3138	Gepanzertes Fahrzeug Ein spezielles Transportmittel für hochwertige Güter.

Verwendete Codes

10E	Tautliner 25t (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner-Lkw/Anhänger.
11E	Tautliner 25t mit abnehmbarem Dach (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner-Lkw/Anhänger mit abnehmbarem Dach.
12E	Sattelzug mit Pritsche 25 t (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche, der eine Ladung von 25 Tonnen aufnehmen kann.
13E	Sattelzug 24 t mit Pritsche und Kran 10 m (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche und 10 Meter Kran, der eine Ladung von 24 Tonnen aufnehmen kann.
14E	Sattelzug 24 t mit Pritsche und Kran 15 m (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche und einem 15 Meter Kran, der eine Ladung von 24 Tonnen aufnehmen kann.
15E	Sattelzug 24 t mit Pritsche und Kran 18 m (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche und einem 18 Meter Kran, der eine Ladung von 24 Tonnen aufnehmen kann.
16E	Sattelzug mit Pritsche 10 t (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche, der eine Ladung von 10 Tonnen aufnehmen kann.
17E	Tautliner 25t mit Anhänger 90m3 (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner mit einem 90-m3-Anhänger.
18E	Tautliner 25t mit Anhänger 120m3 (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner mit einem 120-m3-Anhänger.
19E	LKW mit Pritsche, Anhänger und Kran 10 m (GS1 Temporary Code) Lastkraftwagen mit Anhänger und einem 10 Meter Kran.
20E	Sattelzug mit Tankaufbau (GS1 Temporary Code) Sattelzug, versehen mit einem Tankaufbau zum Transport von Flüssigkeiten oder Schüttgut.
21E	Lkw mit Pritsche 15 t (GS1 Temporary Code) Lastkraftwagen mit Pritsche, der 15 Tonnen Ladung aufnehmen kann.
22E	LKW mit Pritsche und Kran, 25 t (GS1 Temporary Code) Lastkraftwagen mit Pritsche und Kran, der 25 Tonnen Ladung aufnehmen kann.
27E	Isolierter Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger, der die Waren temperaturgeführt transportieren kann.
28E	Kühl-Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger zum Transport gekühlter Waren.
32E	Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger, der Waren in Containern oder auf Paletten transportieren kann.

Verwendete Codes

33E	Tank-Anhänger (GS1 Temporary Code) Tank-Anhänger zum Transport von Flüssigkeiten.
34E	Schüttgut-Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger, mit dem Schüttgut transportiert werden kann.
37E	Erweiterbarer Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Ladelängen ausgezogen werden kann.
38E	Dolly-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger, konstruiert aus einer Plattform moniert auf einer Achse. Der Anhänger ist nicht direkt mit der Zugmaschine, sondern durch die Ladung verbunden.
39E	Tiefkühl-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger zum Transport gefrorener Güter.
41E	Möbel-Umzug-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger, der speziell zum Umzug von Möbeln verwendet wird.
44E	Offener Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger mit mehreren Ebenen für den Transport schwerer Maschinen (z. B. Planierraupen).
45E	Erweiterbarer offener Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger, der mit einer erweiterbaren Achse für variable Längen ausgestattet ist und sich für den transport schwerer Maschinen eignet (z.B. Planierraupen).
46E	Sattelzug mit Tankaufbau (GS1 Temporary Code) Sattelzug, versehen mit einem Tankaufbau zum Transport von Flüssigkeiten oder Schüttgut.
50E	LKW-Sattelauflieger (GS1 Temporary Code) Ein starrer Tautliner-LKW.
51E	LKW-Sattelauflieger mit abnehmbarem Dach (GS1 Temporary Code) Ein starrer Tautliner-LKW mit abnehmbarem Dach.
53E	Anhänger mit Entladeschieber (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger mit einem Entladeschiebermechanismus zum Entladen.
54E	Zug mit zusammengeführten Waggons (GS1 Temporary Code) Ein Zug mit Waggons, die aus unterschiedlichen Versandlokationen kommen und zu einem Zug zusammengruppiert werden müssen.
55E	Zug mit Waggons zur Verteilung (GS1 Temporary Code) Ein Zug mit Waggons, die von derselben Versandlokation kommen und in verschiedene Züge geteilt werden, weil sie an unterschiedliche Lieferorte sollen.

Verwendete Codes

56E	Kombination aus 6 m LKW und 8 m Anhänger (GS1 Temporary Code) Kombination aus 6 m LKW und 8 m Anhänger mit einer gemeinsamen Tonnage zwischen 23 und 25 Tonnen und einer Ladekapazität von 90 m³.
57E	Kombination aus 6 m LKW und 9 m Anhänger (GS1 Temporary Code) Kombination aus 6 m LKW und 9 m Anhänger mit einer gemeinsamen Tonnage zwischen 23 und 25 Tonnen und einer Ladekapazität von 100 m³.
58E	Kombination aus LKW und Anhänger mit einer Länge von 13,6 m und einer Tonnage zwischen 23 und 25 t (GS1 Temporary Code) Kombination aus LKW und Anhänger mit einer Länge von 13,6 m, einer Tonnage zwischen 23 und 25 Tonnen und einer Ladekapazität von 80 m³.
59E	Güterwaggon (GS1 Temporary Code) Ein einzelner Güterwaggon, der für den Transport von Gütern verwendet wird.
77E	Möbel LKW und Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW und Anhänger ausgelegt für den Transport von Möbeln.
78E	LKW-Sattelauflieger und Möbelanhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger und Möbelanhänger.
79E	LKW-Sattelauflieger mit abnehmbarem Dach und Möbelanhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger mit abnehmbarem Dach und Möbelanhänger.
93E	LKW und Anhänger mit Entladeschieber (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW und Anhänger mit Entladeschieber.
95E	LKW-Sattelauflieger und Dolly-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger (Tautliner) und Dolly-Anhänger.
96E	LKW-Sattelauflieger mit offenem Dach und Dolly-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und ein Dolly Anhänger.
97E	LKW mit Anhänger (GS1 Temporary Code) Kombination aus LKW und Anhänger.
98E	LKW mit Kran zum Gütertransport ohne Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Gütertransport, ohne Anhänger.
99E	LKW mit Kran zum Gütertransport mit Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Gütertransport, mit Anhänger.
X01	LKW mit Kran zum Heben von Gütern ohne Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Heben von Gütern, ohne Anhänger.
X02	LKW mit Kran zum Heben von Gütern mit Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Heben von Gütern, mit Anhänger.

Verwendete Codes

X04	Kurierdienst (GS1 Temporary Code Buchbranche) Verwendung des schnellstmöglichen Kurierdienstes.
X05	Straßen-Paketexpreß (GS1 Temporary Code) Paketexpreßservice auf der Straße.
X06	Luftfracht (GS1 Temporary Code) Luftfrachtlieferserice.
X07	Normaler Lufttransport (GS1 Temporary Code) Luftfrachtpostservice.
X08	Luftexpreß (GS1 Temporary Code) Luftexpresslieferservice.
X09	Paketdienst der Post (GS1 Temporary Code Buchbranche) Postdienst für die Lieferung von Paketen.
X10	Expreßdienst der Post (GS1 Temporary Code Buchbranche) Der Expreßdienst der Post.
X11	Normaler Postversand (GS1 Temporary Code) Normaler internationaler Postversand, keine Luftpost.
X12	Beschleunigter normaler Postversand (GS1 Temporary Code) Postversand mit höherer Priorität.
X13	Luftpost (GS1 Temporary Code) Verwendung des Luftpostdienstes.
X14	Drucksache (GS1 Temporary Code) Ein spezieller Postdienst für Drucksachen oder Bücher.
X15	Paketzustellung registriert (GS1 Temporary Code) Service für die Zustellung von registrierten Paketen
X16	Paketzustellung Expressdienst registriert (GS1 Temporary Code) Express-Service für die Zustellung von registrierten Paketen
X3	LKW bis 3,5t (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit einem Gesamtgewicht bis 3,5 Tonnen.
X4	Verschiedene Transportbedingungen (GS1 Temporary Code) Verschiedene, nicht weiter definierte Transportbedingungen.

8395	Mehrwegverpackung, Frachtzahlungsverantwortlicher, Code Code für die Frachtzahlungsverantworung für Mehrwegverpackungen.
1	Zahlung durch den Kunden Selbsterklärend.
2	Frei Selbsterklärend.

Verwendete Codes

3	Zahlung durch den Lieferanten Die Frachtkosten für die Rückführung der Verpackung sind vom Lieferanten zu zahlen.

Beispiel

UNA:+.? '
Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+181013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1'
Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2018, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

UNH+1+ORDRSP:D:01B:UN:EAN009'
Identifikationsdaten der ORDRSP-Nachricht. Die Nachrichtenreferenznummer "1" muss im UNT-Segment am Nachrichtenende wiederholt werden.

BGM+231:::X+128222+29'
Die Bestellantwort hat die Auftragsbestätigungsnummer 128222.

DTM+137:20181020:102'
Dieses Beispiel weist den 20. Oktober 2018 als Bestätigungsdatum aus.

DTM+2:20181028:102'
Dieses Beispiel ändert das Lieferdatum auf den 28. Oktober 2018.

DTM+64:201810230800:203'
Dieses Beispiel fordert die Lieferung frühestens am 23. Oktober 2018 um 8.00 Uhr.

DTM+63:201810291500:203'
Dieses Beispiel fordert die Lieferung spätestens am 29. Oktober 2018 um 15.00 Uhr.

DTM+61:201810230800:203'
Dieses Beispiel fordert die Stornierung der Lieferung wenn nicht bis zum 23. Oktober 2018 um 8.00 Uhr geliefert wird.

DTM+11:20181028:102'
Versanddatum ist der 28. Oktober 2018.

DTM+67:20181028:102'
Lieferdatum/-zeit, aktueller Terminplan ist der 28. Oktober 2018.

DTM+557:20181028:102'
Spätestes Rückgabedatum ist der 28. Oktober 2018.

ALI+++X2'
Teillieferung zugelassen.

ALI+++66'
Das Geschäftsmodell ist Kommission.

FTX+PUR+1+DUN:MEDIA:246'
Nicht vormerken.

FTX+ORI+1+NOS-ORDER::246'
Die Bestellantwort ist eine NOS-ORDER.

RFF+ON:4711'
Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711.

DTM+171:20180301:102'
Der Kundenauftrag ist vom 01.03.2018.

RFF+CR:4711'
Die Bestellantwort bezieht sich auf die Bestellreferenz 4711.

RFF+SS:4711'
Die Bestellantwort bezieht sich auf die Referenznummer des Verkäufers 4711.

Beispiel

`RFF+VN:4711'`
Die Bestellantwort bezieht sich auf die Auftragsnummer des Lieferanten 4711.

`RFF+PD:4713'`
Die Nachricht referenziert auf Werbeaktion 4713.

`RFF+AXO:AT-N-01-BIO'`
Die Nachricht enthält ausschließlich Bio-Produkte. Diese sind alle von der Kontrollstelle AT-N-01-BIO zertifiziert, sofern im Positionsteil der Nachricht keine anderen Angaben gemacht werden.

`NAD+SU+4012345000009::9+ABC123:X:X:X:X'`
Der Lieferant/Hersteller hat die GLN 4012345000009.

`RFF+GN:HRB-471111'`
Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

`RFF+VA:DE101010'`
Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE101010.

`RFF+YC1:12345'`
Die zusätzliche Partneridentifikation (Lieferant) ist 12345.

`NAD+BY+4398765000004::9+X:X:X:X:X'`
Die Bestellung ist vom Käufer mit der GLN 4398765000004.

`RFF+GN:HRB-471111'`
Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

`RFF+IT:22369'`
Die vom Lieferanten intern vergebene Nummer des Bestellers ist 22369.

`RFF+YC1:22369'`
Die zusätzliche Partneridentifikation (Kunde) ist 22369.

`CTA+PD+Claus Früh'`
Ansprechpartner beim Käufer ist Claus Früh.

`COM+kölsch@früh.de:EM'`
E-Mail von Herrn Früh ist kölsch@früh.de

`NAD+IV+4071615192710::9'`
Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615192710.

`NAD+DP+4399899175941::9++EDI-LAND:Herr Laufen:Garage+Bussardweg 5+Leopardshöhle++33818+DE'`
Die GLN des Warenempfängers ist 4399899175941. Eine Adresse wird nur in Ausnahmefällen klarschriftlich angegeben.

`RFF+YC1:45698'`
Die interne Identifikation für den Warenempfänger ist 45698.

`RFF+IT:313131'`
Die interne Kundennummer im Lieferantensystem für den Warenempfänger ist 313131.

`CTA+PD+Claus Früh'`
Ansprechpartner ist Claus Früh.

`COM+kölsch@früh.de:EM'`
E-Mail von Herrn Früh ist kölsch@früh.de

`NAD+PW+4089876511111::9++Abholstelle-Name 1:Abholstelle-Name 2:Abholstelle-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'`

Beispiel

Der Abholort hat die GLN 4089876511111.

```
RFF+YC1:0816'
```
Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

```
NAD+UC+4399899175941::9++EDI-LAND:Herr Laufen:Garage+Bussardweg 5+Leopar
dshöhle++33818+DE'
```
Die GLN des Endempfängers ist 4399899175941. Eine Adresse kann ggf. klarschriftlich angegeben werden.

```
TAX+7+VAT+123ABC++:::19+S'
```
Der maßgebliche Steuersatz des Beleges beträgt 19%.

```
CUX+2:EUR:9'
```
Die Währung der Bestellung ist EURO.

```
PAT+3'
```
Fixdatum für Zahlung

```
DTM+209:20181028:102'
```
Valuta zum 28. Oktober 2018

```
PAT+7++5:3:D:30'
```
Valuta: 30 Tage nach Rechnungsdatum

```
TDT+20+++48+4012345123456::9:Transport GmbH Schnelle Bücher'
```
Express-Paket-Dienst: "Transport GmbH Schnelle Bücher"

```
LOC+301+::91:DE1235891257322HOH422598442568863'
```
Internationale Zählpunktbezeichnung

```
LIN+1+5+4000004000035:SRV'
```
Der bestellte Artikel mit der Positionsnummer 1 und der GTIN 4000004000035 wurde ohne Ändrung akzeptiert.

```
PIA+5+ABC5343:SA::91'
```
Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

```
PIA+5+ABC5343:IN::92'
```
Nur wenn keine GIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

```
PIA+3+4025894315970:SRV::9'
```
GTIN des Ersatzartikels

```
PIA+1+7788:SA::91'
```
Das Produkt mit der GTIN 4000004000035 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.

```
PIA+1+1234:IN::92'
```
Das Produkt mit der GTIN 4000004000035 hat die Kundenartikelnummer 1234.

```
PIA+1+4056786542381:PV::9'
```
Das Produkt mit der GTIN 4000004000035 ist ein Aktionsartikel.

```
PIA+1+4711:GB::92'
```
Der Artikel gehört zur Warengruppe "4711"

```
IMD+A++:::Rudi Rüssel::DE'
```
Artikellangtext: Rudi Rüssel, König der Nasen

```
IMD+B+SGR::9+XXL::91:::DE'
```
Der Artikel hat die Größe XXL.

```
MEA+PD+LAY+H87:5'
```

Beispiel

Anzahl Lagen pro Ladungsträger ist "5"

```
MEA+PD+ULY+H87:5'
```
Anzahl Einheiten pro Lage ist "5"

```
MEA+AAI+AAA+GRM:6370'
```
Der Artikel wiegt 63,7 kg netto

```
QTY+21:20'
```
Die ursprünglich bestellte Menge beträgt 20 Stück.

```
QTY+12:10'
```
Die ausgelieferte Menge beträgt 10 Stück.

```
QTY+83:10'
```
Die nachzuliefernde Menge beträgt 10 Stück.

```
QTY+192:20'
```
Die Partiemenge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

```
DTM+364:200:804'
```
Mindestrestlaufzeit / Lagerfähigkeit der Menge beträgt 200 Tage.

```
DTM+2:20181028:102'
```
Dieses Beispiel fordert die Lieferung am 28. Oktober 2018.

```
DTM+64:201810230800:203'
```
Dieses Beispiel fordert die Lieferung frühestens am 23. Oktober 2018 um 8.00 Uhr.

```
DTM+63:201810291500:203'
```
Dieses Beispiel fordert die Lieferung spätestens am 29. Oktober 2018 um 15.00 Uhr.

```
DTM+61:201810230800:203'
```
Dieses Beispiel fordert die Stornierung der Position wenn nicht bis zum 23. Oktober 2018 um 8.00 Uhr geliefert wird.

```
DTM+11:200181028:102'
```
Dieses Beispiel avisiert die Lieferung am 28. Oktober 2018.

```
DTM+44:20181028:102'
```
Der Artikel ist verfügbar am 28. Oktober 2018.

```
DTM+67:20181028:102'
```
Der Terminplan (Positionsebene) ist verfügbar am 28. Oktober 2018.

```
DTM+557:20181028:102'
```
Spätestes Rückgabedatum ist der 28. Oktober 2018.

```
QVR+-4:21+BP+BJ'
```
Es besteht eine Mengendifferenz von 4 Einheiten.

```
FTX+PUR+1+DUN:MEDIA:246'
```
Nicht vormerken.

```
FTX+DEL+1+15:BOEV:246'
```
Meldenummer

```
PRI+AAA:10::LIU'
```
Nettolisteneinkaufspreis: 10 EURO

```
PRI+AAA:17.58'
```
Der Nettoabgabepreis je Stück beträgt 17,58 EURO excl. Steuer

```
CUX+2:EUR:10'
```

Beispiel

Die Währung des Preises ist EURO.

PRI+AAE:19.98:CA:SRP'
Der empfohlene Brutto-Einzelhandelspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer

CUX+2:EUR:10'
Die Währung des Preises ist EURO.

PRI+AAE:19.98:CA:RTP'
Der gebundene Einzelhandelspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer

CUX+2:EUR:10'
Die Währung des Preises ist EURO.

RFF+CR:4711'
Die Bestellreferenz für die Position der Bestellantwort lautet 4711.

RFF+SS:4711'
Die Position der Bestellantwort bezieht sich auf die Referenznummer des Verkäufers 4711.

RFF+SD:4711'
Die Position der Bestellantwort für Abteilung 4711.

RFF+PD:4711'
Die Position der Bestellantwort bezieht sich auf die Werbeaktion 4711.

RFF+LI:4711:X'
Die Bestellposition bezieht sich auf die Positionsreferenz 4711.

RFF+AXO:AT-N-01-BIO'
Bei dem Artikel handelt es sich um ein Bio-Produkt. Dieses ist von der Kontrollstelle AT-N-01-BIO zertifiziert. Diese Angabe überschreibt ggf. die Angabe im Kopfteil der Nachricht.

PAC+9+:50+BX::9++1'
Die Bestellposition besteht aus 9 Schachteln, die mit EAN-13 markiert sind.

TAX+7+VAT+123ABC++:::19+S'
Die Position unterliegt 19% UST.

NAD+GZ+4089876986411::9'
Der Ersatzlieferant hat die GLN 4089876986411.

ALC+A++++DI'
Kondition zur Information: Abschlag

PCD+3:5'
5 Prozent

MOA+8:2.99'
entspricht 2,99 EURO

MOA+25:220'
Basisbetrag: 220 EURO

UNS+S'
Trennung Positions-/Summenteil

MOA+79:200'
Der Gesamtpositionsbetrag der Auftragsbestätigung beträgt 200 EUR.

UNT+101+1'
Anzahl Segmente in der Nachricht.

UNZ+1+4711'

Beispiel

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.